

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Jahr 1957

Endgültige Ergebnisse



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Jahr 1957

Endgültige Ergebnisse



Jahrgang 1957 • Jahresheft III

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(58.2560)
59.1909 C.



Inhalt

	Seite
I. Methodische Erläuterungen	3
II. Auswertung der Ergebnisse	6
Schaubilder	16
Tabellenteil	
I. Straßenverkehrsunfälle im Bundesgebiet, im Saarland und in Berlin (West) 1957	
1. Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Unfallfolgen	19
2. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden	20
3. Straßenverkehrsunfälle nach den Unfallfolgen, der Unfallart und den Besonderheiten der Straße	22
4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalles und nach den Unfallfolgen	26
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Beteiligte Kraftfahrzeuge nach der Nationalität	27
b) Beteiligte Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge	27
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	28
7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen (1 oder mehr Ursachen je Unfall)	30
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit 1, 2, 3 und mehr Ursachen (Teil aus 7.)	46
9. Unfallopfer nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr, dem Lebensalter und dem Geschlecht	48
10. Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern, im Saarland und in Berlin (West)	58
11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken	59
II. Bevölkerung, Straßennetz, Kraftfahrzeugbestand	
12. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes	70
13. Länge der klassifizierten Straßen in den Bundesländern und in Berlin (West) am 31. März 1958	70
14. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet	70

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Juni 1959

Preis DM 5,—

I. Methodische Erläuterungen

1. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit der Straßenverkehrsunfallstatistik ist der einzelne Unfall. Er ist in dem für 1957 gültigen Erhebungspapier (siehe S. 144 dieses Berichtes) so definiert:

„Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.“

Aus dieser Feststellung des Begriffs ergibt sich, daß für jeden Unfall nur ein Meldeblatt aufzustellen ist, und daß z. B. Unfälle, die Fußgänger allein betreffen (Sturz bei Glatteis), oder Unfälle, die sich auf dem privaten Grundstück einer Fabrik ereignen, nicht zu den Straßenverkehrsunfällen im Sinne dieser Statistik zu rechnen sind. Eine untere Grenze des entstandenen Schadens ist nicht festgelegt. Infolgedessen gehen auch Bagatellunfälle in die Erhebung ein, soweit sie der Polizei — sie führt die statistische Erfassung durch — zur Kenntnis gelangen. Erfahrungsgemäß wird aber ein gewisser Teil der Unfälle mit nur geringfügigem Sachschaden der Polizei nicht angezeigt. Diese Unvollständigkeit kann in Kauf genommen werden, da für den Erhebungszweck die Untersuchung der schwereren Unfälle von größerer Bedeutung ist. Diese werden aber nahezu vollständig erfaßt.

2. Erhebungsmerkmale

Das Erhebungspapier („Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles“) ist in den Abschnitten E und G neu gefaßt, im übrigen aber gegenüber dem Vordruck von 1956 nur wenig geändert worden. Das dazugehörige Merkblatt hat keinerlei Änderungen erfahren. Zu den einzelnen Abschnitten des Meldeblattes ist zu bemerken:

A Ort und Zeit des Unfalles

Die Zeitangaben sollen eine Analyse der Unfallhäufigkeit nach Stunden, Tagen und Monaten ermöglichen. Die über die bezirkliche Zuordnung hinaus geforderten eigentlichen Ortsangaben sind für eine zusätzliche Auswertung des Meldeblattes durch regionale Stellen (Statistische Landesämter, Statistische Ämter der Städte, Polizei) bestimmt und sollen Eintragungen in Karten und Stadtpläne ermöglichen. Sie haben dadurch Bedeutung hauptsächlich als Unterlage für örtliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

B Nähere Beschreibung des Unfallortes

Es gilt

als geschlossene Ortslage:

der Teil des Gemeindebezirks, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend mit Wohnhäusern, gewerblichen oder öffentlichen Bauten bedeckt ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

als nicht geschlossene Ortslage:

alle übrigen Teile des Gemeindebezirks.

Die Merkmale unter B 1. a—e und B 6. a—e ergeben bei der Aufbereitung der Angaben je eine volle Gliederung der Gesamtheit der Unfälle. Durch die Merkmale B 2., 3. a—b, 4. und 5. werden Unfälle an einigen besonderen Straßenstellen herausgehoben.

C Art des Unfalles

Die Merkmale unter C eignen sich besonders für eine Kombination mit denen des Unfallortes und der Unfallschwere.

Durch das Merkmal „Auffahren auf ein anderes Hindernis“ sollen die Unfälle erfaßt werden, bei denen das Fahrzeug auf einen festen Gegenstand auf der Fahrbahn oder dicht neben der Fahrbahn stößt; dazu gehören einerseits z. B. Geröll, Absperrschranken, Material und Gerät von Baustellen, andererseits Straßenbäume, Straßengeländer, Begrenzungssteine usw.

D Am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer

Als beteiligt werden alle Verkehrsteilnehmer erfaßt, die bei dem Unfall selbst Schaden erlitten oder solchen hervorgerufen oder — ohne selbst Schaden erlitten oder zugefügt zu haben — ursächlich zum Zustandekommen des Unfalles beigetragen haben.

Als ein Verkehrsteilnehmer wird die im Verkehr sich selbständig bewegende Einheit (Einzelfahrzeug, Lastzug, Straßenbahnzug, Fußgänger usw.) angeschrieben, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der Fahrzeuginsassen und ohne Rücksicht auf die Zahl der zu einem Lastzug usw. gehörende Fahrzeuge.

E Beteiligte Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer

Die Neufassung dieses Abschnittes ermöglicht erstmals eine Unterteilung der an den Unfällen beteiligten einzelnen Arten von Kraftfahrzeugen nach Zivil- und Militärfahrzeugen sowie eine weitere Untergliederung nach der Nationalität. Darüber hinaus konnte zum ersten Male das Alter der unfallbeteiligten Fahrzeugführer bei den einzelnen Kategorien von Kraftfahrzeugen ermittelt werden.

F Unfallursachen

Die Erfassung der Ursachen und Umstände, die einen Straßenverkehrsunfall ausgelöst oder an seinem Zustandekommen mitgewirkt haben, ist sehr schwierig und stellt an den aufnehmenden Polizeibeamten erhebliche Anforderungen¹⁾. Trotzdem ist von den maßgebenden Stellen auf eine Ursachenermittlung an Ort und Stelle nicht verzichtet worden, da nur ein kleiner Teil der Verkehrsunfälle gerichtlich untersucht und abgeurteilt wird und da bei Darstellung der laufenden Statistik (monatliche und jährliche Veröffentlichungen) nicht auf die zu verschiedenen Zeiten und oft recht spät ergehenden Gerichtsurteile gewartet werden kann. Auch auf die Möglichkeit, durch nachträgliche Einarbeitung der gerichtlichen Entscheidungen einen gewissen Teil der Ursachenstatistik vorhergehender Berichtsjahre gegebenenfalls zu berichtigen, mußte wegen des sehr erheblichen Melde- und Arbeitsaufwandes zunächst verzichtet werden. Das Gesamtbild würde sich dadurch wahrscheinlich nicht nennenswert ändern.

Die Unfallursachen können nach drei Verfahren statistisch erfaßt werden:

- a) Gemeldet wird nur eine Ursache als Hauptursache,
- b) Gemeldet werden eine oder mehrere Ursachen mit Bezeichnung der Hauptursache,
- c) Gemeldet werden eine oder mehrere Ursachen ohne Bezeichnung der Hauptursache.

Wegen der großen Schwierigkeiten der Ursachenermittlung ist bisher nach dem Grundsatz gehandelt worden, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die sich objektiv feststellen lassen. Jeder Versuch, die hinter einem Verstoß gegen die Verkehrsbestimmungen liegenden tieferen Ursachen zu erfahren, mußte demnach unterbleiben. Dadurch wurde der Kreis der zu erfassenden Fälle mehrerer

¹⁾ Siehe auch „Die Ermittlung der Ursachen von Straßenverkehrsunfällen“ in „Wirtschaft und Statistik“, 9. Jg. N. F., Heft 12, Dezember 1957, Seite 689 ff.

Ursachen je Unfall zwar eingeeengt, blieb aber noch an sich beträchtlich. Hierbei den Polizeibeamten die Entscheidung über die Hauptursache zuzumuten, erschien nicht tragbar. So blieb nur übrig, einstweilen das Verfahren c) anzuwenden.

Demnach werden je nach dem Charakter des Unfalles eine oder mehrere Ursachen angeschrieben, ohne daß allerdings die Hauptursache besonders gekennzeichnet wird. Die Gesamtzahl der Ursachen und Umstände ist also höher als die Zahl der Unfälle, und zwar um so viel wie Mitursachen angeschrieben wurden. Im Jahre 1957 entfielen auf 633 685 Unfälle aller Art insgesamt 891 783 Ursachen, also 1,3 Ursachen je Unfall.

G Unfallfolgen

Durch die Neufassung dieses Abschnittes konnte erstmals bei den in und auf Fahrzeugen verunglückten Personen eine Unterscheidung nach Führern und Mitfahrern vorgenommen werden. Außerdem konnte die Altersgliederung der Getöteten und Verletzten sowie der Nachweis der Art der Verkehrsbeteiligung erweitert werden.

In der Gliederung nach Altersklassen sind bei den Jugendlichen, die einem Unfall zum Opfer fielen, Grenzen bei 6 und bei 14 Jahren gezogen. Damit wird zwischen dem Beginn der Schulpflicht und ihrem Ende bzw. dem Eintritt in das Berufsleben unterschieden; zwei Zeitpunkte, die für das Verhalten der Jugendlichen im Straßenverkehr von Bedeutung sind. Folgende Begriffe werden verwendet:

Getötete Personen:

wer auf der Stelle getötet wurde oder innerhalb 30 Tagen an den Folgen des Unfalles starb.

Verletzte Personen:

- a) wer unmittelbar zu stationärer Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert wurde (Schwerverletzte);
- b) wer sich ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnte (Leichtverletzte).

Für die Angabe des bei einem Unfall entstandenen Sachschadens sind, einer internationalen Empfehlung folgend, zwei Klassen gebildet, und zwar „DM 200,- und weniger“ und „mehr als DM 200,-“. Für die niedrigere Klasse besteht keine Grenze nach unten (vgl. 1. Erhebungseinheit).

3. Erhebungsweg und Bekanntgabe der Ergebnisse

Über jeden Unfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird eine „Unfallanzeige“, zur gerichtlichen Behandlung des Falles bestimmt, aufgestellt. Auf Grund der darin enthaltenen sehr ausführlichen Angaben (auch Zeugenvernehmungen, Skizzen, ärztliche Gutachten) wird das „Statistische Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles“ ausgefüllt.

In einer Reihe von Städten wird das Meldeblatt vorweg von den Statistischen Ämtern der Städte für örtliche Zwecke ausgewertet.

Die Meldeblätter gehen sodann den Statistischen Landesämtern zu, die die eigentliche Aufbereitung vornehmen und die Landesergebnisse in ihren laufenden statistischen Veröffentlichungen oder in besonderen Berichten bekanntgeben.

Die Bundesergebnisse werden aus den „Nachweisungen“ zusammengerechnet, die die Statistischen Landesämter regelmäßig dem Statistischen Bundesamt übersenden. Das Statistische Meldeblatt und die Nachweisung sind einheitlich für das Bundesgebiet festgelegt. Einige Statistische Landesämter erheben zusätzliche Merkmale, die für die Analyse des Unfallgeschehens in ihrem Bereich von Bedeutung sind.

Über die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Bundesgebiet insgesamt wird die Öffentlichkeit in folgender Weise unterrichtet:

a) Monatlicher Schnellbericht

Die vorläufigen Zahlen der Unfälle, der Getöteten und der Verletzten werden vorweg im „Statistischen Wochen dienst“ des Statistischen Bundesamtes etwa 4 bis 6 Wochen nach Ende des Berichtsmonats bekanntgegeben,

außerdem im „Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung“ und im „Bundesanzeiger“. Aus diesen Quellen übernimmt auch die Presse ihre Unterlagen.

b) Monatsbericht

In den vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Monatsberichten (bis einschließlich Dezember 1957: Statistische Berichte, Arb.-Nr. V/11; ab Januar 1958: Reihe 6 der Serie „Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland“) werden die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik ausführlich dargestellt.

c) Jahresbericht

Einige Wochen nach Abschluß des Kalenderjahres erscheint auf Grund der Schnellberichte ein Vorbericht über das Unfallgeschehen im vergangenen Jahr. Gewöhnlich im zweiten Vierteljahr nach dem Ende des Kalenderjahres wird ein Zwischenbericht, aufbauend auf den Monatsberichten, erstattet. Eine gewisse Zeit später folgt der endgültige Bericht, für den die gesamten statistischen Unterlagen (Lochkarten) im maschinellen Verfahren so aufbereitet werden, daß sich durch Kombination der Merkmale der einzelnen Abschnitte des Meldeblattes neue Aussagewerte ergeben.

Vorbericht und Zwischenbericht 1957, letzterer mit ausführlichem Zahlenteil, erschienen als Jahresheft I und II in der gleichen Veröffentlichungsreihe wie dieser Bericht. Die Ergebnisse wurden außerdem in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ (Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart) veröffentlicht¹⁾. Die Reihe der endgültigen Jahresberichte (1953: Band 135, 1954: Band 157 der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ und für 1955 sowie 1956: Reihe 6 der Serie „Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland“) wird durch den vorliegenden Band fortgesetzt.

4. Aufbau des Tabellenwerkes

Charakter und Aufbau der Tabellen entsprechen im Großen und ganzen der Darstellung für das Berichtsjahr 1956. Einige Übersichten wurden jedoch gekürzt, andere erweitert.

Die Übersichten des Tabellenteils sind mit Ausnahmen der Übersichten 4 und 6 so aufgebaut, daß zwischen

Unfällen mit Getöteten,

Unfällen mit Verletzten,

Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- und

Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger

unterschieden wird. Dies ermöglicht es, die Häufigkeit der Unfälle nach der Schwere der Folgen zu untersuchen und besser als bisher internationale Vergleiche anzustellen.

Zählbegriff ist bei den Tabellen 1 bis 4 der Straßenverkehrsunfall, bei den Tabellen 5 und 6 der unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer, bei den Tabellen 7 und 8 die Unfallursache und bei Tabelle 9 die getötete und verletzte Person. Zwischen den Gesamtzahlen der beteiligten Verkehrsteilnehmer, der Unfallursachen und Unfallopfer einerseits und denen der Unfälle andererseits bestehen gewisse allgemeine Zusammenhänge. Die Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer (1 213 509) ist ungefähr doppelt so groß wie die Gesamtzahl der Unfälle (633 685), da im groben Durchschnitt in einen Unfall zwei Verkehrsteilnehmer verwickelt werden. Die Zahl der Ursachen (891 783) ist meist ebenfalls, doch in geringerem Grade, höher als die Unfallzahl (633 685), da, wie bereits ausgeführt, bei einer Reihe von Unfällen mehr als eine Ursache festgestellt worden ist. Die Zahl der Unfallopfer (365 832) ist stets höher als die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (281 216), weil bei zahlreichen Unfällen mehrere Personen zu Schaden kommen.

Zwischen den in diesem Band enthaltenen Zahlenangaben und denen des Vorberichtes und Zwischenberichtes

¹⁾ Vorbericht 1957: 10 Jg. N. F., Heft 2, S. 118 ff; Zwischenbericht 1957: 10. Jg. N. F., Heft 4, S. 240 ff.

tes bestehen geringfügige Unterschiede, da in das vorliegende Quellenwerk noch die in der Zwischenzeit bekanntgewordenen Nachmeldungen und Berichtigungen aufgenommen wurden.

Um die Auswertung des Materials zu erleichtern, wurden in den Tabellen 12 bis 14 einige Angaben gebracht, die mit gewissen Vorbehalten als Bezugsgrößen verwendbar sind. So können die Zahlen der Unfallopfer, gegliedert nach Altersklassen, zu denen der Wohnbevölkerung in Beziehung gesetzt werden. Mit den Straßenlängen können die Angaben über die Unfälle auf Autobahnen, Bundesstraßen usw. in den Tabellen 3 und 10 in Verbindung gebracht werden. Bei der Tabelle 13 über das Straßennetz ist zu berücksichtigen, daß nur die klassifizierten Straßen angegeben sind. Entsprechende vollständige Angaben über die Gemeindestraßen — die Unfälle auf „anderen Straßen“ nach Position B 1. e) des Statistischen Meldeblatts haben sich in der Hauptsache auf Gemeindestraßen ereignet — sind nicht vorhanden. Die Gesamtlänge der Gemeindestraßen ist auf rund 120 000 Kilometer geschätzt worden.

Eine wichtige, aber nur behelfsmäßig verwendbare Bezugsgröße (Tabelle 14) ist der Kraftfahrzeugbestand. Da nur eingesetzte Kraftfahrzeuge Unfälle auf Straßen auslösen können, kommt die Bestandszahl in Frage, bei der die stillliegenden Fahrzeuge abgesetzt sind (Nettobestand). Die Angaben hierüber, wie sie aus der Kraftfahrzeugbestandsstatistik anfallen, sind einerseits zu hoch, weil der Einsatz der in ihnen enthaltenen landwirtschaftlichen Zugmaschinen sich zum größten Teil auf privatem Grund und Boden und abseits des eigentlichen Straßenverkehrs abspielt; andererseits sind sie zu niedrig, weil die Fahrzeuge

der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Touristen fehlen. Außerdem wäre es richtiger, nicht den Bestand selbst, sondern die Fahrleistungen der gesamten im Bundesgebiet in einem Jahr eingesetzten Kraftfahrzeuge als Bezugsgröße zu verwenden. Weil nämlich die Unfallwahrscheinlichkeit für ein Fahrzeug von seiner Fahrleistung abhängt und weil die Fahrleistungen bei den einzelnen Fahrzeugarten verschieden sind — ein Personenkraftwagen legt im Jahre durchschnittlich mehr Kilometer zurück als ein Kraftrad und ein Kraftomnibus mehr als ein Personenkraftwagen —, müßten die reinen Bestandszahlen eigentlich mit den Fahrleistungen gewichtet werden. Solange statistische Unterlagen über die Fahrleistungen von Kraftfahrzeugen für das Bundesgebiet noch nicht vorliegen, ist die Berechnung derartiger Beziehungszahlen — besonders bei einzelnen Fahrzeugarten — problematisch. Im übrigen ist zu berücksichtigen, daß der Bezug auf den Kraftfahrzeugbestand bzw. auf die Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge nur dann genau ist, wenn es sich um Unfälle handelt, an denen Kraftfahrzeuge beteiligt waren.

Im Gegensatz zu den vorhergehenden endgültigen Jahresberichten ist in der vorliegenden Veröffentlichung keine internationale Übersicht enthalten. Ausführliches Zahlenmaterial über die Straßenverkehrsunfälle im Ausland war bei der Drucklegung dieses Berichts nur bis einschließlich 1956 vorhanden. Dieses ist bereits im Jahresband 1956 veröffentlicht worden.

Von den Statistischen Landesämtern sind bisher folgende Veröffentlichungen mit Ergebnissen der Jahresaufbereitung 1957 herausgegeben worden:

Statistisches Landesamt	Titel und Fundstelle der Veröffentlichung
Schleswig-Holstein	„Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1957“ (Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein, 10. Jahrgang, Heft 12)
Hamburg	„Die Straßenverkehrsunfälle in Hamburg“ (Schriftenreihe „Hamburg in Zahlen“, Jahrgang 1958, Heft 2)
Niedersachsen	„Straßenverkehrsunfälle in Niedersachsen in den Jahren 1950 bis 1957“ (Statistische Monatshefte für Niedersachsen, Januar 1959)
Bremen	„Statistische Mitteilungen aus Bremen“, Jahrgang 1958, Heft 2
Nordrhein-Westfalen	„Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 1957“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 — j vom 13. Mai 1958)
Hessen	„Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1957 in Hessen“ (Staat und Wirtschaft in Hessen, Jahrgang 1958, Heft 7)
Rheinland-Pfalz	„Die Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz im Jahre 1957“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 — j vom 27. März 1958) „Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1957“ (Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, 11. Jahrgang, Heft 5, 1958)
Baden-Württemberg	„Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1957 — Endgültige Ergebnisse“ (Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, VI. Jahrgang, Heft 12) „Zur Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung am 1. September 1957“ (Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, VI. Jahrgang, Heft 1) „Verkehrsentwicklung, Verkehrsstruktur und Straßenverkehrsunfälle“ Neuere Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik in Baden-Württemberg in den Jahren 1955 bis 1957 (Statistik von Baden-Württemberg, Band 50).
Bayern	„Straßenverkehrsunfälle in Bayern von 1954 bis 1958“ (Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes, Heft 1/2 — 1959) „Unfallgeschehen im Straßenverkehr Bayerns seit Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung“ (Statistische Monatshefte „Bayern in Zahlen“, Januar 1959)
Saarland	„Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1957“ (Kurzbericht vom Statistischen Amt des Saarlandes Nr. IV/38, Jahrgang 8, 16. 8. 1958)
Berlin (West)	„Straßenverkehrsunfälle in Berlin (West) im Jahre 1957“ (Monatsschrift „Berliner Statistik“, 12. Jahrgang, Heft 5, Seite 109 ff.) Auch: „Statistisches Jahrbuch Berlin 1958“, S. 207 bis 209 und „Berliner Statistik“, Statistische Berichte H I 1

II. Auswertung der Ergebnisse

Weniger schwere Unfälle und Unfallopfer

Im Jahre 1957 wurden im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 281 216 Unfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) sowie 352 469 Unfälle, die lediglich Sachschaden zur Folge hatten, von der Polizei gemeldet. Bei den Personenschadensunfällen wurden 12 462 Personen getötet oder sind innerhalb 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben. Verletzt wurden 353 370 Personen und von diesen 141 677 oder 40,1 vH so schwer, daß sie zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Die reinen Sachschadensunfälle setzten sich zusammen aus 124 310 Unfällen (35,3 vH), bei denen der jeweilige Sachschaden mehr als DM 200,- ausmachte, und 228 159 Bagatellunfällen mit geringerem Sachschaden.

Damit sind erstmals in der Nachkriegszeit die Zahlen der Personenschadensunfälle und der Unfallopfer gegenüber dem Vorjahr gesunken. Bei den Personenschadensunfällen betrug der Rückgang 2,6 vH, bei den Getöteten 3,3 vH und bei den Verletzten 2,1 vH. Nur bei den Unfällen, die ausschließlich Sachschaden verursachten, hat sich die in den Vorjahren zu beobachtende ansteigende Entwicklung fortgesetzt, allerdings in stark reduziertem Maße (+ 4,7 vH). Die Gesamtzahl aller Unfälle hat sich nur geringfügig — um 1,3 vH — erhöht. Der Kraftfahrzeugbestand ist in der gleichen Zeit um rund 8 vH gestiegen.

Geschwindigkeitsbegrenzung war Hauptgrund der Besserung

Der bemerkenswerte Rückgang der schweren Unfälle und der Unfallopfer dürfte vor allem auf die am 1. September 1957 wieder eingeführte Geschwindigkeitsbegrenzung zurückzuführen sein. Betrachtet man die Entwicklung in den einzelnen Monaten 1957 gegenüber den gleichen Monaten des Vorjahres, dann zeigt sich nämlich, daß die Zahlen der Personenschadensunfälle und der Verunglückten — von vereinzelten und relativ schwachen Rückgängen abgesehen — bis August 1957 gestiegen sind. Erst in den letzten vier Monaten des Berichtsjahres haben sich Abnahmen in einer Stärke ergeben, die durch Witterungseinflüsse und sonstige Faktoren — so z. B. Umschichtung im Kraftfahrzeugbestand, d. h. Zunahme der Personenkraftwagen bei gleichzeitigem Sinken der besonders unfallgefährdeten Kraftwagen — nur zu einem kleinen Teil erklärt werden können. In diesem Zeitraum lagen die Zahlen der Unfälle mit Personenschaden und der Verunglückten um je 17,9 vH niedriger als im Jahresteil September/Dezember 1956. Im vorhergehenden Jahresabschnitt hatten sich hingegen noch Zunahmen um 5,9 vH bzw. 6,5 vH ergeben.

Für den maßgeblichen Einfluß der Geschwindigkeitsbegrenzungen, die im wesentlichen in der Festlegung einer generellen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/Std. in geschlossenen Ortschaften bestehen, sprechen auch die Ergebnisse über die Entwicklung des Unfallgeschehens innerhalb geschlossener Ortschaften einerseits und außerhalb geschlossener Ortschaften andererseits. Während bis 1956 in der Regel die Zahlen der Unfälle und der Unfallopfer in den Ortschaften von Jahr zu Jahr stärker zugenommen hatten als auf den freien Strecken, war es bei den Unfällen, die nur Sachschaden verursachten, von 1956 auf 1957 umgekehrt und bei den Personenschadensunfällen und den Verunglückten sogar so, daß sich deren Zahlen außerhalb geschlossener Ortschaften noch weiter erhöht haben, innerhalb geschlossener Ortschaften jedoch gesunken sind. Leider ermöglicht das vorhandene Zahlenmaterial keine Angaben darüber, wie sich die Personenschadensunfälle, die reinen Sachschadensunfälle und die Unfallopfer in den beiden Ortschaften im Jahre 1957 vor und nach der Wiedereinfüh-

1. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr	Straßenverkehrsunfälle bzw. Unfallopfer					
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage		
	Anzahl			Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
vH						
Unfälle mit Personenschaden ¹⁾						
1953	180 016	57 529	237 545			+ 26,0
1954	191 613	61 673	253 286	+ 6,4	+ 7,2	+ 6,6
1955	209 345	69 599	278 944	+ 9,3	+ 12,9	+ 10,1
1956	217 818	70 999	288 817	+ 4,0	+ 2,0	+ 3,5
1957	209 469	71 747	281 216	— 3,8	+ 1,1	— 2,6
Unfälle nur mit Sachschaden						
1953	168 072	40 082	208 154			+ 11,4
1954	195 409	44 992	240 401	+ 16,3	+ 12,2	+ 15,5
1955	233 768	55 107	288 875	+ 19,6	+ 22,5	+ 20,2
1956	276 977	59 752	336 729	+ 18,5	+ 8,4	+ 16,6
1957	289 742	62 727	352 469	+ 4,6	+ 5,0	+ 4,7
Unfälle insgesamt						
1953	348 088	97 611	445 699			+ 18,7
1954	387 022	106 665	493 687	+ 11,2	+ 9,3	+ 10,8
1955	443 113	124 706	567 819	+ 14,5	+ 16,9	+ 15,0
1956	494 795	130 751	625 546	+ 11,7	+ 4,8	+ 10,2
1957	499 211	134 474	633 685	+ 0,9	+ 2,8	+ 1,3
Getötete ²⁾						
1953	6 178	4 847	11 025			
1954	6 612	5 037	11 649	+ 7,0	+ 3,9	+ 5,7
1955	6 758	5 582	12 340	+ 2,2	+ 10,8	+ 5,9
1956	7 155	5 728	12 883	+ 5,9	+ 2,6	+ 4,4
1957	6 493	5 969	12 462	— 9,3	+ 4,2	— 3,3
Verletzte						
1953	219 559	78 672	298 231			
1954	233 591	83 689	317 280	+ 6,4	+ 6,4	+ 6,4
1955	255 194	95 292	350 486	+ 9,2	+ 13,9	+ 10,5
1956	264 275	96 777	361 052	+ 3,6	+ 1,6	+ 3,0
1957	254 219	99 151	353 370	— 3,8	+ 2,5	— 2,1
Verunglückte Personen insgesamt						
1953	225 737	83 519	309 256			+ 28,6
1954	240 203	88 726	328 929	+ 6,4	+ 6,2	+ 6,4
1955	261 952	100 874	362 826	+ 9,1	+ 13,7	+ 10,3
1956	271 430	102 505	373 935	+ 3,6	+ 1,6	+ 3,1
1957	260 712	105 120	365 832	— 3,9	+ 2,6	— 2,2

¹⁾ Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — ²⁾ Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

rung der Geschwindigkeitsbegrenzungen gegenüber 1956 entwickelt haben. Dieser Vergleich kann nur für die Gesamtheit der Unfälle gezogen werden. Er ergibt für den Zeitraum Januar/August 1957 eine Zunahme der Unfälle innerhalb der Ortschaften um 7,0 vH, auf den freien Strecken um 5,5 vH, also — wie in den vorhergehenden Jahren üblich — einen stärkeren Anstieg innerhalb geschlossener Ortschaften. In den letzten vier Monaten 1957 sind die Unfälle in beiden Ortschaften gesunken, jedoch war die Abnahme in den Ortschaften mit 9,9 vH bedeutend kräftiger als auf den freien Strecken (— 1,8 vH).

Sonnabend weiterhin am unfallreichsten

Abgesehen von den eingangs erwähnten Veränderungen in den Monatszahlen, zeigten die monatlichen Kurven der Unfälle und der Unfallopfer im Jahre 1957 eine ziemlich weitgehende Parallelität mit dem Vorjahr. Ausgehend von einem Tiefpunkt am Jahresanfang, der mit den für den Straßenverkehr ungünstigen Witterungs- und Straßenverhältnissen während der Winterzeit zusammenhängt, nahm das Unfallgeschehen bis zum Juli mit der steigenden Verkehrsdichte ständig zu, um dann gegen Jahresende hin wieder abzufallen.

Auch im Wochenablauf und in der Verteilung auf die Tagesstunden haben sich gegenüber 1956 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Nach wie vor lag — was den wöchentlichen Verlauf angeht — der Höhepunkt der Unfallhäufigkeit am Sonnabend, ihr Tiefpunkt am darauf-

folgenden Sonntag. Am Montag setzte die Unfallkurve wieder relativ hoch an, schwächte sich gegen Wochenmitte ab (im Gegensatz zu 1956 ereigneten sich 1957 unter den Werktagen nicht am Dienstag, sondern am Mittwoch die wenigsten Unfälle), um dann wieder bis Sonnabend anzusteigen. Mit Ausnahme vom Sonntag überwogen an allen Wochentagen die Unfälle, die nur Sachschaden zur Folge hatten. An den Sonntagen 1957 waren zwar die Personenschadensunfälle noch in der Mehrzahl, doch hat sich ihr Übergewicht gegenüber den Sachschadensunfällen im Vergleich zum Vorjahr stark ermäßigt.

Im Tagesablauf ereigneten sich werktags weiterhin die meisten Unfälle nach Arbeitsschluß, d. h. von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 17.00 und 18.00 Uhr, am Samstag in der 1. und 2. Mittagstunde (vgl. Übersicht 2. im Tabellenteil). Der Sonntag wies eine derart ausgeprägte Unfallspitze wie die übrigen Wochentage nicht auf, doch waren auch hier gewisse Höhepunkte zu verzeichnen. Diese lagen zwischen 14.00 und 15.00 Uhr sowie gegen 18.00 Uhr. Der erstere dürfte sich so erklären, daß nach der Mittagspause zu dem ganztägigen Ausflugsverkehr, der bereits in den Vormittagsstunden die Unfallkurve ansteigen läßt, noch diejenigen hinzukommen, die nur Nachmittagsausflüge unternehmen; der zweite Höhepunkt wird mit der Rückfahrt der Ausflügler zusammenhängen.

Unfälle in den Ortschaften am häufigsten

Sowohl Personenschadensunfälle als auch die Unfälle, die nur Sachschaden verursachten, ereigneten sich am meisten in geschlossener Ortslage. Von der Gesamtzahl der Unfälle entfielen im Berichtsjahr 78,8 vH auf die Ortschaften und nur 21,2 vH auf die freien Strecken. Diese Verteilung entspricht in etwa der des Vorjahres (79,1 bzw. 20,9 vH) und erklärt sich vorwiegend aus der unterschiedlichen Dichte des Verkehrs in den beiden Ortslagen. Die hinsichtlich der Unfallhäufigkeit relativ günstige Situation der freien Strecken wird aber zum Teil dadurch ausgeglichen, daß hier die Unfälle infolge der im allgemeinen höheren Geschwindigkeiten der Fahrzeuge im Durchschnitt schwerer sind. So wurden 1957 bei 53,4 vH aller Unfälle außerhalb geschlossener Ortslage Personen getötet oder verletzt (1956: 54,3 vH), während innerhalb geschlossener Ortslage nur 42,1 vH der Unfälle Personenschaden zur Folge hatten (1956: 44,0 vH).

2. Straßenverkehrsunfälle nach Straßenklassen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle					
	insgesamt	davon ereigneten sich auf				
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen		anderen Straßen
				I. Ordnung	II. Ordnung	
innerhalb geschlossener Ortslage						
1953	348 088	—	110 581	59 148	17 932	160 427
1954	387 022	—	121 446	67 359	20 054	178 163
1955	443 113	—	135 162	82 160	22 855	202 936
1956	494 795	—	148 729	89 127	22 826	234 113
1957	499 211	—	145 636	89 114	21 133	243 328
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	+ 0,9	—	— 2,1	— 0,0	— 7,4	+ 3,9
außerhalb geschlossener Ortslage						
1953-	97 611	7 637	44 760	27 934	9 340	7 940
1954	106 665	8 530	47 846	31 820	10 651	7 818
1955	124 706	11 459	54 383	37 423	12 313	9 128
1956	130 751	12 366	54 765	40 419	13 367	9 834
1957	134 474	13 005	56 057	41 105	13 440	10 867
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	+ 2,8	+ 5,2	+ 2,4	+ 1,7	+ 0,5	+ 10,5
innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage						
1953	445 699	7 637	155 341	87 082	27 272	168 367
1954	493 687	8 530	169 292	99 179	30 705	185 981
1955	567 819	11 459	189 545	119 583	35 168	212 064
1956	625 546	12 366	203 494	129 546	36 193	243 947
1957	633 685	13 005	201 693	130 219	34 573	254 195
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	+ 1,3	+ 5,2	— 0,9	+ 0,5	— 4,5	+ 4,2

Die Unfälle innerhalb geschlossener Ortslage entfielen fast zur Hälfte auf Gemeindestraßen („Andere Straßen“),

im übrigen vor allem auf die Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen und Landstraßen I. Ordnung. Außerhalb geschlossener Ortslage waren in erster Linie Bundesstraßen und Landstraßen I. Ordnung Schauplatz der Unfälle. Wesentlich geringer war die Zahl der Unfälle auf Autobahnen. Über die Autobahnunfälle besteht vielfach die Auffassung, daß sie den höchsten Anteil an Unfällen mit Getöteten aufwiesen. Dies ist zwar richtig, wenn man die Unfälle nach den einzelnen Straßenklassen ohne Unterscheidung nach der Ortslage einander gegenüberstellt. Dann ergibt sich 1957 auf den Autobahnen mit 3,0 vH ein Anteil der Unfälle mit Getöteten, der bei den übrigen Straßenklassen nicht erreicht wird.

Eine rechte Vorstellung über den Gefährlichkeitsgrad der Autobahnunfälle gewinnt man aber erst bei einem Vergleich mit den Unfällen auf den Straßen der übrigen Klassen außerhalb geschlossener Ortslage, da bekanntlich im Gegensatz zu den anderen Straßen die Autobahnen nicht durch Ortschaften führen. Ein solcher Vergleich ergibt, daß auf allen Straßen — soweit es sich um freie Strecken handelt — die Quote der Unfälle mit Getöteten die auf den Bundesautobahnen übertrifft, was zum Teil damit zusammenhängt, daß auf Autobahnen Unfälle unter Beteiligung von Fußgängern, Fahrrädern und Mopeds, die in der Regel schwerer sind, normalerweise nicht vorkommen. Offen bleiben muß allerdings die Frage, ob eventuell die Unfälle mit Getöteten auf Autobahnen im Durchschnitt mehr Unfallopfer je Unfall zur Folge haben als die Unfälle mit Getöteten auf anderen Straßenklassen. Angaben über die Anzahl der verunglückten Personen bei Unfällen mit Getöteten auf den Straßen der einzelnen Klassen liegen nämlich nicht vor.

3. Straßenverkehrsunfälle 1957 nach Straßenklassen und Unfallfolgen

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle			
	insgesamt	darunter		
		mit Getöteten ¹⁾	mit Verletzten ²⁾	mit Personen- schaden zusammen
Anzahl	vH			
innerhalb geschlossener Ortslage				
Unfälle auf				
Bundesautobahnen	—	—	—	—
Bundesstraßen	145 636	1,5	39,2	40,7
Landstraßen I. Ordnung	89 114	1,6	43,9	45,5
Landstraßen II. Ordnung	21 133	1,8	52,4	54,2
anderen Straßen	243 328	0,9	39,4	40,3
zusammen	499 211	1,3	40,7	42,0
außerhalb geschlossener Ortslage				
Unfälle auf				
Bundesautobahnen	13 005	3,0	35,7	38,7
Bundesstraßen	56 057	4,2	46,5	50,7
Landstraßen I. Ordnung	41 105	4,2	53,4	57,6
Landstraßen II. Ordnung	13 440	4,1	57,6	61,7
anderen Straßen	10 867	4,2	53,8	58,0
zusammen	134 474	4,1	49,3	53,4
innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage				
Unfälle auf				
Bundesautobahnen	13 005	3,0	35,7	38,7
Bundesstraßen	201 693	2,2	41,2	43,4
Landstraßen I. Ordnung	130 219	2,4	46,9	49,3
Landstraßen II. Ordnung	34 573	2,7	54,4	57,1
anderen Straßen	254 195	1,1	40,1	41,2
zusammen	633 685	1,9	42,5	44,4

¹⁾ Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — ²⁾ Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

Nach der speziellen Unfallstelle ereigneten sich innerhalb von Ortschaften nach wie vor die weitaus meisten Unfälle an Straßenkreuzungen oder -einemündungen. Auf den freien Strecken waren hingegen die Unfälle in Kurven in der Überzahl. In beiden Ortslagen haben die Unfälle an diesen Stellen gegenüber dem Vorjahr noch weiter zugenommen. Zu bemerken ist allerdings, daß in den letzten vier Monaten 1957 die Kreuzungs- und Kurvenunfälle in den Ortschaften niedriger lagen als vor Jahresfrist. Er-

freulicherweise abgenommen haben 1957 — und dies, soweit es sich um Unfälle an beschränkten Bahnübergängen handelt, nicht erst seit Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen — die Unfälle an schienengleichen Wegübergängen, denen wegen ihres relativ höchsten Anteils von Unfällen mit tödlichem Ausgang besondere Bedeutung zukommt.

4. Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Unfallstellen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				
	auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	auf einem schienengleichen Wegübergang		auf einer Kuppe	in einer Kurve
		mit Schranken	ohne Schranken		
innerhalb geschlossener Ortslage					
1953	125 689	896	669	570	25 933
1954	138 366	1 085	728	704	27 416
1955	158 368	1 218	705	868	31 895
1956	182 735	1 484	812	823	33 643
1957	186 153	1 404	731	1 129	34 369
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	+ 1,9	— 5,4	— 10,0	+ 37,2	+ 2,2
außerhalb geschlossener Ortslage					
1953	10 297	406	469	968	17 919
1954	11 184	421	458	1 255	19 922
1955	12 801	529	480	1 541	24 130
1956	13 793	607	494	1 474	25 960
1957	15 563	591	433	1 934	29 267
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	+ 12,8	— 2,6	— 12,3	+ 31,2	+ 12,7
innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage					
1953	135 986	1 302	1 138	1 538	43 852
1954	149 550	1 506	1 186	1 959	47 338
1955	171 169	1 747	1 185	2 409	56 025
1956	196 528	2 091	1 306	2 297	59 603
1957	201 716	1 995	1 164	3 063	63 636
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	+ 2,6	— 4,6	— 10,9	+ 33,3	+ 6,8

Ihrer Art nach entstanden 1957 die meisten Unfälle durch Auffahren eines Fahrzeuges auf ein anderes bzw. auf ein sonstiges Hindernis auf oder neben der Fahrbahn. Innerhalb geschlossener Ortslage dominierten allerdings noch die Unfälle durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen. Die Zusammenstöße sind im Vergleich zu 1956 in beiden Ortslagen gesunken, während die Auffahr-Unfälle zugenommen haben. Rückläufig waren auch die Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger. Diese Unfallart verdient insofern besondere Beachtung, als bei ihr die Unfälle mit Personenschaden (Anteil 1957: 93,8 vH) bei weitem überwogen. Bei allen übrigen Unfallarten — ausgenommen die Gruppe „Unfälle anderer Art“ — sind insgesamt gesehen die reinen Sachschadensunfälle in der Mehrzahl (vgl. Übersicht 3 im Tabellenteil).

Die nachstehende Übersicht zeigt, daß die Abnahme der Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen und der Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger innerhalb geschlossener Ortslage ausschließlich, außerhalb geschlossener Ortslage zum größten Teil auf die Zeit nach Wieder-

5. Straßenverkehrsunfälle nach Unfallarten

Jahr	Unfälle				
	durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	durch Auffahren eines Fahrzeuges ¹⁾	zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	anderer Art	insgesamt
innerhalb geschlossener Ortslage					
1953	158 180	104 840	44 310	40 758	348 088
1954	172 848	120 748	46 733	46 693	387 022
1955	193 646	149 847	49 342	50 278	443 113
1956	212 148	178 362	52 474	51 811	494 795
1957	204 242	191 422	50 603	52 944	499 211
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	- 3,7	+ 7,3	- 3,6	+ 2,2	+ 0,9
außerhalb geschlossener Ortslage					
1953	32 382	32 901	7 401	24 927	97 611
1954	33 838	37 361	7 933	27 533	106 665
1955	39 693	49 026	8 052	27 935	124 706
1956	40 926	53 676	8 428	27 721	130 751
1957	39 551	56 494	7 734	30 695	134 474
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	- 3,4	+ 5,3	- 8,2	+ 10,7	+ 2,8
innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage					
1953	190 562	137 741	51 711	65 685	445 699
1954	206 686	158 109	54 666	74 226	493 687
1955	233 339	198 873	57 394	78 213	567 819
1956	253 074	232 038	60 902	79 532	625 546
1957	243 793	247 916	58 337	83 639	633 685
Veränderung 1957 gegenüb. 1956 in vH	- 3,7	+ 6,8	- 4,2	+ 5,2	+ 1,3

¹⁾ Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug oder auf ein sonstiges Hindernis auf oder neben der Fahrbahn.

Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen entfiel. Sie läßt außerdem erkennen, daß unter dem Einfluß der Geschwindigkeitsbegrenzungen in erster Linie die Unfälle unter Beteiligung von Fußgängern abgenommen haben.

Art des Unfalles	Veränderung in vH			
	Jan./Aug. 1957	Sept./Dez. 1957	gegen Jan./Aug. 1956	gegen Sept./Dez. 1956
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb geschlossener Ortslage	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb geschlossener Ortslage
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	+ 2,7	- 0,1	- 15,5	- 9,4
Auffahren eines Fahrzeuges	+ 11,3	+ 7,5	+ 0,4	+ 1,3
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug u. Fußgänger	+ 7,1	- 3,5	- 21,6	- 15,8
Unfälle anderer Art . .	+ 9,9	+ 12,6	- 11,4	+ 7,4
Unfälle insgesamt . . .	+ 7,0	+ 5,5	- 9,9	- 1,8

Fast die Hälfte der Unfallbeteiligten waren Personenkraftwagen

Parallel zu der leichten Zunahme aller Straßenverkehrs-unfälle von 1956 auf 1957 ist auch die Gesamtzahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer geringfügig ange-

6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer¹⁾

Art der an Unfällen beteiligten Verkehrsteilnehmer	1953	1954	1955	1956	1957	1953	1954	1955	1956	1957
	Anzahl					vH				
Krafträder einschl. Kraftroller	172 916	183 456	183 555	175 437	162 656	20,0	19,2	16,7	14,5	13,4
Personenkraftwagen	276 254	331 784	416 827	515 097	560 457	31,9	34,8	38,0	42,7	46,2
Kraftomnibusse und Obusse	12 939	13 923	17 401	19 279	18 808	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
Liefer- und Lastkraftwagen	171 245	181 803	205 027	206 341	181 065	19,8	19,1	18,7	17,1	14,9
Zugmaschinen	10 075	10 639	12 643	13 507	14 634	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2
Sonstige Kraftfahrzeuge	1 297	1 252	1 431	1 915	3 024	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Kraftfahrzeuge zusammen	644 726	722 837	837 084	931 576	940 644	74,5	75,8	76,3	77,2	77,5
Straßenbahnen	13 157	14 137	15 663	16 446	15 974	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3
Eisenbahnen	1 348	1 303	1 503	1 555	1 361	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 375	20 016	45 580	62 209	72 106	0,9	2,1	4,2	5,1	6,0
Fahrräder ohne Hilfsmotor	105 380	99 075	93 849	86 867	82 111	12,2	10,4	8,6	7,2	6,8
Fußgänger	70 277	74 292	80 558	85 440	79 935	8,1	7,8	7,3	7,1	6,6
Bespannte Fuhrwerke	9 460	8 572	7 909	7 343	5 947	1,1	0,9	0,7	0,6	0,5
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	9 812	9 574	9 936	9 938	10 182	1,1	1,0	0,9	0,8	0,8
Sonstige Verkehrsteilnehmer	4 312	4 303	5 566	6 175	5 249	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4
Insgesamt	865 847	954 109	1 097 648	1 207 549	1 213 509	100	100	100	100	100

¹⁾ Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.

stiegen (+ 0,5 vH). Im einzelnen war die Entwicklung jedoch recht unterschiedlich. Zugenommen haben lediglich die Zahlen der in Unfälle verwickelten Personenkraftwagen, Zugmaschinen, „sonstigen Kraftfahrzeuge“, Mopeds und Tiere. Bei allen übrigen Verkehrsteilnehmerarten sind indessen Rückgänge eingetreten. Bemerkenswert ist, daß die unfallbeteiligten Zugmaschinen, „sonstigen Kraftfahrzeuge“ und Mopeds auch nach Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen gegenüber 1956 noch gestiegen sind. Die Unfallbeteiligungen von Personenkraftwagen und Tieren waren in diesen Monaten hingegen rückläufig. In den ersten acht Monaten 1957 hatten sich mit Ausnahme von Liefer- und Lastkraftwagen, Schienenfahrzeugen, gespannten Fuhrwerken und „sonstigen Verkehrsteilnehmern“ noch bei allen Verkehrsteilnehmergruppen Zunahmen ergeben.

Durch die Zunahme der unfallbeteiligten Personenkraftwagen, die mit 8,8 vH bedeutend niedriger war, als die Vergrößerung des Bestandes an diesen Fahrzeugen (+ 21,3 vH), hat sich deren Anteil an der Gesamtzahl der in Unfälle verwickelten Verkehrsteilnehmer, der seit Jahren steigende Tendenz aufweist, weiter erhöht (auf 46,2 vH). Wie bei den Personenkraftwagen, so kann auch bei den Zugmaschinen, „sonstigen Kraftfahrzeugen“ und Mopeds der Anstieg der Unfallbeteiligung dieser einzelnen Fahrzeuggruppen zumindest zu einem gewissen Teil mit einer Zunahme des Bestandes an diesen Fahrzeugen erklärt werden. Umgekehrt dürfte der Rückgang der Unfallbeteiligung der Krafträder (— 7,3 vH) zu einem großen Teil auf eine Verringerung der zum Verkehr zugelassenen Fahrzeuge dieser Art (— 5,4 vH) zurückzuführen sein. Hervorgehoben zu werden verdient in diesem Zusammenhang die Entwicklung bei den Liefer- und Lastkraftwagen. Hier ist zwar der Bestand um 2,6 vH gestiegen, die Zahl der unfallbeteiligten Fahrzeuge aber um 12,3 vH gesunken und dies — wie oben bereits erwähnt — nicht erst im letzten Jahresdrittel, sondern auch schon während der ersten acht Monate 1957.

Je nach der Ortslage war die Unfallbeteiligung der einzelnen Verkehrsteilnehmerarten etwas unterschiedlich. Außerhalb der Ortschaften lag vor allem der Anteil der Lastkraftfahrzeuge und der Krafträder höher, der der Fußgänger, Fahrräder und Mopeds indessen niedriger als im Gesamtdurchschnitt.

Wesentlich stärkere Unterschiede in der Beteiligung der Verkehrsteilnehmergruppen bestehen zwischen Personenschadensunfällen einerseits und reinen Sachschadensunfällen andererseits. Besonders kraß ist die Differenz in den Anteilsziffern der Fußgänger. Während diese nur 0,8 vH aller in reine Sachschadensunfälle verwickelten Verkehrsteilnehmer ausmachten, betrug ihr entsprechender Anteil bei den Personenschadensunfällen 14,0 vH. Auch die Mopeds, einschließlich Fahrräder, sowie die Krafträder, einschließlich Kraftroller, spielten mit 20,9 vH bzw. 21,2 vH unter den an Personenschadensunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmern eine wesentlich größere Rolle als unter den an reinen Sachschadensunfällen Beteiligten (6,3 bzw. 7,3 vH). Bei allen übrigen Verkehrsteilnehmergruppen war die Situation umgekehrt, namentlich bei Lastkraftfahrzeugen und bei Personenkraftwagen. Die Anteile der Lastkraftfahrzeuge und der Personenkraftwagen beliefen sich auf der Personenschadensseite auf 9,6 bzw. 30,8 vH, auf der Sachschadensseite aber auf 21,6 bzw. 58,2 vH.

Noch deutlicher als aus den vorgenannten Zahlen wird aus der nachstehenden Übersicht, in der die wichtigsten Verkehrsteilnehmergruppen nach ihrer Verteilung auf Unfälle mit Getöteten, Unfälle mit Verletzten und Unfälle mit nur Sachschaden im Jahre 1957 dargestellt sind, erkennbar, daß je nachdem, wie weit der unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer bzw. das benutzte Fahrzeug geschützt war, Personenschaden oder Sachschaden überwog.

Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer 1957	Verteilung in vH auf Unfälle mit nur Sachschaden		
	Getöteten	Verletzten	Sachschaden
Fußgänger	5,2	87,6	7,2
Krafträder, Kraftroller	2,7	66,5	30,8
Fahrräder	1,8	71,3	26,9
Mopeds	1,8	69,1	29,1
Liefer- und Lastkraftwagen	1,5	23,7	74,8
Personenkraftwagen	1,1	28,1	70,8
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1,9	30,0	68,1
Verkehrsteilnehmer insgesamt	1,8	42,0	56,2

Fehler beim Überholvorgang die häufigste Unfallursache

Bei den einzelnen Ursachen der Straßenverkehrsunfälle ergaben sich von 1956 auf 1957 recht unterschiedliche Entwicklungen. Bemerkenswert ist vor allem der starke Rück-

7. Bei Straßenverkehrsunfällen polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Art der Ursache	1956	1957	Veränderung	
	Anzahl		vH	
Ursachen bei Fahrzeugführern	658 091	693 921	+ 35 830	+ 5,4
davon:				
Nichtbeachten der Vorfahrt	111 866	98 857	— 13 009	— 11,6
Falsches Einbiegen oder Wenden	60 199	63 016	+ 2 817	+ 4,7
Fehler beim Überholvorgang	125 444	119 227	— 6 217	— 4,9
oder beim Vorbeifahren				
Fehler beim Begegnungsverkehr		36 178	+ 29 961	+ 23,9
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	11 016	4 579	— 6 437	— 58,4
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	10 380	9 447	— 933	— 9,0
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	5 507	6 991	+ 1 484	+ 26,9
Nichtbeachten der für schienen- gleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	2 377	2 385	+ 8	+ 0,3
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	51 882	52 553	+ 671	+ 1,3
Verkehrswidriges Parken	4 026	3 470	— 556	— 13,8
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	102 129	95 192	— 6 937	— 6,8
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	61 126	69 174	+ 8 048	+ 13,2
Unachtsames Öffnen der Wagentür	4 831	4 970	+ 139	+ 2,9
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren	35 569	40 491	+ 4 922	+ 13,8
Fahrer unter Alkoholeinfluß	40 149	45 021	+ 4 872	+ 12,1
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	3 370	3 641	+ 271	+ 8,0
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	28 220	38 729	+ 10 509	+ 37,2
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	23 556	22 267	— 1 289	— 5,5
darunter:				
Mängel an den Bremsen	5 079	4 491	— 588	— 11,6
Mängel an der Bereifung	3 859	4 382	+ 523	+ 13,6
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	1 403	1 363	— 40	— 2,9
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung	3 147	3 496	+ 349	+ 11,1
Ursachen bei Fußgängern	64 944	62 859	— 2 085	— 3,2
davon:				
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn und Benutzen der falschen Straßenseite	49 727	46 995	— 2 732	— 5,5
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	1 046	1 016	— 30	— 2,9
Spielen auf der Fahrbahn	6 171	5 138	— 1 033	— 16,7
Alkoholeinfluß	4 931	5 299	+ 368	+ 7,5
Sonst. Ursachen bei Fußgängern	3 069	4 411	+ 1 342	+ 43,7
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	122 255	83 217	— 39 038	— 31,9
darunter:				
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	98 483	63 699	— 34 784	— 35,3
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	5 440	4 431	— 1 009	— 18,8
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	14 110	11 268	— 2 842	— 20,1
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	19 410	13 438	— 5 972	— 30,8
darunter:				
Sichtbehinderung durch:				
a) Nebel	6 408	5 510	— 898	— 14,0
b) starken Regen, Hagel, Schneegestöber, blendende Sonne	11 289	7 122	— 4 167	— 36,9
Andere Unfallursachen	15 699	16 081	+ 382	+ 2,4
darunter:				
Tier auf der Fahrbahn	9 965	10 100	+ 135	+ 1,4
Unfallursachen insgesamt	903 955	891 783	— 12 172	— 1,3

gang der Unfallursachen, die in den Straßenverhältnissen begründet sind. Dieser findet seine Erklärung im wesentlichen darin, daß in den ersten Monaten des Jahres 1957 zum Teil schon frühlinghaftes Wetter herrschte, wogegen in der gleichen Zeit des Vorjahres der Straßenverkehr durch winterliches Wetter stark beeinträchtigt war. Für die Abhängigkeit von der Witterung spricht auch die relativ etwa gleichstarke Abnahme der auf Witterungsverhältnisse unmittelbar zurückzuführenden Unfallursachen.

Unter den Ursachen bei Fahrzeugführern fallen die Abnahmen bei den Ursachen „Nichtbeachten der Vorfahrt“, „Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung“ und „Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände“ besonders auf. Zu den ersten beiden Ursachen ist zu bemerken, daß ihre Häufigkeit auch schon in der Zeit vor Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzung zurückgegangen ist, anschließend allerdings in noch stärkerem Maße. Die Anzahl der Ursachen „Übermäßige

8. Unfallursachen 1957 im Bundesgebiet

(ohne Länder: Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Saarland und Berlin)

Art der Ursache	Unfallursachen											
	insgesamt	davon bei Unfällen mit										
		Personen-schaden ¹⁾	nur Sach-schaden	zusammen	Personen-schaden ¹⁾	nur Sach-schaden	zusammen	Personen-schaden ¹⁾	nur Sach-schaden	zusammen	Personen-schaden ¹⁾	nur Sach-schaden
mit 1 Ursache	mit 2 Ursachen	mit 3 und mehr Ursachen	mit 1 und mehr Ursachen zus.									
Anzahl	vH ²⁾											
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen												
Nichtbeachten der Vorfahrt	81 781	39,8	43,1	82,9	6,3	5,5	11,8	2,5	2,8	5,3	48,6	51,4
Falsches Einbiegen oder Wenden	51 289	29,0	44,5	73,5	9,1	9,8	18,9	3,4	4,2	7,6	41,5	58,5
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	97 056	21,6	50,5	72,1	8,8	9,9	18,7	4,4	4,8	9,2	34,8	65,2
Fehler beim Begegnungsverkehr	26 461	16,1	34,0	50,1	11,7	17,5	29,2	9,2	11,5	20,7	37,0	63,0
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	3 319	30,7	37,3	68,0	10,5	13,5	24,0	3,5	4,5	8,0	44,7	55,3
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	1 563	57,4	7,6	65,0	22,3	4,0	26,3	7,4	1,3	8,7	87,1	12,9
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	6 800	23,0	20,4	43,4	23,9	17,6	41,5	8,9	6,2	15,1	55,8	44,2
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	3 961	11,4	24,2	35,6	15,7	23,9	39,6	9,1	15,7	24,8	36,2	63,8
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	624	56,6	12,0	68,6	14,4	7,7	22,1	5,6	3,7	9,3	76,6	23,4
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	1 347	30,4	18,7	49,1	17,7	11,4	29,1	12,0	9,8	21,8	60,1	39,9
Nichtbeachten d. f. schienengleiche Wegübergänge geltend. Warnzeich.	1 932	17,9	35,9	53,8	11,4	17,7	29,1	6,4	10,7	17,1	35,7	64,3
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	34 039	16,3	17,1	33,4	21,7	17,3	39,0	15,8	11,8	27,6	53,8	46,2
Verkehrswidriges Parken	2 714	9,1	30,8	39,9	8,8	34,7	43,5	4,7	11,9	16,6	22,6	77,4
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	70 480	16,8	14,8	31,6	24,8	19,2	44,0	13,4	11,0	24,4	55,0	45,0
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	57 094	9,5	64,5	74,0	4,2	13,9	18,1	2,0	5,9	7,9	15,7	84,3
Unachtsames Öffnen der Wagentür	4 197	57,5	33,5	91,0	3,3	3,8	7,1	0,8	1,1	1,9	61,6	38,4
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren	31 750	12,0	74,9	86,9	2,5	7,4	9,9	0,8	2,4	3,2	15,3	84,7
Fahrer unter Alkoholeinfluß	37 292	8,1	3,5	11,6	44,8	24,0	68,8	14,2	5,4	19,6	67,1	32,9
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	2 862	29,4	23,4	52,8	20,3	12,1	32,4	10,1	4,7	14,8	59,8	40,2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	1 355	43,4	9,1	52,5	21,1	6,7	27,8	13,4	6,3	19,7	77,9	22,1
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	16 897	22,6	27,4	50,0	26,8	13,9	40,7	6,0	3,3	9,3	55,4	44,6
zusammen . . .	534 813	21,5	38,7	60,2	14,1	13,0	27,1	6,6	6,1	12,7	42,2	57,8
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung												
Mängel an den Bremsen	3 468	10,3	24,2	34,5	18,6	22,5	41,1	14,3	10,1	24,4	43,2	56,8
Mängel an der Lenkung	719	27,1	27,5	54,6	12,9	12,0	24,9	12,4	8,1	20,5	52,4	47,6
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	1 153	30,4	45,2	75,6	7,0	9,2	16,2	4,6	3,6	8,2	42,0	58,0
Mängel an der Bereifung	3 218	20,3	12,5	32,8	15,3	14,1	29,4	19,1	18,7	37,8	54,7	45,3
Mängel an der Zugvorrichtung	852	14,6	62,9	77,5	5,5	11,4	16,9	2,3	3,3	5,6	22,4	77,6
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	2 767	22,5	11,3	33,8	28,3	12,5	40,8	18,0	7,4	25,4	68,8	31,2
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger	262	3,4	10,7	14,1	19,1	35,9	55,0	14,9	16,0	30,9	37,4	62,6
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselsqualm	21	19,0	23,9	42,9	19,0	14,3	33,3	4,8	19,0	23,8	42,8	57,2
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	2 137	29,4	21,5	50,9	20,7	13,9	34,6	8,8	5,7	14,5	58,9	41,1
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	2 767	17,2	30,4	47,6	16,9	19,2	36,1	10,3	6,0	16,3	44,4	55,6
zusammen . . .	17 364	19,7	23,8	43,5	17,9	16,1	34,0	13,2	9,3	22,5	50,8	49,2
Ursachen bei Fußgängern												
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	1 672	69,9	8,6	78,5	14,2	3,6	17,8	3,1	0,6	3,7	87,2	12,8
auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	1 124	61,7	4,7	66,4	23,4	2,3	25,7	6,8	1,1	7,9	91,9	8,1
auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	32 901	70,5	5,3	75,8	17,2	1,7	18,9	4,9	0,4	5,3	92,6	7,4
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	826	77,2	1,9	79,1	15,8	1,7	17,5	3,4	—	3,4	96,4	3,6
Spiele auf der Fahrbahn	4 419	77,0	6,0	83,0	13,3	1,1	14,4	2,4	0,2	2,6	92,7	7,3
Benutzen der falschen Straßenseite	3 031	32,2	2,6	34,8	38,6	2,1	40,7	23,1	1,4	24,5	93,9	6,1
Alkoholeinfluß	4 572	10,4	1,2	11,6	64,8	6,4	71,2	15,9	1,3	17,2	91,1	8,9
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	710	23,0	1,1	24,1	54,4	3,4	57,8	17,0	1,1	18,1	94,4	5,6
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	2 590	49,4	4,9	54,3	30,1	4,4	34,5	10,0	1,2	11,2	89,5	10,5
zusammen . . .	51 845	61,7	4,8	66,5	23,5	2,3	25,8	7,1	0,6	7,7	92,3	7,7
Straßenverhältnisse als Unfallursachen												
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	6 395	51,5	22,0	73,5	11,7	8,0	19,7	3,2	3,6	6,8	66,4	33,6
durch Schnee oder Eis	17 968	6,5	13,3	19,8	16,7	38,2	54,9	8,7	16,6	25,3	31,9	68,1
durch Regen	24 189	3,1	3,6	6,7	23,3	43,5	66,8	11,7	14,8	26,5	38,1	61,9
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	3 285	16,7	11,2	27,9	24,6	14,8	39,4	18,2	14,5	32,7	59,5	40,5
Wechsel der Fahrbahndecke	578	5,7	1,2	6,9	16,4	12,3	28,7	32,5	31,9	64,4	54,6	45,4
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen) ständiger Zustand	4 756	0,6	2,8	3,4	14,9	33,2	48,1	17,5	31,0	48,5	33,0	67,0
durch Bauarbeiten bedingt	2 195	5,5	8,7	14,2	17,9	35,5	53,4	14,5	17,9	32,4	37,9	62,1
Unzureichende Beschilderung der Straße	293	7,5	7,5	15,0	15,0	21,8	36,8	25,3	22,9	48,2	47,8	52,2
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	410	8,8	12,4	21,2	26,8	21,0	47,8	19,5	11,5	31,0	55,1	44,9
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	1 504	22,3	14,3	36,6	22,2	16,4	38,6	14,0	10,8	24,8	58,5	41,5
zusammen . . .	61 573	10,3	9,2	19,5	19,3	34,4	53,7	11,2	15,6	26,8	40,8	59,2
Witterungseinflüsse als Unfallursachen zusammen												
Andere Unfallursachen zusammen	8 980	4,5	5,1	9,6	20,3	21,4	41,7	24,1	24,6	48,7	48,9	51,1
	12 755	38,2	42,3	80,5	8,2	7,1	15,3	2,2	2,0	4,2	48,6	51,4
Unfallursachen insgesamt . . .	687 330	23,6	32,7	56,3	15,4	14,2	29,6	7,3	6,8	14,1	46,3	53,7

¹⁾ Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — ²⁾ In vH aller Unfallursachen der gleichen Art.

Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände“ hatte hingegen in dem Zeitabschnitt Januar bis August 1957 noch leicht zugenommen. Bei ihr entfiel der Rückgang von 1956 auf 1957 also hauptsächlich auf das letzte Jahresdrittel, in dem die Geschwindigkeit zum Teil wieder begrenzt war.

Besonders auffällige Zunahmen der absoluten Ursachenzahlen haben sich bei den Ursachen „Fehler beim Überholvorgang, Vorbeifahren und Begegnungsverkehr“ und „Zu dichtes Auffahren im Verkehr“ ergeben. Es handelt sich hierbei um Ursachen, die auch in der Zeit nach Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzung, in der sich fast alle übrigen Ursachen rückläufig entwickelt haben, noch gestiegen sind. Ob das Ansteigen in den letzten vier Monaten auch die geschlossene Ortslage betraf, kann leider nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, ist jedoch zu vermuten, da für das ganze Jahr 1957 beide Ursachen gegenüber 1956 in beiden Ortslagen verhältnismäßig annähernd gleich stark zugenommen haben. Als Grund für den auch nach der Begrenzung der Geschwindigkeit anhaltenden Anstieg dieser Ursachen könnte geltend gemacht werden, daß bei langsamerem Fahren die Überholwege verlängert werden, der Anreiz zum Überholen bei gewissen Kraftfahrern steigt und die Aufschleißdichte zunimmt.

Die Bedeutung der einzelnen Ursachen ergibt sich nicht nur aus ihrer absoluten Häufigkeit, sondern ist auch noch davon abhängig, ob sie öfters bei Personenschadensunfällen oder reinen Sachschadensunfällen auftreten und ob sie meistens die alleinige Ursache von Unfällen darstellen oder nicht. Eine Auszählung der Ursachen nach ihrem Auftreten bei Personenschadensunfällen und bei reinen Sachschadensunfällen ist in den letzten Jahren ständig vorgenommen worden. Dagegen ist erst einmal, und zwar für das Jahr 1954, festgestellt worden, wie oft die einzelnen Ursachen von der Polizei als Alleinursache angeschrieben wurden. Diese Auszählung wurde für 1957 wiederholt und gleichzeitig noch etwas erweitert, indem auch ermittelt wurde, wie oft die Ursachen in Kombination mit einer zweiten Ursache auftraten und dies nicht nur bei den Unfällen insgesamt, sondern auch bei den Personenschadensunfällen einerseits und den Sachschadensunfällen andererseits¹⁾. Danach waren 56 vH aller Ursachen bei Unfällen mit nur einer Ursache angeschrieben worden. Weitere 30 vH entfielen auf Unfälle, bei denen die aufnehmenden Polizeibeamten zwei Ursachen je Unfall festgestellt hatten und nur 14 vH auf Unfälle mit drei und mehr Ursachen.

Bei den einzelnen Ursachenarten ergaben sich jedoch zum Teil sehr erhebliche Abweichungen von diesen Durchschnittszahlen. Merklich höher war im allgemeinen der Anteil der Alleinursachen bei den Ursachen, die Fußgängern und Fahrzeugführern zugerechnet wurden. Dies gilt hauptsächlich für die Ursachen „Unachtsames Öffnen der Wagentür“ und „Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- oder Ausfahren“, „Nichtbeachten der Vorfahrt“, „Spielen auf der Fahrbahn“ und „Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)“. Andererseits fallen unter den Ursachen bei Fahrzeugführern und Fußgängern auch einige durch einen besonders niedrigen Anteil der Alleinursachen auf. Dies sind in erster Linie die Ursachen „Alkoholeinfluß“ und „Körperliche oder gesundheitliche Behinderung von Fußgängern“. Hier muß in der Regel noch eine weitere Ursache hinzutreten, daß es zu einem Unfall kommt.

Ähnlich ist es bei den Ursachen, die in der Witterung und in den Straßenverhältnissen begründet sind. Hier war es zum Teil sogar so, daß diese nicht in Kombination mit einer zweiten Ursache am häufigsten angeschrieben wurden, sondern zusammen mit zwei und mehr Ursachen. Eine

bemerkenswerte Ausnahme bildete die Ursache „Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.“. In fast drei Vierteln aller Fälle reichte sie allein zum Zustandekommen der Unfälle aus. Der Grund dafür dürfte darin liegen, daß die Fahrzeugführer von solchen schlüpfrigen Stellen überrascht wurden und ihre Fahrweise nicht mehr darauf einrichten konnten.

Unter den Ursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung sind die Alleinursachen in der Regel etwas schwächer vertreten als im Gesamtdurchschnitt aller Ursachen von Straßenverkehrsunfällen. Einen überdurchschnittlich hohen Prozentsatz machen sie nur bei den Ursachen „Mängel an der Zugvorrichtung“ und „Mängel an Achsen, Federn und Rädern“ aus. Es sind dies Mängel, die normalerweise überraschend auftreten und deswegen dem Fahrer sowie anderen Verkehrsteilnehmern vielfach keine Zeit mehr lassen, ihnen rechtzeitig zu begegnen. Verhältnismäßig selten wurden „Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger“ als Alleinursache von der Polizei angegeben. Versagt der Fahrtrichtungsanzeiger, so unterbleibt oft auch das vom Fahrzeugführer zu gebende Zeichen, so daß auch diese Ursache anzuschreiben ist.

Sowohl bei den Personenschadensunfällen als auch bei den reinen Sachschadensunfällen wurden die meisten Ursachen den Führern von Personenkraftwagen zugerechnet (28 bzw. 47 vH). An 2. und 3. Stelle standen unter den Ursachen bei Personenschadensunfällen die Ursachen bei Führern von Krafträdern und Fußgängern (18 bzw. 14 vH). Verhältnismäßig selten waren hier mit 7 vH die Ursachen bei Führern von Lastkraftfahrzeugen, die in der Gruppe der reinen Sachschadensunfälle mit 21 vH nächst den Personenkraftwagen den weitaus größten Anteil aufwiesen.

Vor allem weniger getötete Fußgänger

Eine Aufgliederung der Unfallopfer nach der Art ihrer Verkehrsbeteiligung zeigt, daß in der Gruppe der Getöteten der absolut stärkste Rückgang von 1956 auf 1957 bei den Fußgängern eingetreten ist (— 357). Gleichzeitig ist der Anteil der getöteten Fußgänger an allen Getöteten von 31,2 auf 29,4 vH gesunken. Wie 1956 war er aber auch 1957 noch am größten. Innerhalb geschlossener Ortslage wurden 285, auf den freien Strecken 72 Fußgänger weniger getötet als im Vorjahr. Abgenommen hat sodann vor allem die Zahl der auf Krafträdern ums Leben gekommenen Personen. Hierfür dürfte in gewissem Umfang die geringer gewordene Verkehrsbeteiligung dieser Fahrzeuge maßgebend gewesen sein. Das gleiche mag auch bei der Abnahme der auf Fahrrädern Getöteten eine Rolle gespielt haben. Die Zahl der getöteten Radfahrer ist allerdings nur innerhalb geschlossener Ortslage gesunken, außerhalb der Ortschaften hat sie indessen noch etwas zugenommen. Außerhalb geschlossener Ortslage sind auch die Zahlen der getöteten Benutzer von Kraftwagen und Mopeds gestiegen. Gleichzeitige Rückgänge in den Ortschaften vermochten diese Zunahmen nur zum Teil auszugleichen, so daß insgesamt ein Mehr an Getöteten bei diesen Fahrzeugen eingetreten ist, was in gewissem Umfang auf einen Anstieg der Verkehrsanteile dieser Verkehrsmittel zurückzuführen ist.

Ähnliche Entwicklungen wie bei den Getöteten sind bei den durch Straßenverkehrsunfälle verletzten Personen festzustellen. Hier haben der Zahl nach die Verletzten auf Krafträdern, die unter den Verletzten die größte Gruppe bilden, am stärksten abgenommen. Rückläufig waren ferner die Zahlen der verletzten Fußgänger und Radfahrer, während Führer und Mitfahrer von Kraftwagen und Mopeds mehr verletzt wurden als 1956. Im Gegensatz zu den getöteten Kraftwagen- und Mopedbenutzern haben die Zahlen der auf diesen Fahrzeugen verletzten Personen auch innerhalb von Ortschaften zugenommen.

Untersucht man bei den Verunglückten die Entwicklung vor und nach der Wiedereinführung der Geschwindigkeits-

¹⁾ Den folgenden Ausführungen liegen die Ergebnisse der Auszählung im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin sowie ohne Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein zugrunde. In Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein wurde die Auszählung nicht durchgeführt.

9. Durch Straßenverkehrsunfälle getötete und verletzte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen											
	innerhalb geschl. Ortslage				außerhalb geschl. Ortslage				zusammen			
	1956	1957	Veränderung		1956	1957	Veränderung		1956	1957	Veränderung	
	Anzahl		vH		Anzahl		vH		Anzahl		vH	
Getötete ¹⁾												
Krafttradfahrer ²⁾ *)	1655	1515	— 140	— 8,5	2026	1979	— 47	— 2,3	3681	3494	— 187	— 5,1
Kraftwagenfahrer ³⁾	821	795	— 26	— 3,2	1699	1996	+ 297	+ 17,5	2520	2791	+ 271	+ 10,8
Mopedfahrer ⁴⁾ *)	633	585	— 48	— 7,6	427	491	+ 64	+ 15,0	1060	1076	+ 16	+ 1,5
Radfahrer ⁵⁾	885	742	— 143	— 16,2	536	552	+ 16	+ 3,0	1421	1294	— 127	— 8,9
Fußgänger	3062	2777	— 285	— 9,3	960	888	— 72	— 7,5	4022	3665	— 357	— 8,9
Andere	99	79	— 20	— 20,2	80	63	— 17	— 21,3	179	142	— 37	— 20,7
zusammen	7155	6493	— 662	— 9,3	5728	5969	+ 241	+ 4,2	12883	12462	— 421	— 3,3
Verletzte												
Krafttradfahrer ²⁾ *)	83833	76321	— 7512	— 9,0	32715	30443	— 2272	— 6,9	116548	106764	— 9784	— 8,4
Kraftwagenfahrer ³⁾	42891	44011	+ 1120	+ 2,6	37653	43650	+ 5997	+ 15,9	80544	87661	+ 7117	+ 8,8
Mopedfahrer ⁴⁾ *)	29275	33013	+ 3738	+ 12,8	8005	8821	+ 816	+ 10,2	37280	41834	+ 4554	+ 12,2
Radfahrer ⁵⁾	44160	41132	— 3028	— 6,9	8190	7479	— 711	— 8,7	52350	48611	— 3739	— 7,1
Fußgänger	60829	56921	— 3908	— 6,4	9247	7977	— 1270	— 13,7	70076	64898	— 5178	— 7,4
Andere	3287	2821	— 466	— 14,2	967	781	— 186	— 19,2	4254	3602	— 652	— 15,3
zusammen	264275	254219	— 10056	— 3,8	96777	99151	+ 2374	+ 2,5	361052	353370	— 7682	— 2,1
Getötete und Verletzte												
Krafttradfahrer ²⁾ *)	85488	77836	— 7652	— 9,0	34741	32422	— 2319	— 6,7	120229	110258	— 9971	— 8,3
Kraftwagenfahrer ³⁾	43712	44806	+ 1094	+ 2,5	39352	45646	+ 6294	+ 16,0	83064	90452	+ 7388	+ 8,9
Mopedfahrer ⁴⁾ *)	29908	33598	+ 3690	+ 12,3	8432	9312	+ 880	+ 10,4	38340	42910	+ 4570	+ 11,9
Radfahrer ⁵⁾	45045	41874	— 3171	— 7,0	8726	8031	— 695	— 8,0	53771	49905	— 3866	— 7,2
Fußgänger	63891	59698	— 4193	— 6,6	10207	8865	— 1342	— 13,1	74098	68563	— 5535	— 7,5
Andere	3386	2900	— 486	— 14,4	1047	844	— 203	— 19,4	4433	3744	— 689	— 15,5
zusammen	271430	260712	— 10718	— 3,9	102505	+ 105120	+ 2615	+ 2,6	373935	365832	— 8103	— 2,2

¹⁾ Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — ²⁾ Einschl. Mitfahrer. — ³⁾ Einschl. Kraftrollerfahrer. — ⁴⁾ Einschl. der Fahrer von sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor.

begrenzungen, dann ergibt sich folgendes Bild:

Verunglückte	Veränderung in vH	
	Jan./Aug. 1957 gegen Jan./Aug. 1956	Sept./Dez. 1957 gegen Sept./Dez. 1956
Krafttradfahrer	+ 0,6	- 26,7
Kraftwagenfahrer	+ 18,0	- 8,5
Mopedfahrer	+ 21,7	- 3,7
Radfahrer	+ 0,3	- 22,2
Fußgänger	+ 1,7	- 22,8
andere Verkehrsteilnehmer	- 11,0	- 18,5

Hieraus ist deutlich zu ersehen, daß der Rückgang der verunglückten Kraftradbenutzer, Radfahrer und Fußgänger von 1956 auf 1957 vorwiegend in die Zeit fällt, in der die Geschwindigkeit wieder begrenzt war. Darüber hinaus wird ersichtlich, daß auch die auf Kraftwagen und Mopeds Verunglückten in den letzten vier Monaten 1957 abgenommen haben, nachdem sich bei ihnen im vorhergehenden Jahresteil noch bedeutende Zunahmen ergeben hatten.

Die günstige Entwicklung im letzten Drittel des Berichtsjahres wird auch aus der nachstehenden Übersicht erkennbar, in der dargestellt ist, wieviel verunglückte Personen auf jeweils 1000 unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer entfielen. Zwar sind diese Beziehungszahlen bereits von Januar/August 1956 auf Januar/August 1957 — mit Ausnahme bei den Kraftwagen und Kraftträdern — gesunken. Die Rückgänge reichten jedoch bei weitem nicht an die Abnahmen in den letzten vier Monaten heran, in denen sich auch die entsprechenden Zahlen der Verunglückten auf Kraftträdern und Kraftwagen ermäßigt haben. Die Übersicht unterstreicht außerdem die weiter vorn gemachte Aussage, daß die Unfallgefährdung der Fußgänger am höchsten ist, daß alsdann Benutzer von Zweiradfahrzeugen am stärksten Gefahr laufen, bei Verwicklung in einen Unfall Personenschaden zu erleiden, und daß diese Gefahr bei Führern und Mitfahrern von Kraftwagen am niedrigsten ist.

	Auf 1000 unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer entfielen . . . Verunglückte der gleichen Verkehrsteilnehmerart			
	Jan./Aug. 1956	1957	Sept./Dez. 1956	1957
Kraftträder	693	693	671	638
Kraftwagen	108	119	112	110
Mopeds	618	600	617	585
Fahrräder	625	617	613	585
Fußgänger	873	864	862	845
sonstige Verkehrsteilnehmer	109	98	105	100
Verkehrsteilnehmer insgesamt	313	314	304	275

Altersmäßig gesehen betraf der Rückgang der Verunglückten von 1956 auf 1957 in erster Linie Personen über 25 Jahren, und zwar hauptsächlich Benutzer von Kraftträdern (— 6522), Fußgänger (— 3745) und Radfahrer (— 2050). Die auf Kraftwagen und Mopeds verunglückten Personen dieser Altersgruppe haben indessen zugenommen, und zwar um 2858 bzw. 2136.

In der Gruppe der 14 bis unter 25 Jahre alten Personen wurden 3311 Krafttradfahrer, 1559 Radfahrer und 1194 Fußgänger weniger, aber 4137 Benutzer von Kraftwagen und 2404 Benutzer von Mopeds mehr getötet oder verletzt als 1956.

Die leichte Abnahme der Zahl der verunglückten Kinder von 6 bis unter 14 Jahren betraf im wesentlichen Rad- und Krafttradfahrer (— 227 bzw. 48). Als Fußgänger kamen demgegenüber 25 Personen, auf Mopeds 36 Personen und auf Kraftwagen sogar 214 Personen in diesem Alter mehr zu Schaden als im Jahre vorher.

10. Durch Straßenverkehrsunfälle getötete und verletzte Personen nach dem Lebensalter

Lebensalter	Verunglückte Personen			
	1956	1957	Veränderung	
	Anzahl		vH	
Getötete ¹⁾				
unter 6 Jahren	512	498	— 14	— 2,7
6 bis unter 14 Jahren	570	567	— 3	— 0,5
14 bis unter 25 Jahren	3141	3257	+ 116	+ 3,7
25 Jahren und darüber	8660	8140	— 520	— 6,0
zusammen	12883	12462	— 421	— 3,3
Verletzte				
unter 6 Jahren	12085	11495	— 590	— 4,9
6 bis unter 14 Jahren	21414	21345	— 69	— 0,3
14 bis unter 25 Jahren	125849	126037	+ 188	+ 0,1
25 Jahren und darüber	201704	194493	— 7211	— 3,6
zusammen	361052	353370	— 7682	— 2,1
Getötete und Verletzte				
unter 6 Jahren	12597	11993	— 604	— 4,8
6 bis unter 14 Jahren	21984	21912	— 72	— 0,3
14 bis unter 25 Jahren	128990	129294	+ 304	+ 0,2
25 Jahren und darüber	210364	202633	— 7731	— 3,7
zusammen	373935	365832	— 8103	— 2,2

¹⁾ Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Verhältnismäßig sehr stark haben die Unfallopfer unter den Kleinkindern abgenommen. Zwar ist die Zahl der auf Kraftwagen verunglückten Kinder unter 6 Jahren um 179 gestiegen, doch wurden auf Krafträdern 90 Kinder und auf Fahrrädern 30 Kinder weniger getötet oder verletzt. Vor allem aber ging die Zahl der auf der Straße von Fahrzeugen angefahrenen oder überfahrenen Kinder um 621 zurück.

Die erstmals für das Jahr 1957 getroffene Unterscheidung der auf Fahrzeugen getöteten oder verletzten Personen nach Führern oder Mitfahrern hat ergeben, daß auf Mopeds und Fahrrädern fast ausschließlich Führer verunglückt sind (je rund 99 vH), was sich ganz einfach daraus erklärt, daß Mitfahrer auf diesen Fahrzeugen sehr selten sind. Aber auch auf Krafträdern war der Anteil der von Unfällen betroffenen Führer mit 77 vH bemerkenswert hoch.

Anders liegen die Verhältnisse bei den Kraftwagen. Etwas über die Hälfte der auf Personenkraftwagen zu Schaden gekommenen Personen waren Mitfahrer; bei den Kraftomnibussen machten diese sogar über neun Zehntel aus. Bei Lastkraftwagen und sonstigen Kraftfahrzeugen waren die verunglückten Führer indessen noch leicht in der Überzahl.

Die Höhe der Anteilziffern der Führer bzw. Mitfahrer an der jeweiligen Gesamtzahl der auf den einzelnen Fahrzeugarten verunglückten Personen gibt allerdings allein noch keine Auskunft darüber, ob die Führer oder die Mitfahrer von den einzelnen Fahrzeugarten stärker gefährdet sind. Um zu einer derartigen Aussage zu kommen, muß zusätzlich noch die durchschnittliche Besetzung der Fahrzeuge berücksichtigt werden. In der folgenden Übersicht ist außer der Unterteilung der auf Krafträdern, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen und Omnibussen Verunglückten nach Führern und Mitfahrern, der Anteil der beiden Personengruppen an der Gesamtbesetzung der jeweiligen Fahrzeugarten dargestellt. Diesen Anteilen liegt die in den

ersten beiden Spalten angegebene durchschnittliche Personenbesetzung zu Grunde, die für Krafträder, Personenkraftwagen und Lastkraftwagen vom ADAC (1. Annahme) und dem Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (2. Annahme) geschätzt wurde. Die durchschnittliche Besetzung von Omnibussen ist an Hand von Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes über die im Jahre 1957 geleisteten Personen- und Wagen-km dieser Fahrzeuggruppe errechnet worden.

	Durchschnittliche Besetzung je Fahrzeug mit		Anteil in vH					
	Personen		an der durchschnittlichen Besetzung der jeweiligen Fahrzeugart		an der Gesamtzahl der Verunglückten der jeweiligen Fahrzeugart			
	1. Annahme	2. Annahme	1. Annahme	2. Annahme	1. Annahme	2. Annahme	1. Annahme	2. Annahme
Kraftrad.	1,2	1,3	83,3	16,7	76,9	23,1	76,6	23,4
PKW . .	1,5	2,0	66,7	33,3	50,0	50,0	47,8	52,2
LKW . .	1,7	1,7	58,8	41,2	58,8	41,2	54,4	45,6
Omnibuss.	22,5	22,5	4,4	95,6	4,4	95,6	7,3	92,7

Es ist festzustellen, daß — mit Ausnahme der Omnibusse — bei allen Fahrzeugkategorien der Anteil der Mitfahrer an der jeweiligen Gesamtzahl der Verunglückten höher ist als ihr Anteil an der Durchschnittsbesetzung und dies auch dann, wenn von den teils etwas höheren Schätzziffern für die durchschnittliche Besetzung ausgegangen wird. Umgekehrt ist die Situation bei den Führern der Fahrzeuge. Dies bedeutet, daß in der Regel die Führer von Krafträdern, Personenkraftwagen und Lastkraftwagen bei Unfällen etwas weniger Gefahr laufen, getötet oder verletzt zu werden, als die Mitfahrer. Maßgebend dafür dürfte sein, daß die Führer normalerweise als erste die Unfallgefahr erkennen und sich daher früher auf den Unfall einstellen können als die Mitfahrer und daß sie zudem am Lenkrad einen Halt finden, der den Mitfahrern fehlt. Die gegenüber den Führern vergleichsweise etwas geringere Unfallgefährdung der Mitfahrer von Omnibussen dürfte auf etwas andere technische Gegebenheiten bei dieser Fahrzeugart zurückzuführen sein.

Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles

Unf B

Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen u. Plätzen Personen verletzt od. getötet od. Sachschäden verursacht worden sind. Für jeden Unfall ist (auch bei Beteiligung mehrerer Verkehrsteilnehmer) nur ein Meldeblatt auszufertigen. Die Ausfertigung hat in d. Regel bis z. 3. Tag, spätestens bis z. 8. Tag nach dem Unfall od. nach seinem Bekanntwerden zu geschehen.

Bei Ausfüllung des Meldeblattes sind die Erläuterungen zu den mit einer Hinweiszahl, z. B. (6), (8a) usw., versehenen Fragen im Merkblatt genau zu beachten.

A Ort (1) und Zeit des Unfalles

Kreis:

Gemeinde:

Wochentag:

Datum:

Straße, Platz, Gemarkung,
Straßenkilometer usw.:

Stunde:

(24-Stunden-Zeit)

B Nähere Beschreibung des Unfallortes

(Zutreffendes ankreuzen)

Der Unfall ereignete sich

1. a) auf einer Bundesautobahn (3)
- b) „ der Bundesstraße Nr.
- c) „ einer Landstraße I. Ordnung
- d) „ „ „ II. „
- e) „ „ anderen Straße
2. auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung (3a)
3. auf einem schienengleichen Wegübergang (nur mit dem Eisenbahnverkehr zusammenhängende Unfälle) (4)
 - a) mit Schranken
 - b) ohne Schranken
4. auf einer Kuppe (Hügelkamm) (5)
5. in einer Kurve
6. auf einer Straße
 - a) m. ungeteilter (6) Fahrh. u. 2-Richtungsverk. ohne Radweg (8).
 - b) „ „ (6) „ „ mit Radweg (8).
 - c) m. geteilter (7) Fahrh. u. 2-Richtungsverk. ohne Radweg (8).
 - d) „ „ (7) „ „ mit Radweg (8).
 - e) mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstr.)

Ortslage (2)

ge- schloss.	nicht ge- schloss.
1	6
2	7
3	8
4	9

E Nähere Angaben über die beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer (einschl. Mopeds und Mopedfahrer) *

Art des Kraftfahrzeuges (einzeln auflisten)	Zivil- kraftfahrzeug		Militär- kraftfahrzeug		Ge- schlecht des Kraft- fahrzeugführers	Alter
	Nationalität des Kraftfahrzeuges eintragen**)	Deutsch	Ausl.	(ankreuzen)		
(Beispiel): Pkw	deutsch				weibl.	29
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
*) Bei mehr als 5 beteiligten Kraftfahrzeugen (einschl. Mopeds) besondere Aufstellung beifügen. **) Bei Mopeds Nationalität des Mopedfahrers eintragen.						
	11	12	13	14		

C Art des Unfalles (Zutreffendes ankreuzen)

Der Unfall ereignete sich

1. durch Zusammenstoß zw. fahrenden Fahrzeugen
2. durch Auffahren eines Fahrzeuges
 - a) auf ein voranfahrendes Fahrzeug
 - b) auf ein im Verkehr vorübergeh. halt. Fahrzeug
 - c) auf ein parkendes Fahrzeug
 - d) auf einen anderen Gegenstand auf oder neben d. Fahrbahn (8a)
3. zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger
4. auf andere Art und welche?

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

D Am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer (9)

1. Krafträder (ohn. Kraftroller u. Mopeds) mit einem Hubraum von (einzeln eintragen)

ccm	ccm	ccm	ccm
-----	-----	-----	-----
2. Kraftroller (Motorroller) (12a)
3. Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen) (13), auch mit Anhänger
4. Kraftomnibusse (14), auch mit Anhänger
5. Oberleitungsomnibusse (15), auch mit Anhänger
6. Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger

kg	kg	kg	kg
----	----	----	----

(Für jedes Fahrzeug zulässiges Gesamtgewicht eintragen)
7. Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger

kg	kg	kg	kg
----	----	----	----

(Für jedes Zugfahrzeug zulässiges Gesamtgewicht eintragen)
8. Sattelschlepper (Sattelzugm.) (17), auch mit Anhänger
9. Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger
10. Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger
11. Straßenbahnen (18) (nur Schienenfahrzeuge)
12. Eisenbahnen (18) (nur Schienenfahrzeuge)
13. Fahrräder (ohne Hilfsmotor)
14. Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor (19)
15. Fußgänger (20)
16. Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)
17. Handwagen und Handkarren
18. Geführte oder frei herumlaufende Tiere (21)
19. Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge und welche? (22)

Anzahl ein- tragen	Bei Flucht nach Ver- kehrsunfall außerdem ankreuzen
	09
	21
	31
	32
	51
	52
	53
	61
	62
	71
	72
	81
	91
	92
	93
	94

F Vorläufig festgest. unmittelb. Unfallursachen u. Umstände (27)

1. Ursachen beim Führer des Fahrzeuges (28)

1. Nichtbeachten der Vorfahrt
2. Falsches Einbiegen oder Wenden
3. Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren
4. Fehler beim Begegnungsverkehr
5. Nichtbeachten d. pol. Verkehrsregelg. (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw., jedoch nicht der Verkehrszeichen)
6. Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen
7. Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen
8. Nichtbeachten der von and. Fahrzeugführern gegebenen Zeichen
9. Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen
10. Nichtbeachten der Abblendvorschriften
11. Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen
12. Fahren auf d. falschen Fahrbahn, Fahren außerh. d. Fahrbahn (31)
13. Verkehrswidriges Parken (32)
14. Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände
15. Zu dichtes Auffahren
16. Unachtsam. Öffnen d. Wagentür
17. Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren
18. Fahrer unter Alkoholeinfluß (34a)
19. Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers (35)
20. Körperliche od. gesundheitliche Behinderung des Fahrers
21. Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges und welche? (36)

Ursache(n) beim Führer eines (29)					
Kra- des	Pkw	Bus	Lkw	Mo- pad	sonst. Fz.
Zutreffendes ankreuzen					
					01
					02
					03
					04
					05
					06
					07
					08
					09
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18
					19
					20
					21
1	2	3	4	5	6

1. Mängel an den Bremsen
2. Mängel an der Lenkung
3. Mängel an Achsen, Federn u. Rädern
4. Mängel an der Bereifung
5. Mängel an der Zugvorrichtung
6. Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges
7. Mängel od. Versagen der Fahr-
richtungsanzeiger
8. Übermäßige Entwicklung von
Rauch und Dieselqualm
9. Sonstige Ursachen beim Fahr-
zeug und welche?
10. Ursachen bei der Ladung oder Be-
setzung (Überbesetzung) (36a)

Ursache(n) bei einem (29)							
Krad	Pkw	Bus	Lkw	Mo- ped	Rad	sonst. Fz.	
Zutreffendes ankreuzen.							
							30
							31
							32
							33
							34
							35
							36
							37
							38
							39
1	2	3	4	5	6	7	

1. Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn
 - a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln (auch entspr. Bild 30 c StVO) od. polizeilicher Verkehrsregelung
 - b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen (Bild 4 b StVO)
 - c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege
2. Auf- od. Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeugen(n) (37a)
3. Spielen auf der Fahrbahn
4. Benutzen der falschen Straßenseite
5. Alkoholeinfluß
6. Störliche od. gesundheitliche Behinderung
7. Sonstige Ursachen b. Fußgänger u. welche? (30)

Alter		
unter 14	14 und darüber	
Zutreff. ankreuzen		
		40
		41
		42
		43
		44
		45
		46
		47
		48
1	2	

1. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn
 - a) durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.
 - b) durch Schnee oder Eis
 - c) durch Regen
2. Schlechter Zustand der Straßenoberfläche.....
3. Wechsel der Fahrbahndecke ⁽³⁹⁾
4. Enge und Unübersichtlichkeit
(auch an Straßenkreuzungen)
 - a) ständiger Zustand.....
 - b) durch Bauarbeiten bedingt
5. Unzureichende Beschilderung der Straße.....
6. Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen.....
7. Sonstige Mängel der Straße und welche? ⁽⁴⁰⁾

Zutreffendes ankreuzen	
	510
	520
	530
	540
	550
	560
	570
	580
	590
	600
	700
	710
	720
	730
	800
	810
	820
	830
	840

1. Sichtbehinderung durch

- a) Nebel
- b) starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.
- c) blendende Sonne

- .. Tier auf der Fahrbahn
2. Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn
3. Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken ..
4. Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleichen Wegübergänge geltenden Warnzeichen
5. Sonstige Einflüsse und welche? (400)

1. Bei dem Unfall getötete und/oder verletzte Personen

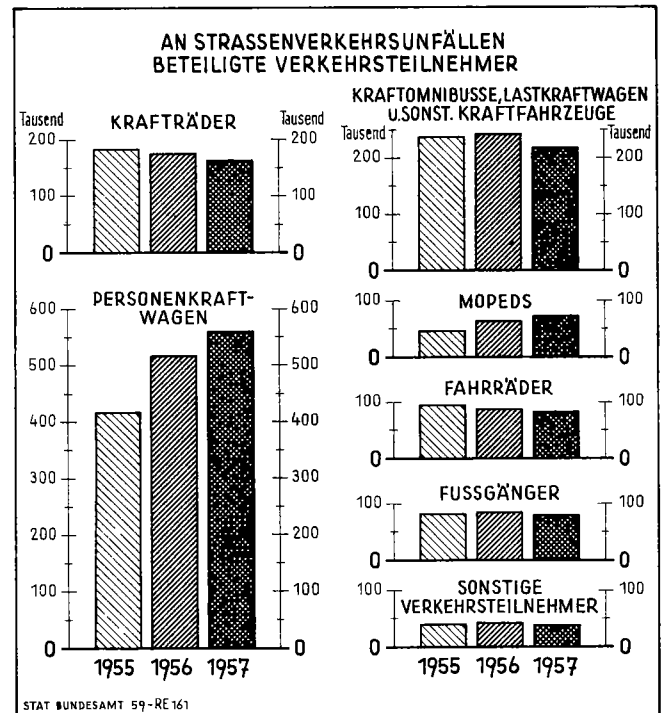
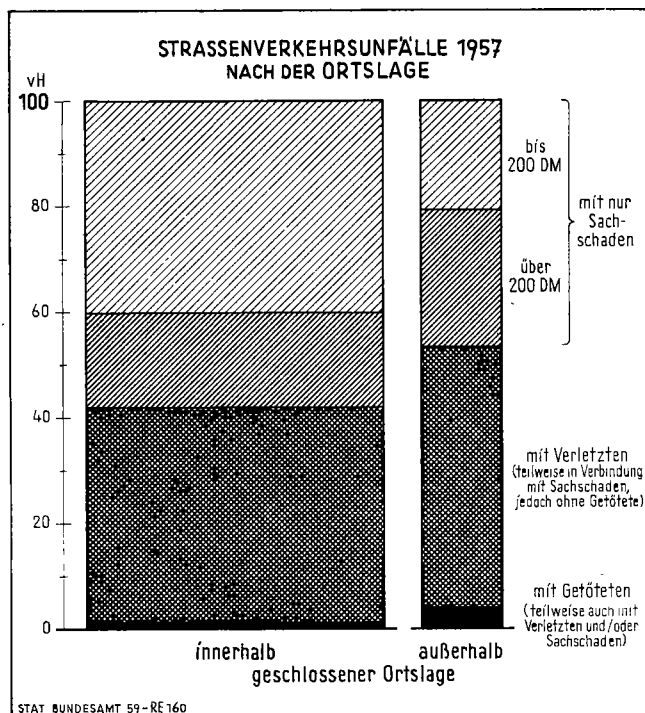
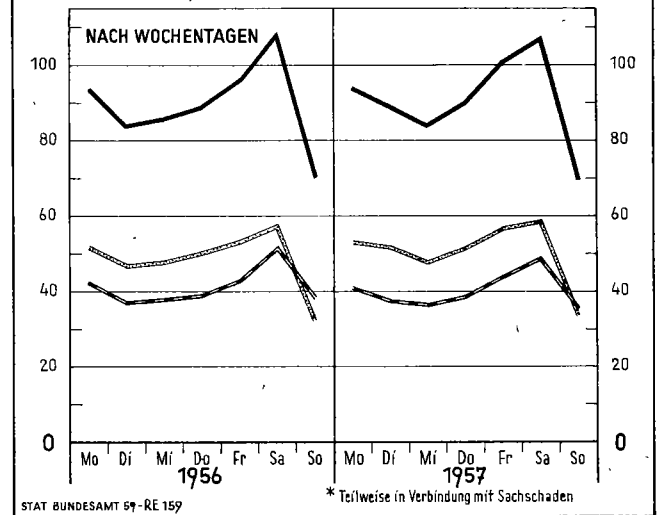
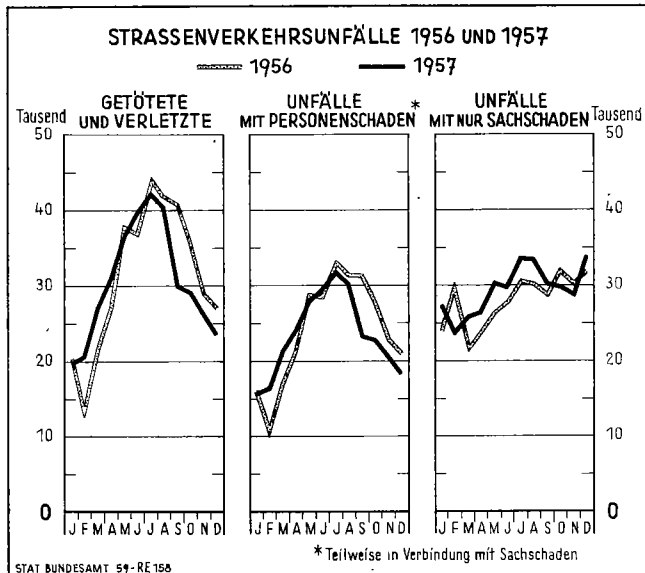
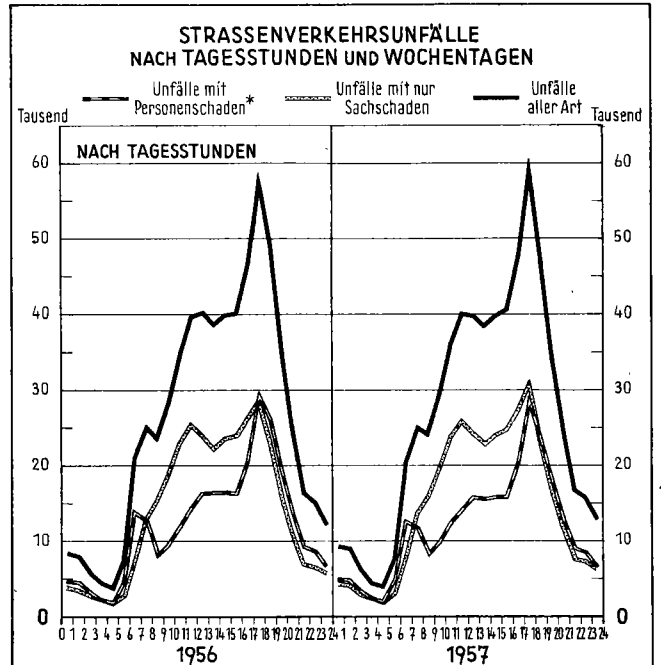
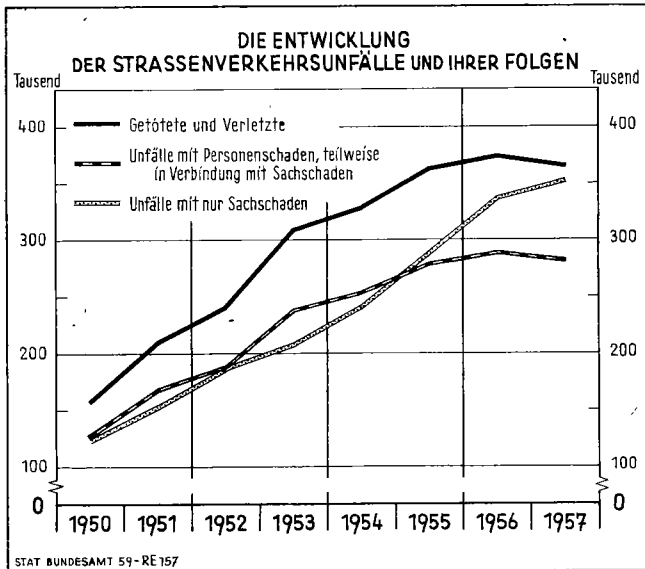
					K
15					
				16	

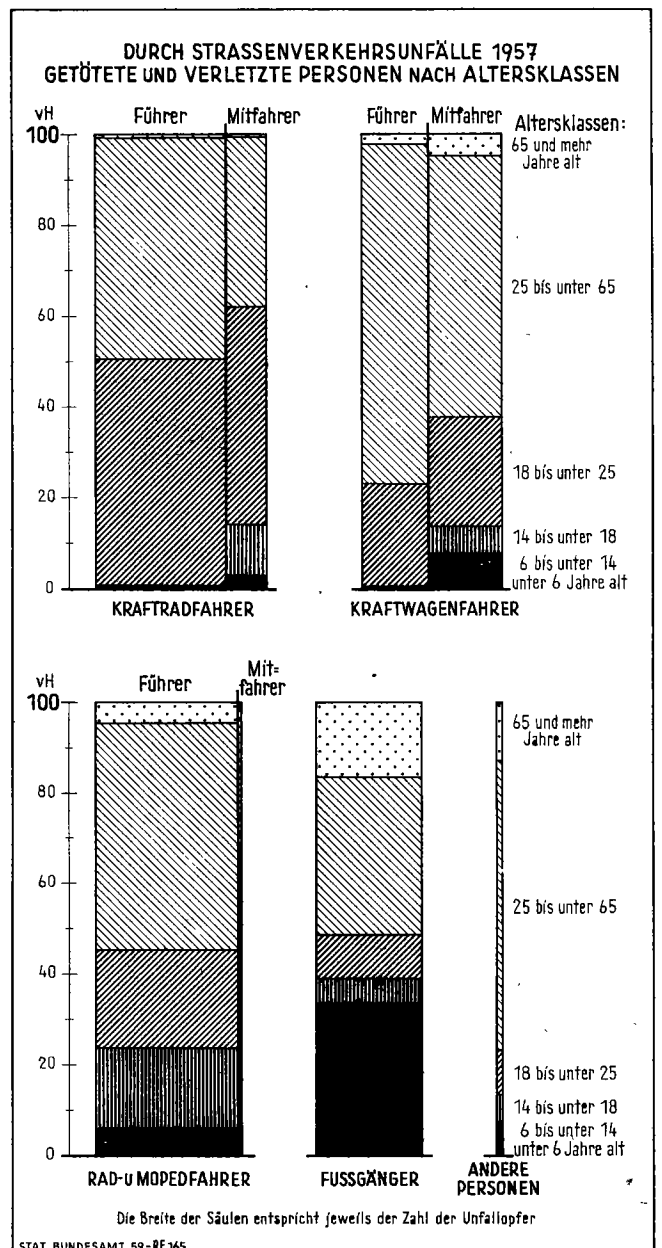
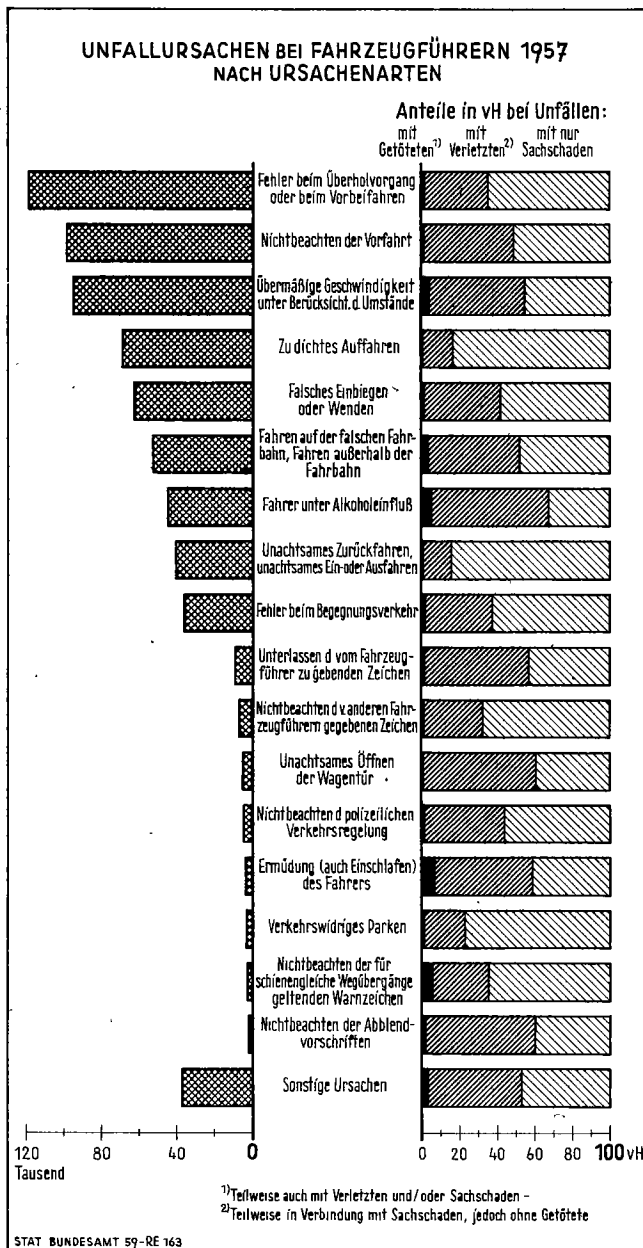
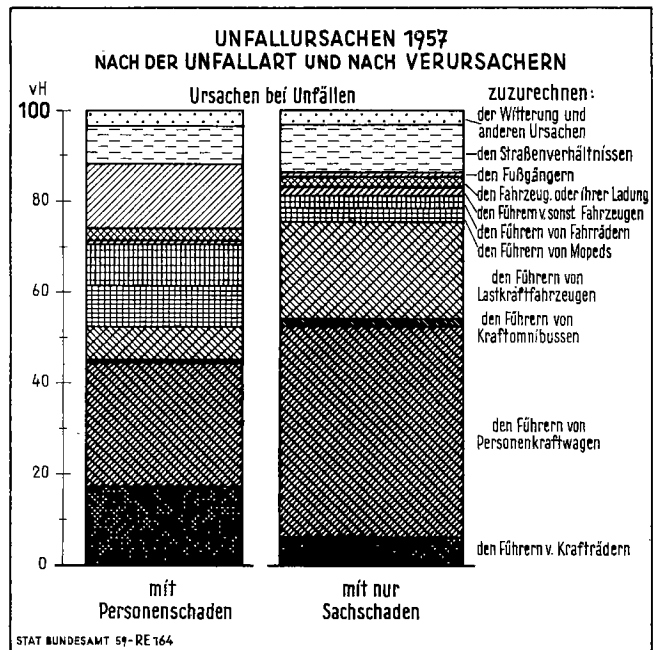
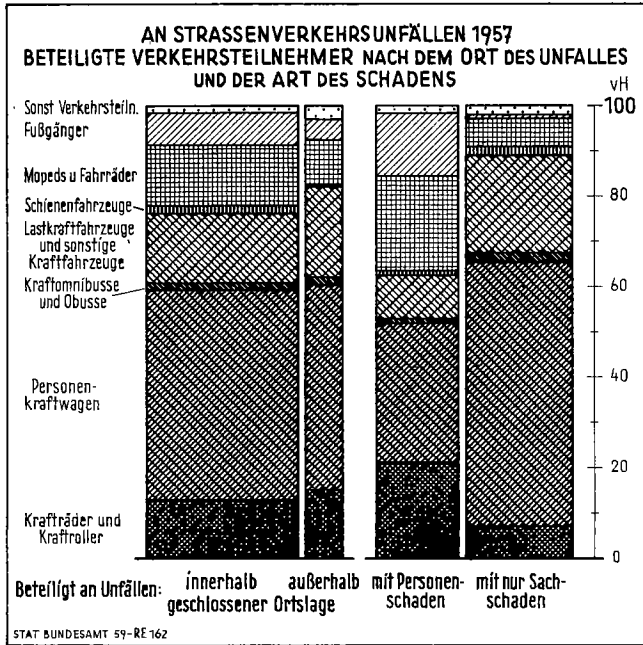
[illegible]

a) bis zu einer Höhe von rund DM 200: _____ b) in einer Höhe von mehr als DM 200: _____

H Bemerkungen und Ergänzungen (44)	

_____, den _____ 19____ Unterschrift _____





1. Straßenverkehrsunfälle nach Monaten und Unfallfolgen 1957

Monat	Straßenverkehrsunfälle								Unfallopfer bei Unfällen mit Personenschaden			
	insgesamt	mit Personenschaden					mit nur Sachschaden			Ge- tötete 3)	Schwer- verletzte 4)	Leicht- verletzte 5)
		mit Getöteten 1)	mit Verletzten 2)			mit Getöteten und Verletzten zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zusammen			
			Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	zusammen							

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Innerhalb geschlossener Ortslage

Januar . . .	33 571	460	4 710	6 473	11 183	11 643	8 553	13 375	21 928	472	5 315	8 258
Februar . . .	32 431	465	5 262	7 099	12 361	12 826	7 081	12 524	19 605	473	5 928	9 145
März . . .	38 676	512	6 938	9 217	16 155	16 667	7 160	14 849	22 009	528	7 880	12 084
April . . .	40 739	526	7 357	10 552	17 909	18 435	6 624	15 680	22 304	549	8 418	14 054
Mai . . .	46 914	639	8 262	12 529	20 791	21 430	7 550	17 934	25 484	663	9 465	16 831
Juni . . .	46 014	605	8 505	12 623	21 128	21 733	7 041	17 240	24 281	635	9 845	17 366
Juli . . .	51 273	636	9 107	14 025	23 132	23 768	8 073	19 432	27 505	665	10 498	19 014
August . . .	49 455	610	8 750	12 945	21 695	22 305	7 833	19 317	27 150	639	10 151	17 587
September . .	41 028	457	6 444	9 786	16 230	16 687	5 783	17 558	24 341	469	7 253	12 734
Oktober . . .	40 592	477	6 463	9 460	15 923	16 400	6 618	17 574	24 192	487	7 241	12 428
November . . .	38 441	469	5 994	8 301	14 295	14 764	6 915	16 762	23 677	483	6 755	10 826
Dezember . . .	40 077	411	5 229	7 171	12 400	12 811	9 249	18 017	27 266	430	5 835	9 308
zusammen	499 211	6 267	83 021	120 181	203 202	209 469	89 480	200 262	289 742	6 493	94 584	159 635

außerhalb geschlossener Ortslage

Januar . . .	9 538	255	1 889	1 925	3 814	4 069	3 443	2 026	5 469	276	2 498	3 012
Februar . . .	7 285	272	1 697	1 547	3 244	3 516	2 239	1 530	3 769	291	2 248	2 515
März . . .	8 632	397	2 339	2 005	4 344	4 741	2 262	1 629	3 891	422	3 093	3 256
April . . .	9 616	419	2 659	2 373	5 032	5 451	2 312	1 853	4 165	461	3 539	3 907
Mai . . .	11 166	523	3 288	2 701	5 989	6 512	2 455	2 199	4 654	564	4 417	4 620
Juni . . .	13 157	551	3 855	3 369	7 224	7 775	2 817	2 565	5 382	611	5 242	5 780
Juli . . .	14 018	576	3 824	3 605	7 429	8 005	3 279	2 734	6 013	632	5 304	6 151
August . . .	14 250	584	3 920	3 422	7 342	7 926	3 320	3 004	6 324	647	5 522	5 902
September . .	12 135	519	3 170	2 728	5 898	6 417	3 043	2 675	5 718	571	4 338	4 533
Oktober . . .	11 861	509	3 038	2 711	5 749	6 258	2 972	2 631	5 603	546	3 936	4 420
November . . .	10 642	456	2 715	2 407	5 122	5 578	2 795	2 269	5 064	497	3 529	3 932
Dezember . . .	12 174	419	2 541	2 539	5 080	5 499	3 893	2 782	6 675	451	3 427	4 030
zusammen	134 474	5 480	34 935	31 332	66 267	71 747	34 830	27 897	62 727	5 969	47 093	52 058

innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage

je Monat bzw. Jahr

Januar . . .	43 109	715	6 599	8 398	14 997	15 712	11 996	15 401	27 397	748	7 813	11 270
Februar . . .	39 716	737	6 959	8 646	15 605	16 342	9 320	14 054	23 374	764	8 176	11 660
März . . .	47 308	909	9 277	11 222	20 499	21 408	9 422	16 478	25 900	950	10 973	15 340
April . . .	50 355	945	10 016	12 925	22 941	23 886	8 936	17 533	26 469	1 010	11 957	17 961
Mai . . .	58 080	1 162	11 550	15 230	26 780	27 942	10 005	20 133	30 138	1 227	13 882	21 451
Juni . . .	59 171	1 156	12 360	15 992	28 352	29 508	9 858	19 805	29 663	1 246	15 087	23 146
Juli . . .	65 291	1 212	12 931	17 630	30 561	31 773	11 352	22 166	33 518	1 297	15 802	25 165
August . . .	63 705	1 194	12 670	16 367	29 037	30 231	11 153	22 321	33 474	1 286	15 673	23 489
September . .	53 163	976	9 614	12 514	22 128	23 104	9 826	20 233	30 059	1 040	11 591	17 257
Oktober . . .	52 453	986	9 501	12 171	21 672	22 658	9 590	20 205	29 795	1 033	11 177	16 848
November . . .	49 093	925	8 709	10 708	19 417	20 342	9 710	19 031	28 741	980	10 284	14 758
Dezember . . .	52 251	830	7 770	9 710	17 480	18 310	13 142	20 799	33 941	881	9 262	13 338
insgesamt	633 685	11 747	117 956	151 513	269 469	281 216	124 310	228 159	352 469	12 462	141 677	211 693
dagegen 1956	625 546	12 167	119 733	156 897	276 650	288 817	122 944	213 785	336 729	12 883	144 295	216 757

im Tagesdurchschnitt

Januar . . .	1 391	23	213	271	484	507	387	497	884	24	252	364
Februar . . .	1 418	26	249	309	557	584	333	502	835	27	292	416
März . . .	1 526	29	299	362	661	691	304	532	835	31	354	495
April . . .	1 678	31	334	431	765	796	298	584	882	34	399	599
Mai . . .	1 874	37	373	491	864	901	323	649	972	40	448	692
Juni . . .	1 972	39	412	533	945	984	329	650	989	42	503	772
Juli . . .	2 106	39	417	569	986	1 025	366	715	1 081	42	510	812
August . . .	2 055	39	409	528	937	975	360	720	1 080	41	506	758
September . .	1 772	33	320	417	738	770	328	674	1 002	35	386	576
Oktober . . .	1 692	32	306	393	699	731	309	652	961	33	361	543
November . . .	1 636	31	290	357	647	678	324	634	958	33	343	492
Dezember . . .	1 686	27	251	313	564	591	424	671	1 095	28	299	430
insgesamt	1 736	32	323	415	738	770	341	625	966	34	388	580
dagegen 1956	1 714	33	328	430	758	791	337	586	923	35	395	594

Saarland

Unfälle insgesamt

insgesamt	10 641	214	1 728	3 501	5 229	5 443	1 881	3 317	5 198	225	2 060	4 991
------------------	---------------	------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------	--------------	--------------

Berlin (West)

Unfälle insgesamt

insgesamt	34 563 6)	306	4 652	8 249	12 901	13 207	4 709	16 647 6)	21 356 6)	317	5 172	10 548
dagegen 1956	27 751	327	4 683	7 861	12 544	12 871	7 345	7 535	14 880	337	5 232	10 056

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 5) Sonstige Verletzte. — 6) Ein Vergleich mit den Ergebnissen von 1956 ist nur bedingt möglich, da die Bagatellunfälle in Berlin seit Frühjahr 1957 vollständiger erfaßt werden als vorher.

2. Straßenverkehrsunfälle nach

Wochentag	Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	Von den Straßenverkehrsunfällen ereigneten sich in der											
		0 bis vor 1	1 bis vor 2	2 bis vor 3	3 bis vor 4	4 bis vor 5	5 bis vor 6	6 bis vor 7	7 bis vor 8	8 bis vor 9	9 bis vor 10	10 bis vor 11	11 bis vor 12
Bundesgebiet													
Unfälle mit Personenschaden, teilweise													
Montag	41 002	942	909	543	310	282	821	2 374	2 090	1 276	1 527	1 789	1 949
Dienstag	37 299	423	369	301	193	224	733	2 177	1 848	1 206	1 350	1 525	1 808
Mittwoch	36 320	403	334	225	176	168	616	1 959	1 753	1 053	1 269	1 497	1 680
Donnerstag	38 524	464	371	254	175	189	726	2 230	1 974	1 135	1 315	1 543	1 770
Freitag	43 763	532	462	301	202	233	686	2 267	2 001	1 254	1 373	1 741	1 886
Sonnabend	48 654	875	898	582	320	318	706	1 125	1 749	1 421	1 830	2 627	3 184
Sonntag	35 654	1 283	1 546	1 235	788	558	418	376	380	626	1 043	1 508	1 664
zusammen	281 216	4 922	4 889	3 441	2 164	1 972	4 706	12 508	11 795	7 971	9 707	12 230	13 941
Unfälle mit nur Sach													
Montag	18 229	299	292	195	135	141	214	521	855	1 034	1 259	1 289	1 237
Dienstag	18 266	216	234	188	145	150	224	487	837	1 090	1 209	1 289	1 346
Mittwoch	16 343	222	205	145	112	131	182	427	702	793	1 035	1 045	1 130
Donnerstag	18 317	234	236	169	151	168	197	501	842	998	1 255	1 305	1 273
Freitag	19 471	285	260	171	153	168	209	430	798	1 078	1 174	1 314	1 400
Sonnabend	20 458	341	330	250	215	173	230	361	722	931	1 203	1 463	1 678
Sonntag	13 226	464	524	478	365	237	213	155	186	304	464	668	751
zusammen	124 310	2 061	2 082	1 596	1 276	1 168	1 469	2 882	4 942	6 228	7 599	8 373	8 815
Unfälle mit nur Sach													
Montag	34 704	331	275	139	115	95	229	883	1 528	1 546	1 934	2 430	2 647
Dienstag	33 394	233	178	115	92	101	246	904	1 447	1 627	1 925	2 316	2 551
Mittwoch	31 237	225	169	109	79	86	196	750	1 274	1 364	1 583	2 083	2 225
Donnerstag	33 117	238	198	115	88	82	224	822	1 406	1 550	1 824	2 178	2 416
Freitag	37 322	267	239	151	108	100	262	907	1 572	1 621	1 980	2 445	2 621
Sonnabend	37 852	394	329	214	169	122	244	549	1 168	1 511	2 214	3 007	3 699
Sonntag	20 533	563	583	444	304	209	164	144	197	359	631	953	1 142
zusammen	228 159	2 251	1 971	1 286	956	795	1 565	4 959	8 592	9 678	12 091	15 412	17 301
Unfälle mit nur													
Montag	52 933	630	567	333	251	236	443	1 404	2 383	2 580	3 193	3 719	3 884
Dienstag	51 660	449	412	303	237	251	470	1 391	2 284	2 717	3 134	3 605	3 897
Mittwoch	47 580	447	375	254	191	217	378	1 177	1 976	2 157	2 618	3 128	3 355
Donnerstag	51 434	472	434	284	239	250	421	1 323	2 248	2 548	3 079	3 483	3 689
Freitag	56 793	552	499	322	261	268	471	1 337	2 370	2 699	3 154	3 759	4 021
Sonnabend	58 310	735	659	464	384	295	474	910	1 890	2 442	3 417	4 470	5 377
Sonntag	33 759	1 027	1 107	922	669	446	377	299	383	663	1 095	1 621	1 893
zusammen	352 469	4 312	4 053	2 882	2 232	1 963	3 034	7 841	13 534	15 906	19 690	23 785	26 116
Unfälle													
Montag	93 935	1 574	1 475	876	561	518	1 254	3 778	4 473	3 956	4 720	5 508	5 833
Dienstag	88 959	872	781	604	430	475	1 203	3 568	4 132	3 923	4 484	5 130	5 705
Mittwoch	83 900	850	709	479	367	385	994	3 136	3 729	3 210	3 887	4 625	5 035
Donnerstag	89 958	936	805	538	414	439	1 147	3 553	4 222	3 683	4 394	5 026	5 459
Freitag	100 556	1 084	961	623	463	501	1 157	3 604	4 371	3 953	4 527	5 500	5 907
Sonnabend	106 964	1 610	1 557	1 046	704	613	1 180	2 035	3 639	3 863	5 247	7 097	8 561
Sonntag	69 413	2 310	2 653	2 157	1 457	1 004	795	675	763	1 289	2 138	3 129	3 557
zusammen	633 685	9 234	8 942	6 323	4 396	3 935	7 740	20 349	25 329	23 877	29 397	36 015	40 057
Saar													
Unfälle													
Montag	1 625	36	37	39	30	12	40	32	78	51	64	71	94
Dienstag	1 602	15	21	17	14	10	39	58	88	74	73	84	81
Mittwoch	1 393	17	17	19	8	6	29	33	61	60	70	71	74
Donnerstag	1 487	16	16	8	4	12	26	39	75	59	71	70	73
Freitag	1 551	28	23	13	6	5	35	31	80	61	75	60	98
Sonnabend	1 795	27	28	18	10	7	34	46	72	63	71	107	123
Sonntag	1 188	51	48	50	25	27	22	9	16	15	24	37	37
zusammen	10 641	190	190	164	97	79	225	248	470	383	448	500	580
Berlin													
Unfälle													
Montag	5 036	33	36	22	14	11	37	196	222	195	234	304	319
Dienstag	5 227	50	31	29	20	13	34	186	266	223	252	309	349
Mittwoch	4 897	39	29	24	17	15	31	166	224	190	189	256	299
Donnerstag	5 179	50	30	40	15	12	34	161	226	202	252	280	323
Freitag	5 783	66	38	35	19	15	39	192	263	214	229	284	345
Sonnabend	5 780	96	63	51	21	46	48	139	214	231	297	374	408
Sonntag	2 661	103	94	53	61	49	40	37	27	45	72	102	132
zusammen	34 563	437	321	264	167	161	263	1 077	1 442	1 300	1 525	1 909	2 175

Wochentagen und Tagesstunden 1957

Zeit von Uhr bis vor Uhr												Ohne Stunden- angabe	Wochentag
12 bis vor 13	13 bis vor 14	14 bis vor 15	15 bis vor 16	16 bis vor 17	17 bis vor 18	18 bis vor 19	19 bis vor 20	20 bis vor 21	21 bis vor 22	22 bis vor 23	23 bis vor 24		

(ohne Saarland und Berlin)

auch in Verbindung mit Sachschaden

2 116	2 032	2 089	2 129	3 049	4 673	3 562	2 322	1 496	1 104	894	552	72	Montag
2 112	1 903	1 888	2 050	2 888	4 572	3 335	2 308	1 489	1 019	902	642	34	Dienstag
2 009	1 809	1 856	1 872	2 775	4 501	3 341	2 441	1 670	1 113	1 066	712	22	Mittwoch
2 006	1 893	1 916	1 962	2 857	4 539	3 607	2 569	1 725	1 285	1 189	795	35	Donnerstag
2 141	1 999	1 974	2 310	3 343	5 286	4 174	3 091	2 276	1 546	1 513	1 136	36	Freitag
3 630	3 883	3 650	3 523	3 216	3 118	2 932	2 789	2 140	1 406	1 386	1 270	76	Sonnabend
1 629	1 989	2 364	1 986	2 152	2 529	2 566	2 604	1 986	1 481	1 520	1 324	99	Sonntag
15 643	15 508	15 737	15 832	20 280	29 218	23 517	18 124	12 782	8 954	8 470	6 531	374	zusammen

schaden von mehr als DM 200,—

1 144	1 072	1 124	1 310	1 294	1 359	1 121	758	515	387	314	326	24	Montag
1 170	1 166	1 209	1 226	1 356	1 394	1 060	746	470	354	354	334	12	Dienstag
1 051	986	1 055	1 161	1 204	1 364	996	745	546	364	361	355	25	Mittwoch
1 164	1 035	1 132	1 231	1 305	1 385	1 124	809	560	396	412	413	22	Donnerstag
1 249	1 168	1 288	1 294	1 417	1 541	1 199	912	638	454	421	429	21	Freitag
1 644	1 647	1 572	1 424	1 298	1 038	954	860	713	426	458	507	20	Sonnabend
722	785	951	794	803	896	814	752	550	406	452	450	42	Sonntag
8 144	7 859	8 331	8 440	8 677	8 987	7 268	5 582	3 992	2 787	2 772	2 814	166	zusammen

schaden von DM 200,— und weniger

2 315	2 092	2 238	2 499	2 926	3 866	2 554	1 501	964	622	492	353	30	Montag
2 313	2 041	2 168	2 342	2 884	3 630	2 380	1 470	948	556	528	387	12	Dienstag
2 198	1 926	2 045	2 234	2 702	3 351	2 356	1 528	1 025	673	593	449	14	Mittwoch
2 153	2 020	2 145	2 315	2 887	3 674	2 475	1 502	1 030	660	632	476	7	Donnerstag
2 331	2 133	2 367	2 546	3 222	4 201	2 984	1 859	1 289	772	755	579	11	Freitag
3 729	3 516	3 078	2 784	2 456	1 930	1 706	1 572	1 205	774	772	681	29	Sonnabend
1 048	1 290	1 690	1 533	1 489	1 678	1 562	1 396	1 110	756	708	543	36	Sonntag
16 087	15 018	15 731	16 253	18 566	22 330	16 018	10 828	7 571	4 813	4 480	3 468	139	zusammen

Sachschaden zusammen

3 459	3 164	3 362	3 809	4 220	5 235	3 675	2 259	1 479	1 009	806	579	54	Montag
3 483	3 207	3 377	3 568	4 240	5 024	3 440	2 216	1 418	910	882	721	24	Dienstag
3 249	2 912	3 100	3 395	3 906	4 715	3 352	2 273	1 571	1 037	954	804	39	Mittwoch
3 317	3 055	3 277	3 546	4 192	5 059	3 599	2 311	1 590	1 056	1 044	889	29	Donnerstag
3 580	3 301	3 655	3 840	4 639	5 742	4 183	2 771	1 927	1 226	1 176	1 008	32	Freitag
5 373	5 163	4 650	4 208	3 754	2 968	2 660	2 432	1 918	1 200	1 230	1 188	49	Sonnabend
1 770	2 075	2 641	2 327	2 292	2 574	2 377	2 148	1 660	1 162	1 160	993	78	Sonntag
24 231	22 877	24 062	24 693	27 243	31 317	23 286	16 410	11 563	7 600	7 252	6 282	305	zusammen

insgesamt

5 575	5 196	5 451	5 938	7 269	9 908	7 237	4 581	2 975	2 113	1 700	1 331	126	Montag
5 595	5 110	5 265	5 618	7 128	9 596	6 775	4 524	2 907	1 929	1 784	1 363	58	Dienstag
5 258	4 721	4 956	5 267	6 681	9 216	6 693	4 714	3 241	2 150	2 020	1 516	61	Mittwoch
5 323	4 948	5 193	5 508	7 049	9 598	7 206	4 880	3 315	2 341	2 233	1 684	64	Donnerstag
5 721	5 300	5 629	6 150	7 982	11 028	8 357	5 862	4 203	2 772	2 689	2 144	68	Freitag
9 003	9 046	8 300	7 731	6 970	6 086	5 592	5 221	4 058	2 606	2 616	2 458	125	Sonnabend
3 399	4 064	5 005	4 313	4 444	5 103	4 943	4 752	3 646	2 643	2 680	2 317	177	Sonntag
39 874	38 385	39 799	40 525	47 523	60 535	46 803	34 534	24 345	16 554	15 722	12 813	679	zusammen

land

insgesamt

77	71	111	107	115	146	132	88	59	55	37	31	2	Montag
105	68	91	106	110	139	125	99	64	38	44	35	4	Dienstag
97	69	97	64	117	123	113	82	64	43	32	27	—	Mittwoch
91	69	95	95	106	129	119	94	62	58	63	35	2	Donnerstag
92	84	89	113	121	144	121	90	64	40	52	26	—	Freitag
132	131	122	107	102	103	125	97	93	69	56	49	3	Sonnabend
42	61	77	64	67	79	73	86	89	64	65	55	5	Sonntag
636	553	682	656	738	863	808	636	505	367	349	258	16	zusammen

(West)

insgesamt

332	359	312	358	559	578	319	235	144	81	77	59	X	Montag
321	346	344	325	593	570	323	282	149	99	67	46		Dienstag
335	354	352	361	558	541	297	224	152	85	88	71		Mittwoch
337	379	335	353	618	552	317	235	160	110	84	74		Donnerstag
329	353	382	391	663	669	410	290	202	119	125	111		Freitag
548	719	501	478	372	274	227	187	160	93	122	111		Sonnabend
153	175	238	203	205	195	149	148	121	81	92	76		Sonntag
2 355	2 685	2 464	2 469	3 568	3 379	2 042	1 601	1 088	668	655	548		zusammen

3. Straßenverkehrsunfälle nach den Unfallfolgen,

Besonderheit der Straße Unfallfolge	Un								
	durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen			durch Auffahren eines Fahrzeuges					
				auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug			auf ein parkendes Fahrzeug oder auf ein sonstiges Hindernis auf oder neben der Fahrbahn		
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen

Bundesgebiet

Unfälle nach der

Unfälle auf Bundesautobahnen

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	—	64	64	—	132	132	—	73	73
Unfälle mit Verletzten ²⁾	—	432	432	—	1 554	1 554	—	713	713
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	—	453	453	—	2 213	2 213	—	1 012	1 012
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	—	217	217	—	1 209	1 209	—	547	547
zusammen	—	1 166	1 166	—	5 108	5 108	—	2 345	2 345

Unfälle auf Bundesstraßen

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	678	846	1 524	155	245	400	223	546	769
Unfälle mit Verletzten ²⁾	22 275	8 080	30 355	8 865	5 007	13 872	4 983	5 167	10 150
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	12 088	5 377	17 465	10 406	4 459	14 865	4 847	3 302	8 149
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	21 647	3 539	25 186	24 677	4 059	28 736	6 646	1 820	8 466
zusammen	56 688	17 842	74 530	44 103	13 770	57 873	16 699	10 835	27 534

Unfälle auf Landstraßen I. Ordnung

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	419	481	900	79	122	201	210	538	748
Unfälle mit Verletzten ²⁾	14 689	5 917	20 606	4 547	2 920	7 467	3 816	4 984	8 800
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	7 951	3 476	11 427	4 450	1 577	6 027	3 285	2 424	5 709
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	12 895	2 830	15 725	10 934	2 012	12 946	4 922	1 636	6 558
zusammen	35 954	12 704	48 658	20 010	6 631	26 641	12 233	9 582	21 815

Unfälle auf Landstraßen II. Ordnung

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	95	130	225	17	18	35	70	168	238
Unfälle mit Verletzten ²⁾	4 105	1 984	6 089	1 034	716	1 750	1 129	1 667	2 796
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	1 576	1 023	2 599	509	267	776	775	720	1 495
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	2 706	967	3 673	1 756	484	2 240	1 426	596	2 022
zusammen	8 482	4 104	12 586	3 316	1 485	4 801	3 400	3 151	6 551

Unfälle auf anderen Straßen

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	658	87	745	88	16	104	239	81	320
Unfälle mit Verletzten ²⁾	40 325	1 898	42 223	8 711	460	9 171	8 110	965	9 075
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	22 055	773	22 828	7 871	241	8 112	9 090	540	9 630
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	40 080	977	41 057	28 301	515	28 816	29 251	769	30 020
zusammen	103 118	3 735	106 853	44 971	1 232	46 203	46 690	2 355	49 045

Unfälle auf Straßen aller Art zusammen

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	1 850	1 608	3 458	339	533	872	742	1 406	2 148
Unfälle mit Verletzten ²⁾	81 394	18 311	99 705	23 157	10 657	33 814	18 038	13 496	31 534
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	43 670	11 102	54 772	23 236	8 757	31 993	17 997	7 998	25 995
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	77 328	8 530	85 858	65 668	8 279	73 947	42 245	5 368	47 613
insgesamt	204 242	39 551	243 793	112 400	28 226	140 626	79 022	28 268	107 290

dagegen 1956

Unfälle auf Straßen aller Art zusammen

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	2 084	1 583	3 667	354	534	888	799	1 254	2 053
Unfälle mit Verletzten ²⁾	86 192	19 054	105 246	23 579	10 546	34 125	18 231	13 228	31 459
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	45 261	10 446	55 707	22 824	7 287	30 111	19 282	7 062	26 344
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	78 611	9 843	88 454	57 220	8 038	65 258	36 073	5 727	41 800
insgesamt	212 148	40 926	253 074	103 977	26 405	130 382	74 385	27 271	101 656

Saar

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	45	21	66	3	3	6	8	9	17
Unfälle mit Verletzten ²⁾	1 806	229	2 035	274	36	310	272	67	339
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	892	131	1 023	275	32	307	229	30	259
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	1 617	116	1 733	511	33	544	561	23	584
insgesamt	4 360	497	4 857	1 063	104	1 167	1 070	129	1 199

Berlin

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	53	1	54	7	—	7	20	1	21
Unfälle mit Verletzten ²⁾	4 783	3	4 786	1 360	3	1 363	1 263	4	1 267
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	2 217	2	2 219	1 232	5	1 237	1 060	6	1 066
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	5 986	4	5 990	5 309	7	5 316	3 914	8	3 922
insgesamt ³⁾	13 069	10	13 079	7 908	15	7 923	6 257	19	6 276

dagegen 1956

1) Teilweise auch mit Verletzten und oder Sachschaden. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 3) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

der Unfallart und den Besonderheiten der Straße 1957

fälle									Besonderheit der Straße Unfallfolge
zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger			anderer Art			insgesamt			
innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	

(ohne Saarland und Berlin)

Straßenklasse

-	40	40	-	83	83	-	392	392	Unfälle auf Bundesautobahnen
-	70	70	-	1 877	1 877	-	4 646	4 646	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
-	3	3	-	1 570	1 570	-	5 251	5 251	Unfälle mit Verletzten ²⁾
-	3	3	-	740	740	-	2 716	2 716	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
-	116	116	-	4 270	4 270	-	13 005	13 005	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
916	426	1 342	202	280	482	2 174	2 343	4 517	Unfälle auf Bundesstraßen
11 639	2 234	13 873	9 279	5 598	14 877	57 041	26 086	83 127	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
74	49	123	1 606	2 799	4 405	29 021	15 986	45 007	Unfälle mit Verletzten ²⁾
822	106	928	3 608	2 118	5 726	57 400	11 642	69 042	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
13 451	2 815	16 266	14 695	10 795	25 490	145 636	56 057	201 693	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
547	256	803	187	346	533	1 442	1 743	3 185	Unfälle auf Landstraßen I. Ordnung
9 111	2 456	11 567	6 939	5 665	12 604	39 102	21 942	61 044	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
56	23	79	998	1 729	2 727	16 740	9 229	25 969	Unfälle mit Verletzten ²⁾
634	125	759	2 445	1 588	4 033	31 830	8 191	40 021	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
10 348	2 860	13 208	10 569	9 328	19 897	89 114	41 105	130 219	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
126	80	206	67	151	218	375	547	922	Unfälle auf Landstraßen II. Ordnung
2 649	1 005	3 654	2 150	2 377	4 527	11 067	7 749	18 816	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
10	10	20	207	470	677	3 077	2 490	5 567	Unfälle mit Verletzten ²⁾
125	42	167	601	565	1 166	6 614	2 654	9 268	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
2 910	1 137	4 047	3 025	3 563	6 588	21 133	13 440	34 573	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
915	72	987	376	199	575	2 276	455	2 731	Unfälle auf anderen Straßen
21 504	688	22 192	17 342	1 833	19 175	95 992	5 844	101 836	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
100	4	104	1 526	316	1 842	40 642	1 874	42 516	Unfälle mit Verletzten ²⁾
1 375	42	1 417	5 411	391	5 802	104 418	2 694	107 112	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
23 894	806	24 700	24 655	2 739	27 394	243 328	10 867	254 195	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
2 504	874	3 378	832	1 059	1 891	6 267	5 480	11 747	Unfälle auf Straßen aller Art zusammen
44 903	6 453	51 356	35 710	17 350	53 060	203 202	66 267	269 469	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
240	89	329	4 337	6 884	11 221	89 480	34 830	124 310	Unfälle mit Verletzten ²⁾
2 956	318	3 274	12 065	5 402	17 467	200 262	27 897	228 159	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
50 603	7 734	58 337	52 944	30 695	83 639	499 211	134 474	633 685	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									insgesamt
2 753	939	3 692	920	947	1 867	6 910	5 257	12 167	dagegen 1956
46 824	7 145	53 969	36 082	15 769	51 851	210 908	65 742	276 650	Unfälle auf Straßen aller Art zusammen
461	100	561	4 383	5 838	10 221	92 211	30 733	122 944	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
2 436	244	2 680	10 426	5 167	15 593	184 766	29 019	213 785	Unfälle mit Verletzten ²⁾
52 474	8 428	60 902	51 811	27 721	79 532	494 795	130 751	625 546	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
									Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									insgesamt

Land

64	9	73	30	22	52	150	64	214	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
1 195	89	1 284	928	333	1 261	4 475	754	5 229	Unfälle mit Verletzten ²⁾
5	-	5	210	77	287	1 611	270	1 881	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
33	2	35	355	66	421	3 077	240	3 317	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
1 297	100	1 397	1 523	492	2 021	7 212	1 322	10 641	insgesamt

(West)

150	-	150	41	3	44	301	5	306	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
2 650	-	2 650	2 819	16	2 835	12 875	26	12 901	Unfälle mit Verletzten ²⁾
6	-	6	177	4	181	4 692	17	4 709	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
254	-	254	1 163	2	1 165	16 626	21	16 647	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
3 060	-	3 060	4 200	25	4 225	34 494	69	34 563	insgesamt ³⁾
2 699	1	2 700	3 525	10	3 535	27 692	59	27 751	dagegen 1956

Besonderheit der Straße Unfallfolge	Un								
	durch Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen			durch Auffahren eines Fahrzeuges					
				auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug			auf ein parkendes Fahrzeug oder auf ein sonstiges Hindernis auf oder neben der Fahrbahn		
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	zusammen

Bundesgebiet

Unfälle nach

Unfälle auf Straßenkreuzungen oder -einemündungen

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	956	373	1 329	74	43	117	75	24	99
Unfälle mit Verletzten ²⁾	50 614	5 080	55 694	6 438	1 307	7 745	2 484	485	2 969
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	26 479	1 962	28 441	7 232	1 039	8 271	2 478	351	2 829
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	41 255	1 634	42 889	22 132	1 073	23 205	4 906	303	5 209
zusammen	119 304	9 049	128 353	35 876	3 462	39 338	9 943	1 163	11 106

Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen mit Schranken

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	13	11	24	1	—	1	4	—	4
Unfälle mit Verletzten ²⁾	73	40	113	20	6	26	161	51	212
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	48	25	73	24	14	38	386	178	564
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	45	9	54	47	12	59	317	102	419
zusammen	179	85	264	92	32	124	868	331	1 199

Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen ohne Schranken

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	43	50	93	1	—	1	1	1	2
Unfälle mit Verletzten ²⁾	192	133	325	9	9	18	9	10	19
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	204	94	298	22	17	39	22	13	35
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	88	29	117	22	8	30	13	4	17
zusammen	527	306	833	54	34	88	45	28	73

Unfälle auf Kuppen

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	8	39	47	—	5	5	4	17	21
Unfälle mit Verletzten ²⁾	234	314	548	59	149	208	58	163	221
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	112	243	355	50	147	197	53	85	138
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	123	158	281	113	107	220	65	55	120
zusammen	477	754	1 231	222	408	630	180	320	500

Unfälle in Kurven

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	199	343	542	20	38	58	247	580	827
Unfälle mit Verletzten ²⁾	5 844	4 017	9 861	1 079	986	2 065	3 300	4 672	7 972
Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-	4 045	3 222	7 267	874	801	1 675	2 386	2 221	4 607
Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger	4 302	1 944	6 246	1 760	749	2 509	2 194	1 132	3 326
zusammen	14 390	9 526	23 916	3 733	2 574	6 307	8 127	8 605	16 732

Unfälle nach

Unfälle auf Straßen mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungs-
verkehr

ohne Radweg									
Unfälle mit Getöteten ¹⁾	1 315	1 336	2 651	242	351	593	586	1 237	1 823
Unfälle mit Verletzten ²⁾	61 965	15 869	77 834	16 544	7 987	24 531	13 768	11 811	25 579
mit Radweg									
Unfälle mit Getöteten ¹⁾	447	200	647	86	47	133	132	84	216
Unfälle mit Verletzten ²⁾	14 334	1 830	16 164	5 009	1 037	6 046	3 176	885	4 061

Unfälle auf Straßen mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungs-
verkehr

ohne Radweg									
Unfälle mit Getöteten ¹⁾	31	62	93	4	130	134	10	76	86
Unfälle mit Verletzten ²⁾	1 783	499	2 282	577	1 554	2 131	364	741	1 105
mit Radweg									
Unfälle mit Getöteten ¹⁾	33	9	42	1	2	3	4	4	8
Unfälle mit Verletzten ²⁾	1 406	79	1 485	411	39	450	264	37	301

Unfälle auf Straßen mit Verkehr in nur 1 Richtung (Einbahn-
straßen)

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	24	1	25	6	3	9	10	5	15
Unfälle mit Verletzten ²⁾	1 906	34	1 940	616	40	656	466	22	488

Unfälle auf Straßen aller Art zusammen

Unfälle mit Getöteten ¹⁾	1 850	1 608	3 458	339	533	872	742	1 406	2 148
Unfälle mit Verletzten ²⁾	81 394	18 311	99 705	23 157	10 657	33 814	18 038	13 496	31 534

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 3) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden.

fälle									Besonderheit der Straße
zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger			anderer Art			insgesamt			
innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	
geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage			
									Unfallfolge

(ohne Saarland und Berlin)

der Unfallstelle

538	90	628	128	39	167	1 771	569	2 340	Unfälle auf Straßenkreuzungen oder -einmündungen
8 525	437	8 962	7 502	752	8 254	75 563	8 061	83 624	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
57	5	62	766	272	1 038	37 012	3 629	40 641	Unfälle mit Verletzten ²⁾
617	17	634	2 897	277	3 174	71 807	3 304	75 111	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
9 737	549	10 286	11 293	1 340	12 633	186 153	15 563	201 716	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
—	—	—	8	9	17	26	20	46	Unfälle auf schienenungleichen Wegübergängen mit Schranken
19	2	21	58	51	109	331	150	481	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
—	—	—	97	44	141	555	261	816	Unfälle mit Verletzten ²⁾
1	—	1	82	37	119	492	160	652	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
20	2	22	245	141	386	1 404	591	1 995	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
1	—	1	11	11	22	57	62	119	Unfälle auf schienenungleichen Wegübergängen ohne Schranken
10	1	11	50	29	79	270	182	452	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
—	—	—	20	18	38	268	142	410	Unfälle mit Verletzten ²⁾
1	—	1	12	6	18	136	47	183	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
12	1	13	93	64	157	731	433	1 164	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
9	10	19	4	14	18	25	85	110	Unfälle auf Kuppen
100	63	163	80	192	272	531	881	1 412	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
1	—	1	25	101	126	241	576	817	Unfälle mit Verletzten ²⁾
4	3	7	27	69	96	332	392	724	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
114	76	190	136	376	512	1 129	1 934	3 063	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen
130	63	193	140	317	457	736	1 341	2 077	Unfälle in Kurven
1 996	622	2 618	3 749	4 809	8 558	15 968	15 106	31 074	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
16	10	26	852	1 695	2 547	8 173	7 949	16 122	Unfälle mit Verletzten ²⁾
83	31	114	1 153	1 015	2 168	9 492	4 871	14 363	Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-
2 225	726	2 951	5 894	7 836	13 730	34 369	29 267	63 636	Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger
									zusammen

der Straßenart ³⁾

1 810	705	2 515	653	920	1 573	4 606	4 549	9 155	Unfälle auf Straßen mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr
36 109	5 925	42 034	26 988	14 448	41 436	155 374	56 040	211 414	ohne Radweg
									Unfälle mit Getöteten ¹⁾
									Unfälle mit Verletzten ²⁾
536	115	651	108	45	153	1 309	491	1 800	mit Radweg
5 683	391	6 074	5 979	923	6 902	34 181	5 066	39 247	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
									Unfälle mit Verletzten ²⁾
59	49	108	27	89	116	131	406	537	Unfälle auf Straßen mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr
1 054	102	1 156	890	1 882	2 772	4 668	4 778	9 446	ohne Radweg
									Unfälle mit Getöteten ¹⁾
									Unfälle mit Verletzten ²⁾
42	5	47	16	3	19	96	23	119	mit Radweg
561	23	584	610	47	657	3 252	225	3 477	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
									Unfälle mit Verletzten ²⁾
57	—	57	28	2	30	125	11	136	Unfälle auf Straßen mit Verkehr in nur 1 Richtung (Einbahnstraßen)
1 496	12	1 508	1 243	50	1 293	5 727	158	5 885	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
									Unfälle mit Verletzten ²⁾
2 504	874	3 378	832	1 059	1 891	6 267	5 480	11 747	Unfälle auf Straßen aller Art zusammen
44 903	6 453	51 356	35 710	17 350	53 060	203 202	66 267	269 469	Unfälle mit Getöteten ¹⁾
									Unfälle mit Verletzten ²⁾

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalles und nach den Unfallfolgen 1957

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden ¹⁾			
	Zahl der Unfälle	Bei den Unfällen		
		Getotete ²⁾	Schwerverletzte ³⁾	Leichtverletzte ⁴⁾
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)				
innerhalb geschlossener Ortslage				
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	83 244	1 945	35 975	69 444
Auffahren eines Fahrzeuges				
auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	23 496	350	8 097	19 783
auf ein parkendes Fahrzeug oder einen sonstigen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	18 780	808	10 361	12 901
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	47 407	2 541	24 605	30 196
Unfall anderer Art	36 542	849	15 546	27 311

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen Gestorbenen. — 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 4) Sonstige Verletzte.

5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer 1957 (einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Beteiligte Kraftfahrzeuge nach der Nationalität

Nationalität	An Unfällen beteiligte								
	Krafträder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraftwagen, Zugmaschinen	sonstige Kraft- fahrzeuge	Mopeds 1)	Kraftfahrzeuge aller Art zusammen		
	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							Saarland	Berlin (West)
Zivilkraftfahrzeuge									
Deutschland	159 913	520 236	17 786	184 586	1 918	71 519	955 958	15 892	51 911
Schweden	33	542	28	7	—	3	613	1	14
Norwegen	11	115	3	4	—	—	133	—	—
Dänemark	82	700	37	166	2	14	1 001	1	1
Großbritannien	79	1 811	9	45	—	5	1 949	1	104
Niederlande	411	2 159	117	519	2	68	3 276	8	14
Belgien	82	1 148	56	69	1	5	1 361	15	4
Luxemburg	51	630	16	79	—	—	776	30	1
Frankreich	152	2 240	43	54	—	12	2 501	410	86
Schweiz	153	1 152	18	42	—	14	1 379	6	18
Italien	34	338	8	57	1	3	441	2	5
Österreich	125	730	37	114	—	22	1 028	—	7
Vereinigte Staaten v. Amerika . .	337	16 788	26	172	1	13	17 337	61	476
Übriges Ausland	106	1 207	17	51	2	76	1 459	6	27
zusammen	161 569	549 796	18 201	185 965	1 927	71 754	989 212	16 433	52 668
Militärkraftfahrzeuge									
Deutschland	120	770	25	933	45	1	1 894	—	—
Ausland	352	6 181	499	6 816	408	9	14 265	82	612
zusammen	472	6 951	524	7 749	453	10	16 159	82	612
Kraftfahrzeuge ohne Angabe	615	3 710	83	1 985	644	342	7 379	231	—
Kraftfahrzeuge insgesamt	162 656	560 457	18 808	195 699	3 024	72 106	1 012 750	16 746	53 280

b) Beteiligte Kraftfahrzeugführer nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge

Altersklasse Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von								
	Krafträdem, Kraftrollern	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibussen	Lastkraftwagen, Zugmaschinen	sonstigen Kraft- fahrzeugen	Mopeds 1)	Kraftfahrzeugen aller Art zusammen		
	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						Saarland	Berlin (West)	
unter 18 Jahre									
männlich	710	1 003	5	499	44	10 253	12 514	241	657
weiblich	31	96	—	33	—	265	425	7	14
zusammen	741	1 099	5	532	44	10 518	12 939	248	671
18 bis unter 25 Jahre									
männlich	80 707	83 080	853	43 871	429	21 139	230 079	4 106	9 219
weiblich	761	6 448	1	503	4	607	8 324	112	345
zusammen	81 468	89 528	854	44 374	433	21 746	238 403	4 218	9 564
25 bis unter 35 Jahre									
männlich	44 824	140 984	6 523	58 647	507	12 038	263 523	4 889	11 362
weiblich	577	10 450	7	549	6	764	12 353	188	684
zusammen	45 401	151 434	6 530	59 196	513	12 802	275 876	5 077	12 046
35 bis unter 45 Jahre									
männlich	15 446	115 938	6 170	36 681	285	8 015	182 535	3 053	10 321
weiblich	341	10 466	10	474	4	740	12 035	156	826
zusammen	15 787	126 404	6 180	37 155	289	8 755	194 570	3 209	11 147
45 bis unter 55 Jahre									
männlich	11 828	102 559	3 698	31 418	258	9 371	159 132	2 527	10 999
weiblich	130	6 418	9	285	3	507	7 352	98	663
zusammen	11 958	108 977	3 707	31 703	261	9 878	166 484	2 625	11 662
55 bis unter 65 Jahre									
männlich	3 781	45 470	806	10 077	95	4 945	65 174	877	5 150
weiblich	29	1 950	—	72	1	168	2 220	30	212
zusammen	3 810	47 420	806	10 149	96	5 113	67 394	907	5 362
65 und mehr Jahre									
männlich	752	11 307	65	1 675	50	1 296	15 145	123	1 189
weiblich	3	373	—	12	—	29	417	3	29
zusammen	755	11 680	65	1 687	50	1 325	15 562	126	1 218
Alle Altersklassen									
männlich	158 048	500 341	18 120	182 868	1 668	67 057	928 102	15 816	48 897
weiblich	1 872	36 201	27	1 928	18	3 080	43 126	594	2 773
zusammen	159 920	536 542	18 147	184 796	1 686	70 137	971 228	16 410	51 670
Ohne Angabe	2 736	23 915	661	10 903	1 338	1 969	41 522	336	1 610
Kraftfahrzeugführer insgesamt	162 656	560 457	18 808	195 699	3 024	72 106	1 012 750	16 746	53 280

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer im Bundesgebiet											
	mit Getöteten ¹⁾			mit Schwerverletzten ²⁾			mit Leichtverletzten ³⁾			mit Personenschaden zusammen ⁴⁾		
	innerh.	außerh.	zu-	innerh.	außerh.	zu-	innerh.	außerh.	zu-	innerh.	außerh.	zu-
	geschl. Ortslage		sammen	geschl. Ortslage		sammen	geschl. Ortslage		sammen	geschl. Ortslage		sammen
Krafträder (ohne Kraftroller u. Mopeds)												
zusammen	1 734	1 917	3 651	25 588	12 716	38 304	33 320	9 457	42 777	60 642	24 090	84 732
davon mit einem Hubraum:												
bis 99 ccm,	133	118	251	2 018	830	2 848	3 035	720	3 755	5 186	1 658	6 854
von 100 bis 125 ccm,	148	169	317	2 408	1 134	3 542	3 197	776	3 973	5 753	2 079	7 832
von 126 bis 250 ccm, auch mit Beiwagen	1 182	1 352	2 534	18 112	9 232	27 344	23 214	6 872	30 086	42 508	17 456	59 964
von 251 und mehr ccm,	246	270	516	2 778	1 414	4 192	3 325	945	4 270	6 349	2 629	8 978
ohne Angaben	25	8	33	272	106	378	549	144	693	846	258	1 104
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	420	297	717	7 948	2 585	10 533	14 179	2 401	16 580	22 547	5 283	27 830
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Kränkenkraftwagen), auch mit Anhänger	3 030	3 028	6 058	42 292	19 926	62 218	72 932	22 182	95 114	118 254	45 136	163 390
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omni- busanhänger), auch mit Anhänger	141	90	231	1 221	458	1 679	2 006	588	2 594	3 368	1 136	4 504
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	6	1	7	90	10	100	144	1	145	240	12	252
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	1 515	1 181	2 696	12 449	5 336	17 785	18 809	6 252	25 061	32 773	12 769	45 542
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:												
Fahrzeuge ohne Anhänger												
bis 3 500 kg	379	192	571	5 137	1 288	6 425	8 363	1 570	9 933	13 879	3 050	16 929
von 3 501 bis 9 000 kg	372	252	624	3 324	1 249	4 573	4 967	1 439	6 406	8 663	2 940	11 603
von 9 001 und mehr kg	152	85	237	765	328	1 093	1 051	405	1 456	1 968	818	2 786
ohne Angaben	32	34	66	387	205	592	944	290	1 234	1 363	529	1 892
Fahrzeuge mit Anhänger												
bis 3 500 kg	30	26	56	273	101	374	385	134	519	688	261	949
von 3 501 bis 9 000 kg	159	133	292	912	610	1 522	1 126	708	1 834	2 197	1 451	3 648
von 9 001 und mehr kg	377	440	817	1 485	1 407	2 892	1 680	1 474	3 154	3 542	3 321	6 863
ohne Angaben	14	19	33	166	148	314	293	232	525	473	399	872
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	25	35	60	123	109	232	169	119	288	317	263	580
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	127	219	346	899	818	1 717	1 256	817	2 073	2 282	1 854	4 136
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	21	36	57	140	128	268	220	111	331	381	275	656
Kraftfahrzeuge zusammen	7 019	6 804	13 823	90 750	42 086	132 836	143 035	41 928	184 963	240 804	90 818	331 622
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	270	10	280	1 976	47	2 023	2 146	27	2 173	4 392	84	4 476
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	77	77	154	170	95	265	130	87	217	377	259	636
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	722	557	1 279	15 997	5 381	21 378	23 794	4 646	28 440	40 513	10 584	51 097
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	881	637	1 518	18 198	4 294	22 492	31 715	4 335	36 050	50 794	9 266	60 060
Fußgänger	3 091	1 089	4 180	29 336	5 072	34 408	31 837	3 802	35 639	64 264	9 963	74 227
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	56	84	140	419	454	873	631	580	1 211	1 106	1 118	2 224
Handwagen und Handkarren	21	16	37	255	109	364	461	114	575	737	239	976
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	20	28	48	763	532	1 295	2 170	1 037	3 207	2 953	1 597	4 550
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	41	19	60	309	141	450	358	87	445	708	247	955
Verkehrsteilnehmer insgesamt	12 198	9 321	21 519	158 173	58 211	216 384	236 277	56 643	292 920	406 648	124 175	530 823
dagegen 1956	13 518	9 230	22 748	165 316	58 524	223 840	247 547	58 356	305 903	426 381	126 110	552 491
Saar												
Verkehrsteilnehmer insgesamt	295	111	406	2 659	482	3 141	5 830	747	6 577	8 784	1 340	10 124
Berlin												
Verkehrsteilnehmer insgesamt ⁵⁾	626	7	633	8 823	20	8 843	16 414	18	16 432	25 863	45	25 908
dagegen 1956	653	3	656	8 987	14	9 001	15 603	19	15 622	25 243	36	25 279

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. — 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 3) Teilweise auch

Verkehrsteilnehmer 1957

beteiligt an Unfällen															Art des Verkehrsteilnehmers
(ohne Saarland und Berlin)															
mit nur Sachschaden									insgesamt			im Saarland	in Berlin (West)		
von mehr als DM 200.—			von DM 200.— und weniger			zusammen									
innerh.	außerh.	zu-	innerh.	außerh.	zu-	innerh.	außerh.	zu-	innerh.	außerh.	zu-	insgesamt			
geschl. Ortslage		sammen	geschl. Ortslage		sammen	geschl. Ortslage		sammen	geschl. Ortslage		sammen				
5 368	1 509	6 877	23 658	3 636	27 294	29 026	5 145	34 171	89 668	29 235	118 903	1 672	3 664	Krafträder (ohne Kraftroller u. Mopeds) zusammen	
269	67	336	1 860	236	2 096	2 129	303	2 432	7 315	1 971	9 286	160	292	davon mit einem Hubraum:	
434	117	551	2 086	291	2 377	2 520	408	2 928	8 273	2 487	10 760	194	245	bis 99 ccm,	
3 705	1 039	4 744	16 365	2 616	18 981	20 070	3 655	23 725	62 578	21 111	83 689	1 029	2 370	von 100 bis 125 ccm,	
879	235	1 114	2 802	420	3 222	3 681	655	4 336	10 030	3 284	13 314	289	757	von 126 bis 250 ccm, auch mit Beiwagen	
81	51	132	545	73	618	626	124	750	1 472	382	1 854	—	—	von 251 und mehr ccm, ohne Angaben	
2 322	372	2 694	12 176	1 053	13 229	14 498	1 425	15 923	37 045	6 708	43 753	2 197	1 626	Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	
114 917	36 518	151 435	218 669	26 963	245 632	333 586	63 481	397 067	451 840	108 617	560 457	7 779	31 762	Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	
3 244	1 256	4 500	7 611	1 249	8 860	10 855	2 505	13 360	14 223	3 641	17 864	505	1 597	Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibussanhänger), auch mit Anhänger	
153	7	160	515	17	532	668	24	692	908	36	944	61	57	Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	
38 575	18 567	57 142	67 479	10 902	78 381	106 054	29 469	135 523	138 827	42 238	181 065	3 581	10 060	Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	
13 129	2 718	15 847	28 998	2 355	31 353	42 127	5 073	47 200	56 006	8 127	64 129	1 589	5 519	davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:	
11 051	3 944	14 995	18 414	2 557	20 971	29 465	6 501	35 966	38 128	9 444	47 569	922	1 681	Fahrzeuge ohne Anhänger	
2 830	1 265	4 095	3 999	812	4 811	6 829	2 077	8 906	8 797	2 895	11 692	845	478	bis 3 500 kg	
1 158	571	1 729	3 564	530	4 094	4 722	1 101	5 823	6 085	1 630	7 715	70	585	von 3 501 bis 9 000 kg	
754	371	1 125	1 514	292	1 806	2 268	663	2 931	2 956	924	3 880	10	215	von 9 001 und mehr kg	
3 231	2 468	5 699	4 302	1 367	5 669	7 533	3 835	11 368	9 730	5 286	15 016	26	615	ohne Angaben	
5 971	6 746	12 717	5 516	2 513	8 029	11 487	9 259	20 746	15 029	12 580	27 609	113	804	Fahrzeuge mit Anhänger	
451	484	935	1 172	476	1 648	1 623	960	2 583	2 096	1 359	3 455	6	163	bis 3 500 kg	
594	391	985	767	199	966	1 361	590	1 951	1 678	853	2 531	75	53	von 3 501 bis 9 000 kg	
1 966	1 276	3 242	3 528	1 197	4 725	5 494	2 473	7 967	7 776	4 327	12 103	74	465	von 9 001 und mehr kg	
484	264	748	1 373	247	1 620	1 857	511	2 368	2 238	786	3 024	50	140	ohne Angaben	
167 623	60 160	227 783	335 776	45 463	381 239	503 399	105 623	609 022	744 203	196 441	940 644	15 994	47 424	Sattelschlepper, auch mit Anhänger	
3 918	46	3 964	7 483	51	7 534	11 401	97	11 498	15 793	181	15 974	292	1 514	Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	
356	177	533	151	41	192	507	218	725	884	477	1 361	7	8	Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	
1 891	397	2 288	17 122	1 599	18 721	19 013	1 996	21 009	59 526	12 580	72 106	752	3 856	Kraftfahrzeuge zusammen	
892	310	1 202	19 474	1 375	20 849	20 366	1 685	22 051	71 160	10 951	82 111	858	7 538	Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	
553	173	726	4 493	489	4 982	5 046	662	5 708	69 310	10 625	79 935	1 720	4 876	Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	
639	527	1 166	1 922	635	2 557	2 561	1 162	3 723	3 667	2 280	5 947	65	86	Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	
79	37	116	797	85	882	876	122	998	1 613	361	1 974	40	152	Fahräder (ohne Hilfsmotor)	
660	987	1 647	2 520	1 465	3 985	3 180	2 452	5 632	6 133	4 049	10 182	201	415	Fußgänger	
379	123	502	1 683	135	1 818	2 062	259	2 320	2 770	505	3 275	120	385	Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	
176 990	62 937	239 927	391 421	51 338	442 759	568 411	114 275	682 686	975 059	238 450	1 213 509			Handwagen und Handkarren	
182 078	55 973	238 051	362 831	54 176	417 007	544 909	110 149	655 058	971 290	236 259	1 207 549			Geführte oder frei herumlaufende Tiere	
														Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	
														Verkehrsteilnehmer insgesamt	
														dagegen 1956	

Land

3 112 | 501 | 3 613 | 5 886 | 426 | 6 312 | 9 992 | 927 | 9 925 | 17 782 | 2 267 | 20 649 | Verkehrsteilnehmer insgesamt

West)

9 504 | 26 | 9 530 | 32 783 | 55 | 22 816 | 42 287 | 59 | 42 346 | 68 150 | 104 | 68 254 | Verkehrsteilnehmer insgesamt 5) | 54 725 | dagegen 1956

in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte. — 4) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — 5) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957

(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

a) Ursachen bei Führen von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
bei Unfällen mit Getöteten 2)								bei Unfällen mit Verletzten 3)								
Nichtbeachten der Vorfahrt																
innerhalb } geschl. Ortslage	154	206	5	77	113	224	3	782	5 341	20 699	256	4 303	4 209	6 564	272	41 644
außerhalb } geschl. Ortslage	68	81	2	47	74	116	2	390	765	1 967	28	612	634	1 004	103	5 113
zusammen	222	287	7	124	187	340	5	1 172	6 106	22 666	284	4 915	4 843	7 568	375	46 757
Falsches Einbiegen oder Wenden																
innerhalb } geschl. Ortslage	43	59	5	59	69	138	5	378	2 043	8 579	114	2 738	2 360	5 775	166	21 775
außerhalb } geschl. Ortslage	37	26	—	39	53	101	2	258	537	1 168	18	636	550	1 016	47	3 972
zusammen	80	85	5	98	122	239	7	636	2 580	9 747	132	3 374	2 910	6 791	213	25 747
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	237	215	5	113	103	55	9	737	7 648	8 342	423	3 442	4 140	3 720	252	27 967
außerhalb } geschl. Ortslage	293	332	10	117	61	35	4	852	3 337	4 996	152	2 014	1 223	647	63	12 432
zusammen	530	547	15	230	164	90	13	1 589	10 985	13 338	575	5 456	5 363	4 367	315	40 399
Fehler beim Begegnungsverkehr																
innerhalb } geschl. Ortslage	92	69	3	42	39	28	2	275	1 731	2 894	70	914	1 090	1 286	70	8 055
außerhalb } geschl. Ortslage	131	128	1	51	42	18	5	376	1 174	1 844	66	756	485	342	38	4 705
zusammen	223	197	4	93	81	46	7	651	2 905	4 738	136	1 670	1 575	1 628	108	12 760
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung																
innerhalb } geschl. Ortslage	12	13	—	5	3	5	—	38	270	735	15	157	227	307	36	1 747
außerhalb } geschl. Ortslage	3	3	—	2	4	3	—	15	45	100	1	26	13	18	2	205
zusammen	15	16	—	7	7	8	—	53	315	835	16	183	240	325	38	1 952
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen																
innerhalb } geschl. Ortslage	13	37	—	4	1	2	—	57	461	590	11	108	258	244	13	1 685
außerhalb } geschl. Ortslage	—	1	—	—	—	1	—	2	10	4	—	—	2	2	—	18
zusammen	13	38	—	4	1	3	—	59	471	594	11	108	260	246	13	1 703
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	10	11	—	5	10	45	1	82	511	802	11	328	555	1 687	51	3 945
außerhalb } geschl. Ortslage	10	10	—	3	17	41	—	81	195	192	5	159	204	443	18	1 216
zusammen	20	21	—	8	27	86	1	163	706	994	16	487	759	2 130	69	5 161
bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-								bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger								
Nichtbeachten der Vorfahrt																
innerhalb } geschl. Ortslage	981	15 576	151	3 722	393	164	207	21 194	2 416	15 347	244	3 455	1 999	2 379	390	26 230
außerhalb } geschl. Ortslage	118	1 171	17	465	70	52	49	1 942	147	731	12	277	174	170	51	1 562
zusammen	1 099	16 747	168	4 187	463	216	256	23 136	2 563	16 078	256	3 732	2 173	2 549	441	27 792
Falsches Einbiegen oder Wenden																
innerhalb } geschl. Ortslage	347	5 871	202	2 799	186	156	121	9 682	1 333	11 871	670	5 816	1 336	2 188	392	23 606
außerhalb } geschl. Ortslage	106	875	11	579	53	53	25	1 702	149	698	13	408	172	163	40	1 643
zusammen	453	6 746	213	3 378	239	209	146	11 384	1 482	12 569	683	6 224	1 508	2 351	432	25 249
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	776	8 732	487	4 425	124	51	535	15 130	3 677	22 888	2 079	13 237	1 706	1 938	2 556	48 081
außerhalb } geschl. Ortslage	229	3 810	168	2 671	35	14	61	6 988	580	3 495	256	2 274	193	117	125	7 040
zusammen	1 005	12 542	655	7 096	159	65	596	22 118	4 257	26 383	2 335	15 511	1 899	2 055	2 681	55 121
Fehler beim Begegnungsverkehr																
innerhalb } geschl. Ortslage	291	3 190	156	1 669	92	25	76	5 499	848	4 177	352	2 577	566	672	261	9 453
außerhalb } geschl. Ortslage	132	2 244	135	1 988	20	6	55	4 580	201	1 383	154	1 286	82	65	64	3 235
zusammen	423	5 434	291	3 657	112	31	131	10 079	1 049	5 560	506	3 863	648	737	325	12 688
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung																
innerhalb } geschl. Ortslage	38	641	10	182	16	7	43	937	162	721	18	208	94	123	60	1 386
außerhalb } geschl. Ortslage	2	89	2	46	1	1	—	141	12	57	4	30	4	3	—	110
zusammen	40	730	12	228	17	8	43	1 078	174	778	22	238	98	126	60	1 496
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen																
innerhalb } geschl. Ortslage	3	17	2	16	1	1	2	42	31	91	—	29	34	26	4	215
außerhalb } geschl. Ortslage	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	3	19	2	16	1	1	2	44	31	91	—	29	34	26	4	215
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	41	487	12	273	58	42	13	926	187	928	24	402	227	607	41	2 416
außerhalb } geschl. Ortslage	32	145	1	146	21	19	11	375	48	109	2	102	60	73	12	406
zusammen	73	632	13	419	79	61	24	1 301	235	1 037	26	504	287	680	53	2 822

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

bei Unfällen mit Getöteten²⁾

bei Unfällen mit Verletzten³⁾

Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	19	3	—	—	3	1	—	26	792	355	8	79	181	134	14	1 563
außerhalb } geschl. Ortslage	7	6	1	1	1	2	—	18	290	220	3	50	26	40	4	633
zusammen	26	9	1	1	4	3	—	44	1 082	575	11	129	207	174	18	2 196
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltstellen																
innerhalb } geschl. Ortslage	1	5	1	1	—	2	—	10	145	198	11	48	61	87	10	560
außerhalb } geschl. Ortslage	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	5
zusammen	2	5	1	1	—	2	—	11	147	200	11	49	61	87	10	565
Nichtbeachten der Abblendvorschriften																
innerhalb } geschl. Ortslage	—	5	2	2	—	—	—	9	58	250	4	52	12	—	30	406
außerhalb } geschl. Ortslage	5	15	—	3	—	—	—	23	71	372	8	100	7	2	35	595
zusammen	5	20	2	5	—	—	—	32	129	622	12	152	19	2	65	1 001
Nichtbeachten der für schienen- gleiche Wegübergänge gel- tenden Warnzeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	25	17	1	6	8	5	—	62	148	163	5	61	56	23	4	460
außerhalb } geschl. Ortslage	10	26	—	17	7	8	1	69	71	91	3	54	18	5	6	248
zusammen	35	43	1	23	15	13	1	131	219	254	8	115	74	28	10	708
Fahren auf der falschen Fahr- bahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn																
innerhalb } geschl. Ortslage	232	201	2	50	68	54	4	611	3 839	4 934	77	1 092	2 302	2 637	96	14 977
außerhalb } geschl. Ortslage	470	371	1	110	84	60	7	1 103	3 104	4 236	76	1 027	1 260	823	65	10 591
zusammen	702	572	3	160	152	114	11	1 714	6 943	9 170	153	2 119	3 562	3 460	161	25 568
Verkehrswidriges Parken																
innerhalb } geschl. Ortslage	—	2	—	9	—	—	1	12	36	222	5	208	21	18	57	567
außerhalb } geschl. Ortslage	—	2	1	6	2	—	1	12	21	85	5	65	6	4	22	208
zusammen	—	4	1	15	2	—	2	24	57	307	10	273	27	22	79	775
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände																
innerhalb } geschl. Ortslage	707	698	5	145	61	28	6	1 650	10 760	9 941	117	1 869	3 185	1 512	135	27 519
außerhalb } geschl. Ortslage	1 008	937	6	166	50	28	7	2 202	6 918	10 486	97	1 737	906	366	18	20 528
zusammen	1 715	1 635	11	311	111	56	13	3 852	17 678	20 427	214	3 606	4 091	1 878	153	48 047

bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-

bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger

Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	163	923	17	312	10	7	39	1 471	607	1 128	32	329	197	75	47	2 415
außerhalb } geschl. Ortslage	48	340	7	114	1	2	—	512	93	168	8	69	9	6	—	353
zusammen	211	1 263	24	426	11	9	39	1 983	700	1 296	40	398	206	81	47	2 768
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltstellen																
innerhalb } geschl. Ortslage	1	36	—	15	1	—	1	54	11	68	3	25	7	16	5	135
außerhalb } geschl. Ortslage	1	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2
zusammen	2	37	—	15	1	—	1	56	12	69	3	25	7	16	5	137
Nichtbeachten der Abblendvor- schriften																
innerhalb } geschl. Ortslage	4	86	6	30	2	—	8	136	10	76	4	19	—	—	7	116
außerhalb } geschl. Ortslage	10	180	7	88	—	—	19	304	11	81	3	26	—	1	10	132
zusammen	14	266	13	118	2	—	27	440	21	157	7	45	—	1	17	248
Nichtbeachten der für schienen- gleiche Wegübergänge gel- tenden Warnzeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	27	299	10	304	8	—	7	655	61	173	4	150	21	5	6	420
außerhalb } geschl. Ortslage	16	130	4	152	1	—	10	313	25	69	—	53	2	2	7	158
zusammen	43	429	14	456	9	—	17	968	86	242	4	203	23	7	13	578
Fahren auf der falschen Fahr- bahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn																
innerhalb } geschl. Ortslage	346	4 881	114	1 847	91	42	67	7 386	878	4 220	148	2 147	637	893	195	9 118
außerhalb } geschl. Ortslage	202	3 172	90	1 971	49	33	64	5 581	285	1 413	50	1 049	163	162	62	3 184
zusammen	548	8 053	204	3 818	140	75	131	12 969	1 163	5 633	198	3 196	800	1 055	257	12 302
Verkehrswidriges Parken																
innerhalb } geschl. Ortslage	18	268	10	169	9	1	32	507	102	1 076	13	420	70	92	77	1 850
außerhalb } geschl. Ortslage	3	85	1	72	2	1	7	171	10	65	1	53	3	1	10	143
zusammen	21	353	11	241	11	2	39	678	112	1 141	14	473	73	93	87	1 993
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände																
innerhalb } geschl. Ortslage	801	10 325	164	3 552	99	11	191	15 143	2 369	6 652	101	2 127	755	288	174	12 466
außerhalb } geschl. Ortslage	350	7 644	111	3 035	23	2	18	11 183	618	2 711	43	1 014	87	18	10	4 501
zusammen	1 151	17 969	275	6 587	122	13	209	26 326	2 987	9 363	144	3 141	842	306	184	16 967

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen
bei Unfällen mit Getöteten ²⁾																
bei Unfällen mit Verletzten ³⁾																
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
Zu dichtes Auffahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	31	13	—	13	7	3	—	67	2 286	2 579	104	844	973	670	149	7 605
außerhalb } geschl. Ortslage	36	37	2	19	5	5	—	104	1 076	1 640	35	469	228	72	3	3 523
zusammen	67	50	2	32	12	8	—	171	3 362	4 219	139	1 313	1 201	742	152	11 128
Unachtsames Öffnen der Wagentür																
innerhalb } geschl. Ortslage	—	14	1	2	—	—	—	17	—	2 339	31	528	—	—	14	2 912
außerhalb } geschl. Ortslage	—	2	—	1	—	—	—	3	—	77	1	18	—	—	—	96
zusammen	—	16	1	3	—	—	—	20	—	2 416	32	546	—	—	14	3 008
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	8	13	3	71	10	16	2	123	332	2 848	45	1 337	285	586	99	5 532
außerhalb } geschl. Ortslage	5	4	—	13	6	9	2	39	52	260	6	175	62	101	17	673
zusammen	13	17	3	84	16	25	4	162	384	3 108	51	1 512	347	687	116	6 205
Fahrer unter Alkoholeinfluß																
innerhalb } geschl. Ortslage	392	366	3	65	137	80	7	1 050	5 143	5 159	10	696	4 990	2 229	40	18 267
außerhalb } geschl. Ortslage	544	326	1	63	149	71	5	1 159	3 377	2 837	14	429	2 289	829	20	9 795
zusammen	936	692	4	128	286	151	12	2 209	8 520	7 996	24	1 125	7 279	3 058	60	28 062
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers																
innerhalb } geschl. Ortslage	14	20	—	6	4	2	—	46	112	270	—	46	91	24	5	548
außerhalb } geschl. Ortslage	32	94	1	42	12	—	1	182	228	723	7	290	103	16	3	1 370
zusammen	46	114	1	48	16	2	1	228	340	993	7	336	194	40	8	1 918
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers																
innerhalb } geschl. Ortslage	7	14	—	1	15	15	—	52	97	154	2	24	163	275	16	731
außerhalb } geschl. Ortslage	17	30	—	2	9	20	2	80	107	162	—	36	119	117	6	547
zusammen	24	44	—	3	24	35	2	132	204	316	2	60	282	392	22	1 278
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern																
innerhalb } geschl. Ortslage	93	82	3	60	51	56	33	378	2 307	2 047	122	789	1 999	2 065	429	9 758
außerhalb } geschl. Ortslage	126	127	3	91	47	58	33	485	1 450	1 679	33	505	800	553	172	5 192
zusammen	219	209	6	151	98	114	66	863	3 757	3 726	155	1 294	2 799	2 618	601	14 950
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt																
innerhalb } geschl. Ortslage	2 090	2 063	39	736	702	759	73	6 462	44 060	74 100	1 441	19 663	27 158	29 843	1 958	198 223
außerhalb } geschl. Ortslage	2 803	2 558	29	793	623	576	72	7 454	22 830	33 141	558	9 159	8 935	6 400	642	81 685
zusammen	4 893	4 621	68	1 529	1 325	1 335	145	13 916	66 890	107 241	1 999	28 822	36 093	36 243	2 600	279 888
dagegen 1956	4 834	3 835	80	1 502	1 252	1 423	193	13 119	70 504	97 383	2 057	30 032	31 763	39 077	3 633	274 449

Saarland

Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	127	87	4	29	23	8	3	281	2 041	1 833	71	608	405	418	81	5 457
--	-----	----	---	----	----	---	---	-----	-------	-------	----	-----	-----	-----	----	-------

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	28	87	4	22	21	42	1	205	1 485	4 427	196	1 365	1 627	2 713	96	11 909
dagegen 1956	41	85	2	24	18	41	1	212	1 645	4 210	156	1 385	1 092	2 985	103	11 576

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen
bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.— bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200.— und weniger																
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
Zu dichtes Auffahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	610	8 140	261	4 067	61	13	437	13 589	5 769	19 049	546	6 745	1 901	1 011	854	35 875
außerhalb } geschl. Ortslage	234	2 982	44	1 260	11	1	4	4 536	806	2 248	42	660	82	29	8	3 875
zusammen	844	11 122	305	5 327	72	14	441	18 125	6 575	21 297	588	7 405	1 983	1 040	862	39 750
Unachtsames Öffnen der Wagentür																
innerhalb } geschl. Ortslage	—	270	4	65	—	—	1	340	—	1 181	14	313	—	—	4	1 512
außerhalb } geschl. Ortslage	—	29	—	5	—	—	—	34	—	47	—	8	—	—	1	56
zusammen	—	299	4	70	—	—	1	374	—	1 228	14	321	—	—	5	1 568
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	76	2 551	98	2 475	25	21	118	5 364	352	14 970	523	9 968	225	261	686	26 985
außerhalb } geschl. Ortslage	12	248	15	342	6	4	11	638	22	464	42	535	20	20	34	1 137
zusammen	88	2 799	113	2 817	31	25	129	6 002	374	15 434	565	10 503	245	281	720	28 122
Fahrer unter Alkoholeinfluß																
innerhalb } geschl. Ortslage	172	4 226	20	937	79	23	16	5 473	717	3 194	12	840	701	683	53	6 200
außerhalb } geschl. Ortslage	69	1 357	8	384	27	18	5	1 868	181	584	5	172	145	114	8	1 209
zusammen	241	5 583	28	1 321	106	41	2	7 341	898	3 778	17	1 012	846	797	61	7 409
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers																
innerhalb } geschl. Ortslage	5	191	2	92	1	—	—	291	10	61	—	23	7	9	1	111
außerhalb } geschl. Ortslage	3	285	6	604	—	—	—	898	6	74	—	112	1	—	2	195
zusammen	8	476	8	696	1	—	—	1 189	16	135	—	135	8	9	3	306
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers																
innerhalb } geschl. Ortslage	3	91	2	23	1	4	4	128	10	67	2	9	25	25	7	145
außerhalb } geschl. Ortslage	—	39	1	28	2	2	6	78	8	28	—	8	1	11	4	60
zusammen	3	130	3	51	3	6	10	206	18	95	2	17	26	36	11	205
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern																
innerhalb } geschl. Ortslage	172	2 581	77	1 160	35	25	241	4 291	858	3 561	107	1 825	393	526	552	7 822
außerhalb } geschl. Ortslage	93	1 639	27	863	17	21	79	2 739	238	819	19	450	61	54	91	1 732
zusammen	265	4 220	104	2 023	52	46	320	7 030	1 096	4 380	126	2 275	454	580	643	9 554
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt																
innerhalb } geschl. Ortslage	4 875	69 382	1 805	28 134	1 292	593	2 159	108 240	20 408	111 499	4 896	50 664	10 901	11 817	6 372	216 557
außerhalb } geschl. Ortslage	1 660	26 467	655	14 813	339	229	424	44 587	3 441	15 245	654	8 586	1 259	1 009	539	30 733
zusammen	6 535	95 849	2 460	42 947	1 631	822	2 583	152 827	23 849	126 744	5 550	59 250	12 160	12 826	6 911	247 290
dagegen 1956	7 973	79 800	2 583	41 716	1 934	2 107	3 754	139 867	20 706	117 283	5 211	61 617	7 801	10 795	7 243	230 656

Saarland

Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt | 124 | 1 375 | 77 | 657 | 12 | 3 | 62 | 2 310 | 404 | 1 696 | 148 | 1 107 | 95 | 87 | 158 | 3 695

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt ²⁾ | 126 | 3 717 | 133 | 1 434 | 38 | 49 | 139 | 5 636 | 1 090 | 8 965 | 509 | 4 036 | 806 | 1 642 | 657 | 17 705
dagegen 1956 | 340 | 5 317 | 170 | 2 298 | 107 | 326 | 179 | 8 737 | 482 | 4 646 | 256 | 2 083 | 204 | 603 | 270 | 8 544

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führen von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führen von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
bei Unfällen mit Personenschaden zusammen 2)								bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen								
Nichtbeachten der Vorfahrt																
innerhalb } geschl. Ortslage	5 495	20 905	261	4 380	4 322	6 788	275	42 426	3 397	30 923	395	7 177	2 392	2 543	597	47 424
außerhalb } geschl. Ortslage	833	2 048	30	659	708	1 120	105	5 503	265	1 902	29	742	244	222	100	3 504
zusammen	6 328	22 953	291	5 039	5 030	7 908	380	47 929	3 662	32 825	424	7 919	2 636	2 765	697	50 928
Falsches Einbiegen oder Wenden																
innerhalb } geschl. Ortslage	2 086	8 638	119	2 797	2 429	5 913	171	22 153	1 680	17 742	872	8 615	1 522	2 344	513	33 288
außerhalb } geschl. Ortslage	574	1 194	18	675	603	1 117	49	4 230	255	1 573	24	987	225	216	65	3 345
zusammen	2 660	9 832	137	3 472	3 032	7 030	220	26 383	1 935	19 315	896	9 602	1 747	2 560	578	36 633
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	7 885	8 557	428	3 555	4 243	3 775	261	28 704	4 453	31 620	2 566	17 662	1 830	1 989	3 091	63 211
außerhalb } geschl. Ortslage	3 630	5 328	162	2 131	1 284	682	67	13 284	809	7 305	424	4 945	228	131	186	14 028
zusammen	11 515	13 885	590	5 686	5 527	4 457	328	41 988	5 262	38 925	2 990	22 607	2 058	2 120	3 277	77 239
Fehler beim Begegnungsverkehr																
innerhalb } geschl. Ortslage	1 823	2 963	73	956	1 129	1 314	72	8 330	1 139	7 367	508	4 246	658	697	337	14 952
außerhalb } geschl. Ortslage	1 305	1 972	67	807	527	360	43	5 081	333	3 627	289	3 274	102	71	119	7 815
zusammen	3 128	4 935	140	1 763	1 656	1 674	115	13 411	1 472	10 994	797	7 520	760	768	456	22 767
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung																
innerhalb } geschl. Ortslage	282	748	15	162	230	312	36	1 785	200	1 362	28	390	110	130	103	2 323
außerhalb } geschl. Ortslage	48	103	1	28	17	21	2	220	14	146	6	76	5	4	—	251
zusammen	330	851	16	190	247	333	38	2 005	214	1 508	34	466	115	134	103	2 574
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen																
innerhalb } geschl. Ortslage	474	627	11	112	259	246	13	1 742	34	108	2	45	35	27	6	257
außerhalb } geschl. Ortslage	10	5	—	—	2	3	—	20	—	2	—	—	—	—	—	2
zusammen	484	632	11	112	261	249	13	1 762	34	110	2	45	35	27	6	259
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	521	813	11	333	565	1 732	52	4 027	228	1 415	36	675	285	649	54	3 342
außerhalb } geschl. Ortslage	205	202	5	162	221	484	18	1 297	80	254	3	248	81	92	23	781
zusammen	726	1 015	16	495	786	2 216	70	5 324	308	1 669	39	923	366	741	77	4 123

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führen von								Saarland	Berlin (West)
	Kraft- rädern	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibussen	Lastkraft- fahrzeugen	Mopeds 1)	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen		
bei Unfällen insgesamt										
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Nichtbeachten der Vorfahrt										
innerhalb } geschl. Ortslage	8 892	51 828	656	11 557	6 714	9 331	872	89 850	1 639	5 341
außerhalb } geschl. Ortslage	1 098	3 950	59	1 401	952	1 342	205	9 007	50	1
zusammen	9 990	55 778	715	12 958	7 666	10 673	1 077	98 857	1 689	5 342
Falsches Einbiegen oder Wenden										
innerhalb } geschl. Ortslage	3 766	26 380	991	11 412	3 951	8 257	684	55 441	921	4 954
außerhalb } geschl. Ortslage	829	2 767	42	1 662	828	1 333	114	7 575	58	8
zusammen	4 595	29 147	1 033	13 074	4 779	9 590	798	63 016	979	4 962
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren										
innerhalb } geschl. Ortslage	12 338	40 177	2 994	21 217	6 073	5 764	3 352	91 915	1 691	8 193
außerhalb } geschl. Ortslage	4 439	12 633	586	7 076	1 512	813	253	27 312	263	13
zusammen	16 777	52 810	3 580	28 293	7 585	6 577	3 605	119 227	1 954	8 206
Fehler beim Begegnungsverkehr										
innerhalb } geschl. Ortslage	2 962	10 330	581	5 202	1 787	2 011	409	23 282	506	486
außerhalb } geschl. Ortslage	1 638	5 599	356	4 081	629	431	162	12 896	157	1
zusammen	4 600	15 929	937	9 283	2 416	2 442	571	36 178	663	487
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung										
innerhalb } geschl. Ortslage	482	2 110	43	552	340	442	139	4 108	36	562
außerhalb } geschl. Ortslage	62	249	7	104	22	25	2	471	1	—
zusammen	544	2 359	50	656	362	467	141	4 579	37	562
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen										
innerhalb } geschl. Ortslage	508	735	13	157	294	273	19	1 999	9	172
außerhalb } geschl. Ortslage	10	7	—	—	2	3	—	22	—	—
zusammen	518	742	13	157	296	276	19	2 021	9	172
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen										
innerhalb } geschl. Ortslage	749	2 228	47	1 008	850	2 381	106	7 369	193	422
außerhalb } geschl. Ortslage	285	456	8	410	302	576	41	2 078	14	—
zusammen	1 034	2 684	55	1 418	1 152	2 957	147	9 447	207	422

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führen von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- radern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- radern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- radern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

bei Unfällen mit Personenschaden zusammen ²⁾

bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen

Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	811	358	8	79	184	135	14	1 589	770	2 051	49	641	207	82	86	3 886
außerhalb } geschl. Ortslage	297	226	4	51	27	42	4	651	141	508	15	183	10	8	—	865
zusammen	1 108	584	12	130	211	177	18	2 240	911	2 559	64	824	217	90	86	4 751
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen																
innerhalb } geschl. Ortslage	146	203	12	49	61	89	10	570	12	104	3	40	8	16	6	189
außerhalb } geschl. Ortslage	3	2	—	1	—	—	—	6	2	2	—	—	—	—	—	4
zusammen	149	205	12	50	61	89	10	576	14	106	3	40	8	16	6	193
Nichtbeachten der Abblendvor- schriften																
innerhalb } geschl. Ortslage	58	255	6	54	12	—	30	415	14	162	10	49	2	—	15	252
außerhalb } geschl. Ortslage	76	387	8	103	7	2	35	618	21	261	10	114	—	1	29	436
zusammen	134	642	14	157	19	2	65	1 033	35	423	20	163	2	1	44	688
Nichtbeachten der für schienen- gleiche Wegübergänge gel- tenden Warnzeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	173	180	6	67	64	28	4	522	88	472	14	454	29	5	13	1 075
außerhalb } geschl. Ortslage	81	117	3	71	25	13	7	317	41	199	4	205	3	2	17	471
zusammen	254	297	9	138	89	41	11	839	129	671	18	659	32	7	30	1 546
Fahren auf der falschen Fahr- bahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn																
innerhalb } geschl. Ortslage	4 071	5 135	79	1 142	2 370	2 691	100	15 588	1 224	9 101	262	3 994	728	935	262	16 506
außerhalb } geschl. Ortslage	3 574	4 607	77	1 137	1 344	883	72	11 694	487	4 585	140	3 020	212	195	126	8 765
zusammen	7 645	9 742	156	2 279	3 714	3 574	172	28 282	1 711	13 686	402	7 014	940	1 130	388	25 271
Verkehrswidriges Parken																
innerhalb } geschl. Ortslage	36	224	5	217	21	18	58	579	120	1 344	23	589	79	93	109	2 357
außerhalb } geschl. Ortslage	21	87	6	71	8	4	23	220	13	150	2	125	5	2	17	314
zusammen	57	311	11	288	29	22	81	799	133	1 494	25	714	84	95	126	2 671
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände																
innerhalb } geschl. Ortslage	11 467	10 639	122	2 014	3 246	1 540	141	29 169	3 170	16 977	265	5 679	854	299	365	27 609
außerhalb } geschl. Ortslage	7 926	11 423	103	1 903	956	394	25	22 730	968	10 355	154	4 049	110	20	28	15 684
zusammen	19 393	22 062	225	3 917	4 202	1 934	166	51 899	4 138	27 332	419	9 728	964	319	393	43 293

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von						
	Kraft- rädern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- fahrzeugen	Mopeds 1)	Fahrrädern	Fahr- zeugen aller Art zusammen

bei Unfällen insgesamt

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Saarland Berlin (West)

Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	1 581	2 409	57	720	391	217	100	5 475	101	270						
außerhalb } geschl. Ortslage	438	734	19	234	37	50	4	1 516	5	—						
zusammen	2 019	3 143	76	954	428	267	104	6 991	106	270						
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen																
innerhalb } geschl. Ortslage	158	307	15	89	69	105	16	759	9	104						
außerhalb } geschl. Ortslage	5	4	—	1	—	—	—	10	—	—						
zusammen	163	311	15	90	69	105	16	769	9	104						
Nichtbeachten der Abblendvor- schriften																
innerhalb } geschl. Ortslage	72	417	16	103	14	—	45	667	40	5						
außerhalb } geschl. Ortslage	97	648	18	217	7	3	64	1 054	21	1						
zusammen	169	1 065	34	320	21	3	109	1 721	61	6						
Nichtbeachten der für schienen- gleiche Wegübergänge gel- tenden Warnzeichen																
innerhalb } geschl. Ortslage	261	652	20	521	93	33	17	1 597	10	10						
außerhalb } geschl. Ortslage	122	316	7	276	28	15	24	788	4	—						
zusammen	383	968	27	797	121	48	41	2 385	14	10						
Fahren auf der falschen Fahr- bahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn																
innerhalb } geschl. Ortslage	5 295	14 236	341	5 136	3 098	3 626	362	32 094	1 169	688						
außerhalb } geschl. Ortslage	4 061	9 192	217	4 157	1 556	1 078	198	20 459	457	2						
zusammen	9 356	23 428	558	9 293	4 654	4 704	560	52 553	1 626	690						
Verkehrswidriges Parken																
innerhalb } geschl. Ortslage	156	1 568	28	806	100	111	167	2 936	57	181						
außerhalb } geschl. Ortslage	34	237	8	196	13	6	40	534	4	—						
zusammen	190	1 805	36	1 002	113	117	207	3 470	61	181						
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände																
innerhalb } geschl. Ortslage	14 637	27 616	387	7 693	4 100	1 839	506	56 778	963	4 046						
außerhalb } geschl. Ortslage	8 894	21 778	257	5 952	1 066	414	53	38 414	443	34						
zusammen	23 531	49 394	644	13 645	5 166	2 253	559	95 192	1 406	4 080						

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führern von															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen
bei Unfällen mit Personenschaden zusammen 2)																
Bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen																
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
Zu dichtes Auffahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	2 317	2 592	104	857	980	673	149	7 672	6 370	27 189	807	10 812	1 962	1 024	1 291	49 464
außerhalb } geschl. Ortslage	1 112	1 677	37	488	233	77	3	3 627	1 040	5 230	86	1 920	93	30	12	8 411
zusammen	3 429	4 269	141	1 345	1 213	750	152	11 299	7 419	32 419	893	12 732	2 055	1 054	1 303	57 875
Unachtsames Öffnen der Wagentür																
innerhalb } geschl. Ortslage	—	2 353	32	530	—	—	14	2 929	—	1 451	18	378	—	—	5	1 852
außerhalb } geschl. Ortslage	—	79	1	19	—	—	—	99	—	76	—	13	—	—	1	90
zusammen	—	2 432	33	549	—	—	14	3 028	—	1 527	18	391	—	—	6	1 942
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren																
innerhalb } geschl. Ortslage	340	2 861	48	1 408	295	602	101	5 655	428	17 521	621	12 443	250	282	804	32 349
außerhalb } geschl. Ortslage	57	264	6	188	68	110	19	712	34	712	57	877	26	24	45	1 775
zusammen	397	3 125	54	1 596	363	712	120	6 367	462	18 233	678	13 320	276	306	849	34 124
Fahrer unter Alkoholeinfluß																
innerhalb } geschl. Ortslage	5 535	5 525	13	761	5 127	2 309	47	19 317	889	7 420	32	1 777	780	706	69	11 673
außerhalb } geschl. Ortslage	3 921	3 163	15	492	2 438	900	25	10 954	250	1 941	13	556	172	132	13	3 077
zusammen	9 456	8 688	28	1 253	7 565	3 209	72	30 271	1 139	9 361	45	2 333	952	838	82	14 750
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers																
innerhalb } geschl. Ortslage	126	290	—	52	95	26	5	594	15	252	2	115	8	9	1	402
außerhalb } geschl. Ortslage	260	817	8	332	115	16	4	1 552	9	359	6	716	1	—	2	1 093
zusammen	386	1 107	8	384	210	42	9	2 146	24	611	8	831	9	9	3	1 495
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers																
innerhalb } geschl. Ortslage	104	168	2	25	178	290	16	783	13	158	4	32	26	29	11	273
außerhalb } geschl. Ortslage	124	192	—	38	128	137	8	627	8	67	1	36	3	13	10	138
zusammen	228	360	2	63	306	427	24	1 410	21	225	5	68	29	42	21	411
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern																
innerhalb } geschl. Ortslage	2 400	2 129	125	849	2 050	2 121	462	10 136	1 030	6 142	184	2 985	428	551	793	12 113
außerhalb } geschl. Ortslage	1 576	1 806	36	596	847	611	205	5 677	331	2 458	46	1 313	78	75	170	4 471
zusammen	3 976	3 935	161	1 445	2 897	2 732	667	15 813	1 361	8 600	230	4 298	506	626	963	16 584
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt																
innerhalb } geschl. Ortslage	46 150	76 163	1 480	20 399	27 860	30 602	2 031	204 685	25 283	180 881	6 701	78 798	12 193	12 410	8 531	324 797
außerhalb } geschl. Ortslage	25 633	35 699	587	9 952	9 558	6 976	714	89 119	5 101	41 712	1 309	23 399	1 598	1 238	963	75 320
zusammen	71 783	111 862	2 067	30 351	37 418	37 578	2 745	293 804	30 384	222 593	8 010	102 197	13 791	13 648	9 494	400 117
dagegen 1956	75 338	101 218	2 137	31 534	33 015	40 500	3 826	287 568	28 679	197 083	7 794	103 333	9 735	12 902	10 997	370 523
Saarland																
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	2 168	1 920	75	637	428	426	84	5 738	528	3 071	225	1 764	107	90	22	6 665
Berlin (West)																
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt 3)	1 512	4 514	200	1 287	1 648	2 755	97	12 114	1 216	12 682	642	5 470	844	1 691	796	23 241
dagegen 1956	1 686	4 295	158	1 409	1 110	3 026	104	11 788	822	9 963	426	4 381	311	929	449	17 281

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — 3) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: a) Ursachen bei Führen von Fahrzeugen

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen den Führen von									
	Kraft- rädern	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibussen	Lastkraft- fahrzeugen	Mopeds 1)	Fahrradem	sonstigen Fahrzeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen		
bei Unfällen insgesamt										
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									Saarland	Berlin (West)
Zu dichtes Auffahren										
innerhalb } geschl. Ortslage	8 696	29 781	911	11 669	2 942	1 697	1 440	57 136	910	4 663
außerhalb } geschl. Ortslage	2 152	6 907	123	2 408	326	107	15	12 038	66	7
zusammen	10 848	36 688	1 034	14 077	3 268	1 804	1 455	69 174	976	4 670
Unachtsames Öffnen der Wagen- tür										
innerhalb } geschl. Ortslage	—	3 804	50	908	—	—	19	4 781	51	459
außerhalb } geschl. Ortslage	—	155	1	32	—	—	1	189	3	—
zusammen	—	3 959	51	940	—	—	20	4 970	54	459
Unachtsames Zurückfahren, un- achtsames Ein- und Ausfahren										
innerhalb } geschl. Ortslage	768	20 382	669	13 851	545	884	905	38 004	602	2 447
außerhalb } geschl. Ortslage	91	976	63	1 065	94	134	64	2 487	16	2
zusammen	859	21 358	732	14 916	639	1 018	969	40 491	618	2 449
Fahrer unter Alkoholeinfluß										
innerhalb } geschl. Ortslage	6 424	12 945	45	2 538	5 907	3 015	116	30 990	677	2 170
außerhalb } geschl. Ortslage	4 171	5 104	28	1 048	2 610	1 032	38	14 031	201	3
zusammen	10 595	18 049	73	3 586	8 517	4 047	154	45 021	878	2 173
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers										
innerhalb } geschl. Ortslage	141	542	2	167	103	35	6	996	25	52
außerhalb } geschl. Ortslage	269	1 176	14	1 048	1 5	16	6	2 645	11	—
zusammen	410	1 718	16	1 215	2 9	51	12	3 641	36	52
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers										
innerhalb } geschl. Ortslage	117	326	6	57	204	319	27	1 056	8	79
außerhalb } geschl. Ortslage	132	259	1	74	131	150	18	765	3	—
zusammen	249	585	7	131	335	469	45	1 821	11	79
Sonstige Ursachen bei Fahrzeug- führen										
innerhalb } geschl. Ortslage	3 430	8 271	309	3 834	2 478	2 672	1 255	22 249	293	79
außerhalb } geschl. Ortslage	1 907	4 264	82	1 909	925	686	375	10 148	56	—
zusammen	5 337	12 535	391	5 743	3 403	3 358	1 630	32 397	349	79
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt										
innerhalb } geschl. Ortslage	71 433	257 044	8 181	99 197	40 053	43 012	10 562	529 482	9 910	35 383
außerhalb } geschl. Ortslage	30 734	77 411	1 896	33 351	11 156	8 214	1 677	164 439	1 833	72
zusammen	102 167	334 455	10 077	132 548	51 209	51 226	12 239	693 921		
dagegen 1956	104 017	298 301	9 931	134 867	42 750	53 402	14 823	658 091		
Saarland										
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	2 696	4 991	300	2 401	535	516	304		11 743	
Berlin (West)										
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt 2)	2 729	17 196	842	6 857	2 492	4 446	893			35 455
dagegen 1956	2 508	14 258	584	5 790	1 421	3 955	553			29 069

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen

bei Unfällen mit Getöteten ²⁾

bei Unfällen mit Verletzten ³⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mängel an den Bremsen																
innerhalb} geschl. Ortslage	11	18	1	30	7	5	4	76	252	289	13	277	196	255	34	1 316
außerhalb} geschl. Ortslage	8	10	—	32	1	6	5	62	118	139	7	179	56	54	8	561
zusammen	19	28	1	62	8	11	9	138	370	428	20	456	252	309	42	1 877
Mängel an der Lenkung																
innerhalb} geschl. Ortslage	3	5	—	3	—	1	—	12	35	53	6	36	46	37	4	217
außerhalb} geschl. Ortslage	5	6	—	5	3	1	—	20	16	104	7	45	15	10	3	200
zusammen	8	11	—	8	3	2	—	32	51	157	13	81	61	47	7	417
Mängel an Achsen, Federn und Rädern																
innerhalb} geschl. Ortslage	2	3	—	4	1	—	—	10	32	55	1	89	64	43	4	288
außerhalb} geschl. Ortslage	5	3	—	2	2	1	—	13	58	83	5	77	17	16	3	259
zusammen	7	6	—	6	3	1	—	23	90	138	6	166	81	59	7	547
Mängel an der Bereifung																
innerhalb} geschl. Ortslage	12	22	—	6	1	1	1	43	165	378	—	89	49	20	—	701
außerhalb} geschl. Ortslage	23	91	—	11	—	1	—	126	405	953	9	149	36	18	—	1 570
zusammen	35	113	—	17	1	2	1	169	570	1 331	9	238	85	38	—	2 271
Mängel an der Zugvorrichtung																
innerhalb} geschl. Ortslage	—	3	—	7	—	—	1	11	14	37	3	66	8	6	7	141
außerhalb} geschl. Ortslage	1	1	—	4	—	—	—	6	17	14	1	41	6	3	4	86
zusammen	1	4	—	11	—	—	1	17	31	51	4	107	14	9	11	227
Mängel an der Beleuchtungs- anlage des Fahrzeuges																
innerhalb} geschl. Ortslage	2	3	—	14	7	8	9	43	107	92	1	156	148	402	288	1 194
außerhalb} geschl. Ortslage	5	3	—	13	11	23	13	68	114	47	—	117	122	285	374	1 059
zusammen	7	6	—	27	18	31	22	111	221	139	1	273	270	687	662	2 253
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger																
innerhalb} geschl. Ortslage	—	1	—	1	—	—	—	2	1	37	—	44	—	—	1	83
außerhalb} geschl. Ortslage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	21	1	—	—	39
zusammen	—	1	—	1	—	—	—	2	1	54	—	65	1	—	1	122
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm																
innerhalb} geschl. Ortslage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	4
außerhalb} geschl. Ortslage	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	2	5
zusammen	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	5	—	—	3	9
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen																
innerhalb} geschl. Ortslage	3	2	1	11	5	1	4	27	113	87	50	354	185	159	63	1 011
außerhalb} geschl. Ortslage	21	4	1	6	4	2	3	41	173	88	21	134	68	59	18	561
zusammen	24	6	2	17	9	3	7	68	286	175	71	488	253	218	81	1 572
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)																
innerhalb} geschl. Ortslage	7	1	—	20	1	5	3	37	67	56	1	419	155	179	45	922
außerhalb} geschl. Ortslage	10	7	—	29	4	4	4	58	78	41	1	241	106	60	14	541
zusammen	17	8	—	49	5	9	7	95	145	97	2	660	261	239	59	1 463
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt																
innerhalb} geschl. Ortslage	40	58	2	96	22	21	22	261	786	1 084	75	1 533	851	1 101	447	5 877
außerhalb} geschl. Ortslage	78	125	1	103	25	38	25	395	979	1 487	51	1 006	427	505	426	4 881
zusammen	118	183	3	199	47	59	47	656	1 765	2 571	126	2 539	1 278	1 606	873	10 758
dagegen 1956	126	152	3	199	37	75	86	678	1 748	2 441	146	2 756	1 102	1 755	1 368	11 316

Saarland

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	2	1	—	3	1	—	1	8	43	31	4	41	8	24	9	160
--	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	---	----	---	----	---	-----

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	—	2	—	1	—	—	—	3	34	66	3	75	63	133	15	389
dagegen 1956	1	1	—	5	—	—	—	7	32	52	6	85	34	127	21	357

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mangel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen

bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-

bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200.- und weniger

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Mängel an den Bremsen

innerhalb } geschl. Ortslage	17	310	26	578	7	4	38	980	80	300	13	348	76	64	39	920
außerhalb } geschl. Ortslage	3	131	4	268	2	2	5	415	23	46	2	81	4	2	3	161
zusammen	20	441	30	846	9	6	43	1 395	103	346	15	429	80	66	42	1 081

Mängel an der Lenkung

innerhalb } geschl. Ortslage	3	55	—	72	—	—	5	135	5	32	2	36	3	3	14	95
außerhalb } geschl. Ortslage	2	52	1	94	1	—	2	152	3	12	—	17	1	1	3	37
zusammen	5	107	1	166	1	—	7	287	8	44	2	53	4	4	17	132

Mängel an Achsen, Federn und Rädern

innerhalb } geschl. Ortslage	—	65	8	165	1	1	1	241	6	37	1	124	1	5	6	180
außerhalb } geschl. Ortslage	—	81	1	180	—	—	2	264	1	36	3	59	1	—	8	108
zusammen	—	146	9	345	1	1	3	505	7	73	4	183	2	5	14	288

Mängel an der Bereifung

innerhalb } geschl. Ortslage	14	355	1	192	5	—	1	568	21	176	2	71	5	1	3	279
außerhalb } geschl. Ortslage	3	579	13	271	1	—	2	869	20	133	3	67	2	1	—	226
zusammen	17	934	14	463	6	—	3	1 437	41	309	5	138	7	2	3	505

Mängel an der Zugvorrichtung

innerhalb } geschl. Ortslage	9	43	3	178	—	5	17	55	21	46	2	152	7	13	30	271
außerhalb } geschl. Ortslage	3	11	4	192	1	1	6	218	3	9	—	65	—	2	4	83
zusammen	12	54	7	370	1	6	23	473	24	55	2	217	7	15	34	354

**Mängel an der Beleuchtungs-
anlage des Fahrzeuges**

innerhalb } geschl. Ortslage	6	31	1	61	5	1	46	151	18	87	5	74	20	76	108	388
außerhalb } geschl. Ortslage	5	45	2	130	3	17	116	318	14	28	—	51	17	27	82	219
zusammen	11	76	3	191	8	18	162	469	32	115	5	125	37	103	190	607

**Mängel oder Versagen der
Fahrtrichtungsanzeiger**

innerhalb } geschl. Ortslage	—	27	—	49	—	—	—	76	—	38	1	39	—	—	—	78
außerhalb } geschl. Ortslage	—	12	—	26	—	—	—	38	—	3	1	14	—	—	1	19
zusammen	—	39	—	75	—	—	—	114	—	41	2	53	—	—	1	97

**Übermäßige Entwicklung von
Rauch und Dieselsqualm**

innerhalb } geschl. Ortslage	—	2	—	2	—	—	—	4	—	1	—	3	—	—	—	4
außerhalb } geschl. Ortslage	—	2	—	3	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	1
zusammen	—	4	—	5	—	—	—	9	—	1	—	4	—	—	—	5

**Sonstige Ursachen bei
Fahrzeugen**

innerhalb } geschl. Ortslage	5	70	10	134	5	—	52	276	24	92	23	205	21	18	61	444
außerhalb } geschl. Ortslage	12	67	6	124	2	2	21	234	19	37	9	111	4	1	22	203
zusammen	17	137	16	258	7	2	73	510	43	129	32	316	25	19	83	647

**Ursachen bei der Ladung oder
Besetzung (Überbesetzung)**

innerhalb } geschl. Ortslage	—	25	1	366	1	2	10	405	13	32	1	643	18	51	83	841
außerhalb } geschl. Ortslage	1	15	—	250	3	1	8	278	7	17	8	358	1	3	20	414
zusammen	1	40	1	616	4	3	18	683	20	49	9	1 001	19	54	103	1 255

**Ursachen bei Fahrzeugen
insgesamt**

innerhalb } geschl. Ortslage	54	983	50	1 797	24	13	170	3 091	188	841	50	1 695	151	231	344	3 500
außerhalb } geschl. Ortslage	29	995	31	1 538	13	23	162	2 791	90	321	26	824	30	37	143	1 471
zusammen	83	1 978	81	3 335	37	36	332	5 882	278	1 162	76	2 519	181	268	487	4 971
dagegen 1956	152	1 585	88	3 354	39	63	541	5 822	257	1 367	71	2 961	138	251	695	5 740

Saarland

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	4	26	1	38	—	—	4	73	5	18	1	43	2	1	7	77
--------------------------------------	---	----	---	----	---	---	---	----	---	----	---	----	---	---	---	----

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt ²⁾	2	47	2	95	2	2	4	154	7	65	2	152	11	29	18	284
dagegen 1956	7	72	3	126	4	9	8	229	7	36	5	74	3	11	9	145

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen 1957
(1 oder mehr Ursachen je Unfall)

noch: b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen															
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen aller Art zu- sammen
bei Unfällen mit Personenschaden zusammen ²⁾																
bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen																
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
Mängel an den Bremsen																
innerhalb } geschl. Ortslage	263	307	14	307	203	260	38	1 392	97	610	39	926	83	68	77	1 900
außerhalb } geschl. Ortslage	126	149	7	211	57	60	13	623	26	177	6	349	6	4	8	576
zusammen	389	456	21	518	260	320	51	2 015	123	787	45	1 275	89	72	85	2 476
Mängel an der Lenkung																
innerhalb } geschl. Ortslage	38	58	6	39	46	38	4	229	8	87	2	108	3	3	19	230
außerhalb } geschl. Ortslage	21	110	7	50	18	11	3	220	5	64	1	111	2	1	5	189
zusammen	59	168	13	89	64	49	7	449	13	151	3	219	5	4	24	419
Mängel an Achsen, Federn und Rädern																
innerhalb } geschl. Ortslage	34	58	1	93	65	43	4	298	6	102	9	289	2	6	7	421
außerhalb } geschl. Ortslage	63	86	5	79	19	17	3	272	1	117	4	239	1	-	10	372
zusammen	97	144	6	172	84	60	7	570	7	219	13	528	3	6	17	793
Mängel an der Bereifung																
innerhalb } geschl. Ortslage	177	400	-	95	50	21	1	744	35	531	3	263	10	1	4	847
außerhalb } geschl. Ortslage	428	1 044	9	160	36	19	-	1 696	23	712	16	338	3	1	2	1 095
zusammen	605	1 444	9	255	86	40	1	2 440	58	1 243	19	601	13	2	6	1 942
Mängel an der Zugvorrichtung																
innerhalb } geschl. Ortslage	14	40	3	73	8	6	8	152	30	89	5	330	7	18	47	526
außerhalb } geschl. Ortslage	18	15	1	45	6	3	4	92	6	20	4	257	1	3	10	301
zusammen	32	55	4	118	14	9	12	244	36	109	9	587	8	21	57	827
Mängel an der Beleuchtungs- anlage des Fahrzeuges																
innerhalb } geschl. Ortslage	109	95	1	170	155	410	297	1 237	24	118	6	135	25	77	154	539
außerhalb } geschl. Ortslage	119	50	-	130	133	308	387	1 127	19	73	2	181	20	44	198	537
zusammen	228	145	1	300	288	718	684	2 364	43	191	8	316	45	121	352	1 076
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger																
innerhalb } geschl. Ortslage	1	38	-	45	-	-	1	85	-	65	1	88	-	-	-	154
außerhalb } geschl. Ortslage	-	17	-	21	1	-	-	39	-	15	1	40	-	-	1	57
zusammen	1	55	-	66	1	-	1	124	-	80	2	128	-	-	1	211
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm																
innerhalb } geschl. Ortslage	-	-	-	3	-	-	1	4	-	3	-	5	-	-	-	8
außerhalb } geschl. Ortslage	-	1	-	3	-	-	2	6	-	2	-	4	-	-	-	6
zusammen	-	1	-	6	-	-	3	10	-	5	-	9	-	-	-	14
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen																
innerhalb } geschl. Ortslage	116	89	51	365	190	160	67	1 038	29	162	33	339	26	18	113	720
außerhalb } geschl. Ortslage	194	92	22	140	72	61	21	602	31	104	15	235	6	3	43	437
zusammen	310	181	73	505	262	221	88	1 640	60	266	48	574	32	21	156	1 157
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)																
innerhalb } geschl. Ortslage	74	57	1	439	156	184	48	959	13	57	2	1 009	19	53	93	1 246
außerhalb } geschl. Ortslage	88	48	1	270	110	64	18	599	8	32	8	608	4	4	28	692
zusammen	162	105	2	709	266	248	66	1 558	21	89	10	1 617	23	57	121	1 938
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt																
innerhalb } geschl. Ortslage	826	1 142	77	1 629	873	1 122	469	6 138	242	1 824	100	3 492	175	244	514	6 591
außerhalb } geschl. Ortslage	1 057	1 612	52	1 109	452	543	451	5 276	119	1 316	57	2 362	43	60	305	4 262
zusammen	1 883	2 754	129	2 738	1 325	1 665	920	11 414	361	3 140	157	5 854	218	304	819	10 853
dagegen 1956	1 874	2 593	149	2 955	1 139	1 830	1 454	11 994	409	2 952	159	6 315	177	314	1 236	11 562

Saarland

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	45	32	4	44	9	24	10	168	9	44	2	81	2	1	11	150
--------------------------------------	----	----	---	----	---	----	----	-----	---	----	---	----	---	---	----	-----

Berlin (West)

Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt ³⁾	34	68	3	76	63	133	15	392	9	112	4	247	13	31	22	438
dagegen 1956	33	53	6	90	34	127	21	364	14	108	8	200	7	20	17	374

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — 3) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

Art der Ursache Ortslage	Ursachen zuzurechnen							Fahrzeugen aller Art zusammen		
	Kraft- rädern	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibussen	Lastkraft- fahrzeugen	Mopeds 1)	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen			
bei Unfällen insgesamt										
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									Saarland	Berlin (West)
Mängel an den Bremsen										
innerhalb } geschl. Ortslage	360	917	53	1 233	286	328	115	3 292	85	235
außerhalb } geschl. Ortslage	152	326	13	560	63	64	21	1 199	7	1
zusammen	512	1 243	66	1 793	349	392	136	4 491	92	236
Mängel an der Lenkung										
innerhalb } geschl. Ortslage	46	145	8	147	49	41	23	459	21	52
außerhalb } geschl. Ortslage	26	174	8	161	20	12	8	409	3	—
zusammen	72	319	16	308	69	53	31	868	24	52
Mängel an Achsen, Federn und Rädern										
innerhalb } geschl. Ortslage	40	160	10	382	67	49	11	719	19	80
außerhalb } geschl. Ortslage	64	203	9	318	20	17	13	644	3	—
zusammen	104	363	19	700	87	66	24	1 363	22	80
Mängel an der Bereifung										
innerhalb } geschl. Ortslage	212	931	3	358	60	22	5	1 591	35	61
außerhalb } geschl. Ortslage	451	1 756	25	498	39	20	2	2 791	13	5
zusammen	663	2 687	28	856	99	42	7	4 382	48	66
Mängel an der Zugvorrichtung										
innerhalb } geschl. Ortslage	44	129	8	403	15	24	55	678	6	56
außerhalb } geschl. Ortslage	24	35	5	302	7	6	14	393	1	1
zusammen	68	164	13	705	22	30	69	1 071	7	57
Mängel an der Beleuchtungs- anlage des Fahrzeuges										
innerhalb } geschl. Ortslage	133	213	7	305	180	487	451	1 776	37	42
außerhalb } geschl. Ortslage	138	123	2	311	153	352	585	1 664	13	—
zusammen	271	336	9	616	333	839	1 036	3 440	50	42
Mängel oder Versagen der Fahr- richtungsanzeiger										
innerhalb } geschl. Ortslage	1	103	1	133	—	—	1	239	5	16
außerhalb } geschl. Ortslage	—	32	1	61	1	—	1	96	—	—
zusammen	1	135	2	194	1	—	2	335	5	16
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm										
innerhalb } geschl. Ortslage	—	3	—	8	—	—	1	12	—	—
außerhalb } geschl. Ortslage	—	3	—	7	—	—	2	12	—	—
zusammen	—	6	—	15	—	—	3	24	—	—
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen										
innerhalb } geschl. Ortslage	145	251	84	704	216	178	180	1 758	24	89
außerhalb } geschl. Ortslage	225	196	37	375	78	64	64	1 039	5	1
zusammen	370	447	121	1 079	294	242	244	2 797	29	90
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)										
innerhalb } geschl. Ortslage	87	114	3	1 448	175	237	141	2 205	34	191
außerhalb } geschl. Ortslage	96	80	9	878	114	68	46	1 291	7	—
zusammen	183	194	12	2 326	289	305	187	3 496	41	191
Ursachen bei Fahrzeugen ins- gesamt										
innerhalb } geschl. Ortslage	1 068	2 966	177	5 121	1 048	1 366	983	12 729	266	822
außerhalb } geschl. Ortslage	1 176	2 928	109	3 471	495	603	756	9 538	52	8
zusammen	2 244	5 894	286	8 592	1 543	1 969	1 739	22 267		
dagegen 1956	2 283	5 545	308	9 270	1 316	2 144	2 690	23 556		
Saarland										
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	51	76	6	125	11	25	21		318	
Berlin (West)										
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt 2)	43	100	7	222	76	164	37			830
dagegen 1956	47	161	14	290	41	147	38			738

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 2) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

c) Ursachen bei

Nr.		Art der Ursache Ortslage	Ursachen bei Fußgängern											
			unter 14	14 und mehr	zusammen	unter 14	14 und mehr	zusammen	unter 14	14 und mehr	zusammen	unter 14	14 und mehr	zusammen
			bei Unfällen mit Getöteten 1)			bei Unfällen mit Verletzten 2)			bei Unfällen mit Personenschaden zusammen 3)			bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200.-		
Bundesgebiet														
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn														
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung														
1	innerhalb	} geschl. Ortslage	8	69	77	557	1 144	1 701	565	1 213	1 778	7	38	45
2	außerhalb		4	16	20	30	57	87	34	73	107	-	2	2
3	zusammen		12	85	97	587	1 201	1 788	599	1 286	1 885	7	40	47
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen														
4	innerhalb	} geschl. Ortslage	6	63	69	269	1 038	1 307	275	1 101	1 376	2	10	12
5	außerhalb		2	2	4	6	15	21	8	17	25	-	1	1
6	zusammen		8	65	73	275	1 053	1 328	283	1 118	1 401	2	11	13
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege														
7	innerhalb	} geschl. Ortslage	352	1 358	1 710	13 125	18 745	31 870	13 477	20 103	33 580	82	209	291
8	außerhalb		128	306	434	1 049	1 525	2 574	1 177	1 831	3 008	14	58	72
9	zusammen		480	1 664	2 144	14 174	20 270	34 444	14 654	21 934	36 588	96	267	363
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)														
10	innerhalb	} geschl. Ortslage	15	39	54	141	707	848	156	746	902	1	3	4
11	außerhalb		4	8	12	23	47	70	27	55	82	-	-	-
12	zusammen		19	47	66	164	754	918	183	801	984	1	3	4
Spielen auf der Fahrbahn														
13	innerhalb	} geschl. Ortslage	134	1	135	4 048	134	4 182	4 182	135	4 317	34	4	38
14	außerhalb		33	-	33	396	23	419	429	23	452	12	2	14
15	zusammen		167	1	168	4 444	157	4 601	4 611	158	4 769	46	6	52
Benutzen der falschen Straßenseite														
16	innerhalb	} geschl. Ortslage	3	62	65	133	1 037	1 170	136	1 099	1 235	2	16	18
17	außerhalb		8	208	216	126	2 001	2 127	134	2 209	2 343	2	37	39
18	zusammen		11	270	281	259	3 038	3 297	270	3 308	3 578	4	53	57
Alkoholeinfluß														
19	innerhalb	} geschl. Ortslage	8	341	349	22	3 494	3 516	30	3 835	3 865	1	43	44
20	außerhalb		-	151	151	4	808	812	4	959	963	-	38	38
21	zusammen		8	492	500	26	4 302	4 328	34	4 794	4 828	1	81	82
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung														
22	innerhalb	} geschl. Ortslage	3	76	79	43	629	672	46	705	751	1	4	5
23	außerhalb		1	34	35	2	107	109	3	141	144	-	5	5
24	zusammen		4	110	114	45	736	781	49	846	895	1	9	10
Sonstige Ursachen bei Fußgängern														
25	innerhalb	} geschl. Ortslage	49	111	160	770	1 611	2 381	819	1 722	2 541	7	25	32
26	außerhalb		17	70	87	93	393	486	110	463	573	3	22	25
27	zusammen		66	181	247	863	2 004	2 867	929	2 185	3 114	10	47	57
Ursachen bei Fußgängern insgesamt														
28	innerhalb	} geschl. Ortslage	578	2 120	2 698	19 108	28 539	47 647	19 686	30 659	50 345	137	352	489
29	außerhalb		197	795	992	1 729	4 976	6 705	1 926	5 771	7 697	31	165	196
30	zusammen		775	2 915	3 690	20 837	33 515	54 352	21 612	36 430	58 042	168	517	685
31	dagegen 1956		781	3 099	3 880	21 059	35 432	56 491	21 840	38 531	60 371	261	686	947
Saar														
32	Ursachen bei Fußgängern insgesamt		26	41	67	491	636	1 127	517	677	1 194	3	11	14
Berlin														
33	Ursachen bei Fußgängern insgesamt 4)		7	191	198	819	2 739	3 558	826	2 930	3 756	10	36	46
34	dagegen 1956		13	190	203	853	2 711	3 564	866	2 901	3 767	27	101	128

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. —

unmittelbare Unfallursachen 1957

Fußgängern

im Alter von bis Jahren															Nr.
unter 14	14 und mehr	zusammen	unter 14	14 und mehr	zusammen	unter 14	14 und mehr	zusammen	unter 14	14 und mehr	zusammen	unter 14	14 und mehr	zusammen	
bei Unfällen mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger			bei Unfällen mit nur Sachschaden zusammen			bei Unfällen insgesamt									

(ohne Saarland und Berlin)

Saarland

Berlin (West)

37	169	206	44	207	251	609	1 420	2 029	—	10	10	23	199	222	1
—	5	5	—	7	7	34	80	114	—	—	—	—	—	—	2
37	174	211	44	214	258	643	1 500	2 143	—	10	10	23	199	222	3
16	81	97	18	91	109	293	1 192	1 485	—	9	9	29	140	169	4
—	2	2	—	3	3	8	20	28	—	—	—	—	—	—	5
16	83	99	18	94	112	301	1 212	1 513	—	9	9	29	140	169	6
660	1 764	2 424	742	1 973	2 715	14 219	22 076	36 295	192	461	653	676	2 211	2 887	7
22	114	136	36	172	208	1 213	2 003	3 216	3	24	27	—	—	—	8
682	1 878	2 560	778	2 145	2 923	15 432	24 079	39 511	195	485	680	676	2 211	2 887	9
2	25	27	3	28	31	159	774	933	4	25	29	13	227	240	10
1	—	1	1	—	1	28	55	83	—	1	1	—	—	—	11
3	25	28	4	28	32	187	829	1 016	4	26	30	13	227	240	12
260	34	294	294	38	332	4 476	173	4 649	96	2	98	186	10	196	13
20	3	23	32	5	37	461	28	489	2	—	2	—	—	—	14
280	37	317	326	43	369	4 937	201	5 138	98	2	100	186	10	196	15
8	70	78	10	86	96	146	1 185	1 331	6	41	47	—	10	10	16
3	112	115	5	149	154	139	2 358	2 497	—	26	26	—	—	—	17
11	182	193	15	235	250	285	3 543	3 828	6	67	73	—	10	10	18
5	315	320	6	358	364	36	4 193	4 229	—	76	76	—	414	414	19
—	69	69	—	107	107	4	1 066	1 070	—	8	8	—	—	—	20
5	384	389	6	465	471	40	5 259	5 299	—	84	84	—	414	414	21
1	27	28	2	31	33	48	736	784	—	8	8	2	96	98	22
—	9	9	—	14	14	3	155	158	1	—	1	—	—	—	23
1	36	37	2	45	47	51	891	942	1	8	9	2	96	98	24
46	198	244	53	223	276	872	1 945	2 817	224	22	246	2	30	32	25
9	45	54	12	67	79	122	530	652	5	3	8	—	—	—	26
55	243	298	65	290	355	994	2 475	3 469	229	25	254	2	30	32	27
1 035	2 683	3 718	1 172	3 035	4 207	20 858	33 694	54 552	522	664	1 176	931	3 337	4 268	28
55	359	414	86	524	610	2 012	6 295	8 307	11	62	73	—	—	—	29
1 090	3 042	4 132	1 258	3 559	4 817	22 870	39 989	62 859	—	—	—	—	—	—	30
1 026	2 600	3 626	1 287	3 286	4 573	23 127	41 817	64 944	—	—	—	—	—	—	31

Land

13	28	41	16	39	5	533	716	1 249	32
----	----	----	----	----	---	-----	-----	-------	----

(West)

95	371	466	105	407	512	931	3 337	4 268	33
27	174	201	54	275	329	920	3 176	4 096	34

4) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

Art der Ursache	Innerhalb geschlossener Ortslage							Außerhalb geschlossener Ortslage				
								Ursachen bei				
	mit Getö- teten 1)	mit Verletz- ten 2)	mit Per- sonen- schaden zusam- men 3)	mit nur Sachschaden			ins- gesamt	mit Getö- teten 1)	mit Verletz- ten 2)	mit Per- sonen- schaden zusam- men 3)	von mehr als DM 200,-	mit
				von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zu- sammen						
Straßenverhältnisse Bundesgebiet												
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn												
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	9	4 145	4 154	419	1 622	2 041	6 195	17	905	922	245	
durch Schnee oder Eis	84	3 297	3 381	4 883	4 691	9 574	12 955	190	3 967	4 157	4 516	
durch Regen	238	8 180	8 418	7 202	8 058	15 260	23 678	282	3 849	4 131	2 921	
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	20	1 419	1 439	359	803	1 162	2 601	72	1 126	1 198	313	
Wechsel der Fahrbahndecke	7	298	305	171	142	313	618	17	230	247	110	
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)												
ständiger Zustand	66	1 973	2 039	1 471	2 041	3 512	5 551	70	1 023	1 093	864	
durch Bauarbeiten bedingt	19	792	811	331	883	1 214	2 025	17	344	361	298	
Unzureichende Beschilderung der Straße	5	122	127	61	65	126	253	4	76	80	40	
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrs- zeichen	12	235	247	55	134	189	436	2	47	49	16	
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	10	665	675	182	287	469	1 144	24	374	398	178	
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt	470	21 126	21 596	15 134	18 726	33 860	55 456	695	11 941	12 636	9 501	
dagegen 1956	803	30 924	31 727	23 220	32 271	55 491	87 218	847	14 897	15 744	10 535	
Saar												
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt	7	312	319	163	151	314	633	-	77	80	51	
Berlin												
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt 4)	7	742	749	450	950	1 400	2 149	-	4	4	5	
dagegen 1956	34	1 719	1 753	2 118	-1 541	3 659	5 412	1	6	7	3	
Witterungseinflüsse Bundesgebiet												
Sichtbehinderung durch												
Nebel	32	782	814	566	539	1 105	1 919	146	1 608	1 754	1 229	
starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	53	1 335	1 388	827	960	1 787	3 175	89	1 196	1 285	790	
blendende Sonne	12	406	418	234	301	535	953	15	265	280	141	
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	8	201	209	76	91	167	376	17	255	272	105	
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt	105	2 724	2 829	1 703	1 891	3 594	6 423	267	3 324	3 591	2 265	
dagegen 1956	172	4 362	4 534	2 515	3 257	5 772	10 306	301	4 394	4 695	2 520	
Saar												
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt	-	23	23	22	8	30	53	2	15	17	10	
Berlin												
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt 4)	-	63	63	25	75	100	163	-	1	1	-	
dagegen 1956	-	170	170	192	146	338	508	-	1	1	2	
Andere Un Bundesgebiet												
Tier auf der Fahrbahn	26	2 886	2 912	656	2 485	3 141	6 053	29	1 568	1 597	973	
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	12	1 018	1 030	181	614	795	1 825	19	542	561	228	
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	8	27	35	41	28	69	104	3	10	13	20	
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	-	4	4	13	5	18	22	1	3	4	3	
Sonstige Unfallursachen	68	948	1 016	283	556	839	1 855	68	424	492	183	
Andere Unfallursachen insgesamt	114	4 883	4 997	1 174	3 688	4 862	9 859	120	2 547	2 667	1 407	
dagegen 1956	134	5 134	5 268	1 398	3 399	4 797	10 065	138	2 467	2 605	1 275	
Saar												
Andere Unfallursachen insgesamt	2	132	134	16	77	93	227	1	31	32	7	
Berlin												
Andere Unfallursachen insgesamt 4)	3	194	197	39	330	369	566	-	1	1	1	
dagegen 1956	1	233	234	99	141	240	474	-	1	1	-	
Zusammen Bundesgebiet												
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	6 462	198 223	204 685	108 240	216 557	324 797	529 482	7 454	81 665	89 119	44 587	
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer La- dung	261	5 877	6 138	3 091	3 500	6 591	12 729	395	4 881	5 276	2 791	
Ursachen bei Fußgängern	2 698	47 647	50 345	489	3 718	4 207	54 552	992	6 705	7 697	196	
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	470	21 126	21 596	15 134	18 726	33 860	55 456	695	11 941	12 636	9 501	
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	105	2 724	2 829	1 703	1 891	3 594	6 423	267	3 324	3 591	2 265	
Andere Unfallursachen	114	4 883	4 997	1 174	3 688	4 862	9 859	120	2 547	2 667	1 407	
Unfallursachen insgesamt	10 110	280 480	290 590	129 831	248 080	377 911	668 501	9 923	111 063	120 986	60 747	
dagegen 1956	10 976	296 393	307 369	136 989	244 455	381 444	688 813	9 096	108 041	117 137	51 110	
Saar												
Unfallursachen insgesamt	742	6 043	6 285	2 226	3 754	5 980	12 265	129	1 291	1 420	440	
Berlin												
Unfallursachen insgesamt 4)	411	16 822	17 233	6 330	19 788	26 118	43 351	5	39	44	26	
dagegen 1956	454	17 589	17 743	11 488	10 695	22 183	40 226	4	37	41	20	

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. —

und andere Unfallursachen

sener Ortslage		Innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage							Art der Ursache	
Unfällen										
nur Sachschaden		insgesamt	mit Getöteten 1)	mit Verletzten 2)	mit Personenschaden zusammen 3)	mit nur Sachschaden				insgesamt
von DM 200,- und weniger	zusammen					von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zusammen		

als Unfallursachen

(ohne Saarland und Berlin)

										Saarland	Berlin (West)	
325	570	1 492	26	5 050	5 076	664	1 947	2 611	7 687	109	151	
2 265	6 781	10 938	274	7 264	7 538	9 399	6 956	16 355	23 893	320	586	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw. durch Schnee oder Eis
1 389	4 310	8 441	520	12 029	12 549	10 123	9 447	19 570	32 119	195	1 101	durch Regen
319	632	1 830	92	2 545	2 637	672	1 122	1 794	4 431	60	45	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche
69	179	426	24	528	552	281	211	492	1 044	1	19	Wechsel der Fahrbahndecke
699	1 563	2 656	136	2 996	3 132	2 335	2 740	5 075	8 207	5	50	Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen) ständiger Zustand
377	675	1 036	36	1 136	1 172	629	1 260	1 889	3 061	46	116	durch Bauarbeiten bedingt
29	69	149	9	198	207	101	94	195	402	1	3	Unzureichende Beschilderung der Straße
27	43	92	14	282	296	71	161	232	528	13	25	Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen
125	303	701	34	1 039	1 073	360	412	772	1 845	41	63	Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen
5 624	15 125	27 761	1 165	33 067	34 232	24 635	24 350	48 985	83 217			Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt
8 758	19 293	35 037	1 650	45 821	47 471	33 755	41 029	74 784	122 255			dagegen 1956

land

17	78	158	10	389	399	214	178	392	791	Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt	
----	----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--	--

(West)

1	6	10	7	746	753	455	951	1 406	2 159	Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt 4)	
6	9	16	35	1 725	1 760	2 121	1 547	3 668	5 428	dagegen 1956	

als Unfallursachen

(ohne Saarland und Berlin)

										Saarland	Berlin (West)	
410	1 837	3 501	176	2 390	2 566	1 735	1 147	2 912	5 510	73	21	
88	229	509	27	671	698	375	389	764	1 462	1	50	Sichtbehinderung durch Nebel
53	158	430	25	456	481	181	144	325	806	8	60	starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw. blendende Sonne
1 159	3 424	7 015	372	6 048	6 420	3 968	3 050	7 018	13 438	2	33	Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen
1 849	409	9 104	473	8 756	9 229	5 035	5 146	10 181	19 410			Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt

land

4	14	31	2	38	40	32	12	44	84	Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt	
---	----	----	---	----	----	----	----	----	----	--	--

(West)

-	-	1	-	64	64	25	75	100	164	Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt 4)	
-	2	2	-	170	170	194	146	340	510	dagegen 1956	

fallursachen

(ohne Saarland und Berlin)

										Saarland	Berlin (West)	
1 477	2 450	4 047	55	4 454	4 509	1 629	3 962	5 591	10 100	199	424	
352	580	1 141	31	1 560	1 591	409	966	1 375	2 966	51	117	Tier auf der Fahrbahn
8	28	41	11	37	48	61	36	97	145	-	2	Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn
2	5	9	1	7	8	16	7	23	31	1	-	Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken
309	492	984	136	1 372	1 508	466	865	1 331	2 839	34	27	Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen
2 148	3 555	6 222	234	7 430	7 664	2 581	5 836	8 417	16 081			Sonstige Unfallursachen
1 754	3 029	5 634	272	7 601	7 873	2 673	5 153	7 826	15 699			Andere Unfallursachen insgesamt

land

19	26	58	3	163	166	23	96	119	285	Andere Unfallursachen insgesamt	
----	----	----	---	-----	-----	----	----	-----	-----	---------------------------------	--

(West)

2	3	4	3	195	198	40	332	372	570	Andere Unfallursachen insgesamt 4)	
-	-	1	1	234	235	99	141	240	475	dagegen 1956	

fassung

(ohne Saarland und Berlin)

										Saarland	Berlin (West)	
30 733	75 320	164 439	13 916	279 888	293 804	152 827	247 290	400 117	693 921	11 743	35 455	
1 471	4 262	9 538	656	10 758	11 414	5 882	4 971	10 853	22 267	318	830	Ursachen bei Führern von Fahrzeugen
414	610	8 307	3 690	54 352	58 042	685	4 132	4 817	62 859	1 249	4 268	Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung
5 624	15 125	27 761	1 165	33 067	34 232	24 635	24 350	48 985	83 217	791	2 159	Ursachen bei Fußgängern
1 159	3 424	7 015	372	6 048	6 420	3 968	3 050	7 018	13 438	84	164	Straßenverhältnisse als Unfallursachen
2 148	3 555	6 222	234	7 430	7 664	2 581	5 836	8 417	16 081	285	570	Witterungseinflüsse als Unfallursachen
41 549	102 296	223 282	20 033	391 543	411 576	190 578	289 629	480 207	891 783			Andere Unfallursachen
46 895	98 005	215 142	20 072	404 434	424 506	188 099	291 350	479 449	903 955			Unfallursachen insgesamt

land

345	785	2 205	371	7 334	7 705	2 666	4 099	6 765	14 470	Unfallursachen insgesamt	
-----	-----	-------	-----	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------------------------	--

(West)

25	51	95	416	16 861	17 277	6 356	19 813	26 169	43 446	Unfallursachen insgesamt 4)	
29	49	90	458	17 626	18 084	11 508	10 724	22 232	40 316	dagegen 1956	

4) Siehe Fußnote 6) auf Seite 19.

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen
einigen Ländern des
(Teil

Nr.	Art der Ursache	Ursache							
		bei Unfällen mit Personenschaden 1)				bei Unfällen mit nur Sachschaden			
		zusammen	davon bei Unfällen mit			zusammen	davon bei Unfällen mit		
			1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr
		Ursache(n)			Ursache(n)				
Bundes (ohne Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg)									
Ursachen bei Führen von Fahrzeugen									
1	Nichtbeachten der Vorfahrt	39 766	32 582	5 155	2 029	42 015	35 227	4 524	2 264
2	Falsches Einbiegen oder Wenden	21 282	14 856	4 658	1 768	30 007	22 836	5 009	2 162
3	Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	33 788	20 940	8 560	4 288	63 268	49 046	9 600	4 622
4	Fehler beim Begegnungsverkehr	9 777	4 257	3 088	2 432	16 684	9 002	4 621	3 061
5	Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	1 482	1 018	349	115	1 837	1 239	447	151
6	Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	1 361	898	348	115	202	119	63	20
7	Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	3 795	1 565	1 622	608	3 005	1 387	1 197	421
8	Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	1 436	451	624	361	2 525	957	948	620
9	Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	478	353	90	35	146	75	48	23
10	Nichtbeachten der Abblendvorschriften	810	410	239	161	537	252	153	132
11	Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	691	346	221	124	1 241	694	341	206
12	Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	18 319	5 547	7 583	5 389	15 720	5 812	5 894	4 014
13	Verkehrswidriges Parken	613	246	239	128	2 101	837	942	322
14	Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung d. Umstände	38 744	11 853	17 478	9 413	31 736	10 438	13 507	7 791
15	Zu dichtes Auffahren im Verkehr	8 956	5 428	2 401	1 127	48 138	36 820	7 950	3 368
16	Unachtsames Öffnen der Wagentür	2 584	2 413	139	32	1 613	1 406	161	46
17	Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	4 858	3 802	801	255	26 892	23 801	2 341	750
18	Fahrer unter Alkoholeinfluß	25 005	3 014	16 699	5 292	12 287	1 296	8 969	2 022
19	Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	1 712	842	580	290	1 150	670	345	135
20	Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	1 056	588	286	182	299	123	91	85
21	Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	9 373	3 823	4 531	1 019	7 524	4 622	2 349	553
22	Ursachen bei Führen von Fahrzeugen zusammen	225 886	115 232	75 491	35 163	308 927	206 659	69 506	32 768
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung									
23	Mängel an den Bremsen	1 500	357	645	498	1 968	838	780	350
24	Mangel an der Lenkung	377	195	93	89	342	198	86	58
25	Mängel an Achsen, Federn und Rädern	484	350	81	53	669	521	106	42
26	Mangel an der Bereifung	1 761	654	492	615	1 457	401	454	602
27	Mangel an der Zugvorrichtung	191	124	47	20	661	536	97	28
28	Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	1 903	623	783	497	864	312	347	205
29	Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger	98	9	50	39	164	28	94	42
30	Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	9	4	4	1	12	5	3	4
31	Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	1 258	628	442	188	879	460	297	122
32	Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	1 228	475	468	285	1 539	842	531	166
33	Ursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung zusammen	8 809	3 419	3 105	2 285	8 555	4 141	2 795	1 619
Ursachen bei Fußgängern									
34	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	1 458	1 169	237	52	214	143	61	10
35	auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	1 033	694	263	76	91	53	26	12
36	auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	30 452	23 192	5 655	1 605	2 449	1 735	565	149
37	Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	797	638	131	28	29	16	13	-
38	Spielen auf der Fahrbahn	4 097	3 404	588	105	322	265	49	8
39	Benutzen der falschen Straßenseite	2 848	977	1 171	700	183	77	65	41
40	Alkoholeinfluß	4 165	476	2 963	726	407	53	293	61
41	Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	670	163	386	121	40	8	24	8
42	Sonstige Ursachen bei Fußgängern	2 320	1 279	781	260	270	126	113	31
43	Ursachen bei Fußgängern zusammen	47 840	31 992	12 175	5 673	4 005	2 476	1 209	320
Straßenverhältnisse als Unfallursachen									
44	Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	4 244	3 292	747	205	2 151	1 410	514	227
45	durch Schnee oder Eis	5 737	1 169	2 997	1 571	12 231	2 389	6 856	2 986
46	durch Regen	9 206	741	5 623	2 842	14 983	877	10 532	3 574
47	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1 957	549	809	599	1 328	368	485	475
48	Wechsel der Fahrbahndecke	316	33	95	188	262	7	71	184
49	Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen) ständiger Zustand	1 569	29	708	832	3 187	136	1 578	1 473
50	durch Bauarbeiten bedingt	830	120	393	317	1 365	191	780	394
51	Unzureichende Beschilderung der Straße	140	22	44	74	153	22	64	67
52	Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	226	36	110	80	184	51	86	47
53	Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	880	335	334	211	624	215	246	163
54	Straßenverhältnisse als Unfallursachen zusammen	25 105	6 326	11 860	6 919	36 468	5 666	21 212	9 590
55	Witterungseinflüsse als Unfallursachen zusammen	4 389	406	1 821	2 162	4 591	459	1 923	2 209
56	Andere Unfallursachen zusammen	6 203	4 874	1 042	287	6 552	5 399	901	252
57	Unfallursachen insgesamt	318 232	162 249	105 494	50 489	369 000	224 800	97 540	46 758

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

bei Unfällen mit 1, 2, 3 und mehr Ursachen in
Bundesgebietes 1957
aus 7)

chen													Nr.
bei Unfällen aller Art													
insgesamt	davon bei Unfällen mit			insgesamt	davon bei Unfällen mit			insgesamt	davon bei Unfällen mit				
	1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr		
	Ursache(n)				Ursache(n)				Ursache (n)				
gebiet													
berg, Saarland und Berlin)													
Saarland													
Berlin (West)													
81 781	67 809	9 679	4 293	1 689	1 455	222	12	5 342	4 418	790	134	1	
51 289	37 692	9 667	3 930	979	527	402	50	4 962	3 697	1 066	199	2	
97 056	69 986	18 160	8 910	1 954	1 473	411	70	8 206	6 272	1 624	310	3	
26 461	13 259	7 709	5 493	663	187	364	112	487	242	189	56	4	
3 319	2 257	796	266	37	12	23	2	562	364	171	27	5	
1 563	1 017	411	135	9	6	3	—	172	90	58	24	6	
6 800	2 952	2 819	1 029	207	19	175	13	422	173	201	48	7	
3 961	1 408	1 572	981	106	13	83	10	270	91	139	40	8	
624	428	138	58	9	8	1	—	104	63	33	8	9	
1 347	662	392	293	61	37	15	9	6	2	4	—	10	
1 932	1 040	562	330	14	7	5	2	10	5	3	2	11	
34 039	11 359	13 277	9 403	1 626	154	1 051	421	690	285	308	97	12	
2 714	1 083	1 181	450	61	31	29	1	181	105	70	6	13	
70 480	22 291	30 983	17 204	1 406	122	870	414	4 080	1 119	2 288	673	14	
57 094	42 248	10 351	4 495	976	764	172	40	4 670	3 313	1 126	231	15	
4 197	3 819	300	78	54	51	3	—	459	422	32	5	16	
31 750	27 603	3 142	1 005	618	552	62	4	2 449	2 168	247	34	17	
37 292	4 310	25 668	7 314	878	44	525	309	2 173	14	1 799	360	18	
2 862	1 512	925	425	36	10	18	8	52	7	29	16	19	
1 355	711	377	267	11	6	4	1	79	51	17	11	20	
16 897	8 445	6 880	1 572	349	173	141	35	79	60	16	3	21	
534 813	321 891	144 991	67 931	11 743	5 651	4 579	1 513	35 455	22 961	10 210	2 284	22	
3 468	1 195	1 425	848	92	50	24	18	236	94	102	40	23	
719	393	179	147	24	11	10	3	52	28	17	7	24	
1 153	871	187	95	22	16	3	3	80	61	11	8	25	
3 218	1 055	946	1 217	48	26	14	8	66	22	20	24	26	
852	660	144	48	7	5	1	1	57	42	10	5	27	
2 767	935	1 130	702	50	24	23	3	42	16	13	13	28	
262	37	144	81	5	1	3	1	16	3	10	3	29	
21	9	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
2 137	1 088	739	310	29	14	11	4	90	50	30	10	31	
2 767	1 317	999	451	41	24	13	4	191	106	71	14	32	
17 364	7 566	5 900	3 904	318	171	102	45	830	422	284	124	33	
1 672	1 312	298	62	10	8	2	—	222	166	52	4	34	
1 124	747	289	88	9	6	3	—	169	90	61	18	35	
32 901	24 927	6 220	1 754	680	567	99	14	2 887	2 011	721	155	36	
826	654	144	28	30	26	4	—	240	169	70	1	37	
4 419	3 669	637	113	100	94	6	—	196	160	34	2	38	
3 031	1 054	1 236	741	73	48	16	9	10	4	4	2	39	
4 572	529	3 256	787	84	19	57	8	414	4	363	47	40	
710	171	410	129	9	3	4	2	98	31	56	11	41	
2 590	1 405	894	291	254	239	11	4	32	16	16	—	42	
51 845	34 468	13 384	3 993	1 249	1 010	202	37	4 268	2 651	1 377	240	43	
6 395	4 702	1 261	432	109	96	9	4	151	112	29	10	44	
17 968	3 558	9 853	4 557	320	98	170	52	586	27	396	163	45	
24 189	1 618	16 155	6 416	195	23	111	61	1 101	67	767	267	46	
3 285	917	1 294	1 074	60	49	11	—	45	13	21	11	47	
578	40	166	372	1	1	—	—	19	1	10	8	48	
4 756	165	2 286	2 305	5	2	2	1	50	2	26	22	49	
2 195	311	1 173	711	46	21	24	1	110	12	6	37	50	
293	44	108	141	1	—	—	1	3	—	2	1	51	
410	87	196	127	13	1	11	1	25	4	14	7	52	
1 504	550	580	374	41	32	6	3	63	26	32	5	53	
61 573	11 992	33 072	16 509	791	323	344	124	2 159	264	1 364	531	54	
8 990	865	3 744	4 371	84	10	49	25	164	10	87	67	55	
12 755	10 273	1 943	539	285	266	18	1	570	477	73	20	56	
687 330	387 049	203 034	97 247	14 470	7 431	5 294	1 745	43 446	26 785	13 395	3 266	57	

9. Unfallopfer nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr,

Nr.	Lebensalter	Männliche								
		Führer von								
		Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds 2)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen
innerhalb und außerhalb										
Bundesgebiet										
Getötete 1)										
1	unter 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	2	—	2
2	6 bis " 14 "	2	—	—	2	—	1	100	3	108
3	14 " " 18 "	26	7	—	4	—	69	98	3	207
4	18 " " 25 "	1 415	208	—	47	5	196	59	3	1 933
5	25 " " 35 "	731	261	—	48	6	165	65	9	1 285
6	35 " " 45 "	290	197	1	41	3	136	63	6	737
7	45 " " 55 "	244	260	1	53	4	216	152	10	940
8	55 " " 65 "	103	139	—	26	7	165	226	19	685
9	65 Jahren und mehr	37	54	—	2	2	67	275	22	459
10	zusammen	2 848	1 126	2	223	27	1 015	1 040	75	6 356
Schwerverletzte 3)										
11	unter 6 Jahren	1	—	—	—	—	5	30	2	38
12	6 bis " 14 "	33	7	—	2	—	26	1 384	9	1 461
13	14 " " 18 "	260	71	1	17	4	1 056	2 413	27	4 749
14	18 " " 25 "	15 891	2 767	6	508	27	4 512	1 772	43	25 526
15	25 " " 35 "	8 866	3 226	17	502	18	3 016	1 065	62	16 772
16	35 " " 45 "	3 218	2 163	15	315	15	2 157	907	41	8 831
17	45 " " 55 "	2 730	1 910	11	247	19	2 735	1 671	117	9 440
18	55 " " 65 "	896	883	4	82	5	1 511	1 566	84	5 031
19	65 Jahren und mehr	154	253	—	26	2	414	1 211	57	2 117
20	zusammen	32 049	11 280	54	1 699	90	16 332	12 019	442	73 965
Leichtverletzte 4)										
21	unter 6 Jahren	1	—	—	—	—	4	36	2	43
22	6 bis " 14 "	61	14	1	2	—	27	2 408	13	2 526
23	14 " " 18 "	221	108	—	18	1	3 198	5 122	58	8 726
24	18 " " 25 "	24 331	4 504	12	936	20	6 499	3 319	53	39 674
25	25 " " 35 "	13 635	6 229	41	1 107	23	4 134	2 007	123	27 299
26	35 " " 45 "	4 829	4 661	30	686	12	2 967	1 713	88	14 986
27	45 " " 55 "	3 861	3 818	29	582	25	3 450	2 517	167	14 449
28	55 " " 65 "	1 209	1 634	14	215	7	1 883	2 095	160	7 217
29	65 Jahren und mehr	159	396	—	39	6	450	1 353	118	2 521
30	zusammen	48 307	21 364	127	3 585	94	22 612	20 570	782	117 441
Verletzte zusammen										
31	unter 6 Jahren	2	—	—	—	—	9	66	4	81
32	6 bis " 14 "	94	21	1	4	—	53	3 792	22	3 987
33	14 " " 18 "	481	179	1	35	5	5 154	7 535	85	13 475
34	18 " " 25 "	40 222	7 271	18	1 444	47	11 011	5 091	96	65 200
35	25 " " 35 "	22 501	9 455	58	1 609	41	7 150	3 072	185	44 071
36	35 " " 45 "	8 047	6 824	45	1 001	27	5 124	2 620	129	23 817
37	45 " " 55 "	6 591	5 728	40	829	44	6 185	4 188	284	23 889
38	55 " " 65 "	2 105	2 517	18	297	12	3 394	3 661	244	12 248
39	65 Jahren und mehr	313	649	—	65	8	864	2 564	175	4 638
40	zusammen	80 356	32 644	181	5 284	184	38 944	32 589	1 224	191 406
Getötete und Verletzte										
41	unter 6 Jahren	2	—	—	—	—	9	66	4	83
42	6 bis " 14 "	96	21	1	6	—	54	3 892	25	4 095
43	14 " " 18 "	507	186	1	39	5	5 223	7 633	88	13 682
44	18 " " 25 "	41 637	7 479	18	1 491	52	11 207	5 150	99	67 133
45	25 " " 35 "	23 232	9 716	58	1 657	47	7 315	3 137	194	45 356
46	35 " " 45 "	8 337	7 021	46	1 042	30	5 260	2 683	135	24 554
47	45 " " 55 "	6 835	5 988	41	882	48	6 401	4 340	294	24 829
48	55 " " 65 "	2 208	2 656	18	323	19	3 559	3 887	263	12 933
49	65 Jahren und mehr	350	703	—	67	10	931	2 839	197	5 097
50	zusammen	83 204	33 770	193	5 507	211	39 959	33 629	1 299	197 762
Saar										
51	Getötete 1)	66	12	—	3	—	16	8	1	106
52	Schwerverletzte 3)	662	121	2	23	1	124	123	2	1 058
53	Leichtverletzte 4)	1 646	412	7	96	3	335	384	9	2 892
54	Getötete und Verletzte zusammen	2 374	545	9	122	4	475	515	12	4 056
Berlin										
55	Getötete 1)	20	14	—	3	1	22	29	—	89
56	Schwerverletzte 3)	621	248	2	56	—	596	801	7	2 331
57	Leichtverletzte 4)	1 504	798	6	228	2	1 255	1 990	17	5 800
58	Getötete und Verletzte zusammen	2 145	1 060	8	287	3	1 873	2 820	24	8 220

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Ver-

dem Lebensalter und dem Geschlecht 1957

Personen												Nr.
Mitfahrer von									Fußgänger	Andere Personen	Personen insgesamt	
Kraft-rädem	Per-sonen kraft-	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	sonstigen Kraft-fahr-zeugen	Mopeds 2)	Fahr-rädem	sonstigen Fahr-zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen				
geschlossener Ortslage												

(ohne Saarland und Berlin)												Saar-land	Berlin (West)	
2	18	—	6	1	—	5	3	35	247	—	284	12	2	1
10	21	—	9	2	1	1	5	49	235	—	392	6	4	2
35	25	—	9	—	2	—	2	73	50	—	330	11	2	3
225	165	2	69	1	2	—	1	465	155	—	2 553	65	26	4
62	111	1	33	1	2	—	1	211	116	3	1 615	26	20	5
23	53	6	26	—	—	—	—	108	100	4	949	21	12	6
38	75	3	29	1	—	—	1	147	263	6	1 356	16	36	7
18	70	3	19	1	1	—	4	116	304	1	1 106	16	47	8
5	66	2	15	4	—	—	6	98	957	6	1 520	10	64	9
418	604	17	215	11	8	6	23	1 302	2 427	20	10 105	183	213	10
35	205	4	24	3	15	39	10	335	2 691	5	3 069	62	73	11
142	417	4	57	8	20	29	26	703	3 550	11	5 725	95	281	12
552	462	18	83	8	26	5	11	1 165	699	7	6 620	82	354	13
2 660	2 224	51	465	15	49	1	21	5 486	1 797	18	32 827	550	837	14
982	1 530	38	305	9	25	7	22	2 918	1 252	13	20 955	375	493	15
276	813	39	157	4	7	—	22	1 318	929	13	11 091	181	326	16
274	753	33	157	10	8	—	41	1 276	1 824	18	12 558	175	443	17
128	536	22	79	8	2	—	24	799	1 775	12	7 617	69	330	18
37	332	11	46	1	—	—	24	451	2 525	3	5 096	57	330	19
5 086	7 272	220	1 373	66	152	81	201	4 451	17 042	100	105 558	1 646	3 467	20
66	436	17	37	—	31	107	26	720	3 038	13	3 814	98	132	21
213	602	28	76	5	33	57	39	1 053	4 010	12	7 601	157	415	22
871	683	32	153	2	28	15	17	1 801	869	12	11 408	277	969	23
4 098	2 858	127	625	13	74	14	52	7 861	1 888	16	49 439	1 431	2 102	24
1 528	2 244	184	494	9	20	2	83	4 564	1 527	20	33 410	980	1 164	25
458	1 329	148	275	7	2	4	82	2 305	1 145	27	18 463	424	807	26
393	1 386	153	245	8	1	2	97	2 285	1 958	20	18 712	430	1 061	27
181	865	105	131	3	6	—	81	1 372	1 728	15	10 332	171	620	28
47	452	44	53	4	1	—	46	647	2 296	11	5 475	77	337	29
7 855	10 855	838	2 089	51	196	201	523	22 608	18 459	146	158 454	4 045	7 607	30
101	641	21	61	3	46	146	36	1 055	5 729	18	6 883	160	205	31
355	1 019	32	133	13	53	86	65	1 756	7 560	23	13 326	252	696	32
1 423	1 145	50	236	10	54	20	28	2 966	1 568	19	18 028	359	1 323	33
6 758	5 082	178	1 090	28	123	15	73	13 347	3 685	34	82 266	1 981	2 939	34
2 510	3 774	222	799	18	45	9	105	7 482	2 779	33	54 365	1 355	1 657	35
734	2 142	187	432	11	9	4	104	3 623	2 074	40	29 554	605	1 133	36
667	2 139	186	402	18	9	2	138	3 561	3 782	38	31 270	605	1 504	37
309	1 401	127	210	11	8	—	105	2 171	3 503	27	17 949	240	950	38
84	784	55	99	5	1	—	70	1 098	4 821	14	10 571	134	667	39
12 941	18 127	1 058	3 462	117	348	282	724	37 059	35 501	246	264 212	5 691	11 074	40
103	659	21	67	4	46	151	39	1 090	5 976	18	7 167	172	207	41
365	1 040	32	142	15	54	87	70	1 805	7 795	23	13 718	258	700	42
1 458	1 170	50	245	10	56	20	30	3 039	1 618	19	18 358	370	1 325	43
6 983	5 247	180	1 159	29	125	15	74	13 812	3 840	34	84 819	2 046	2 965	44
2 572	3 885	223	832	19	47	9	106	7 693	2 895	36	55 980	1 381	1 677	45
757	2 195	193	458	11	9	4	104	3 731	2 174	44	30 503	626	1 145	46
705	2 214	189	431	19	9	2	139	3 708	4 015	44	32 626	621	1 540	47
327	1 471	130	229	12	9	—	109	2 287	3 867	28	19 055	256	997	48
89	850	57	114	9	1	—	76	1 196	5 778	20	12 091	144	731	49
13 359	18 731	1 075	3 677	128	356	288	747	38 361	37 928	266	274 317	5 874	11 287	50

land														
13	14	—	4	—	—	—	—	31	46	—		183		51
120	82	3	13	1	—	2	2	223	365	—		1 646		52
283	208	43	51	1	4	4	3	597	556	—		4 045		53
416	304	46	68	2	4	6	5	851	967	—		5 874		54

(West)														
2	13	1	—	1	—	—	—	17	106	1		213		55
77	140	23	43	1	21	11	9	325	808	3		3 467		56
205	324	125	74	1	42	17	53	841	955	11		7 607		57
284	477	149	117	3	63	28	62	1 183	1 869	15		11 287		58

letzter. — 4) Sonstige Verletzte.

Nr.	Lebensalter	Führer von								Weibliche	
		Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds ²⁾	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen	
innerhalb und außerhalb											
Bundesgebiet											
Getötete ¹⁾											
1	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	6 bis " 14 "	-	-	-	-	-	-	28	-	-	28
3	14 " " 18 "	-	1	-	-	-	4	21	-	-	26
4	18 " " 25 "	10	11	-	1	1	4	28	-	-	55
5	25 " " 35 "	6	18	-	1	-	12	13	-	-	50
6	35 " " 45 "	2	13	-	-	-	15	21	-	-	51
7	45 " " 55 "	3	13	-	-	-	11	55	1	-	83
8	55 " " 65 "	-	6	-	-	-	5	58	1	-	70
9	65 Jahren und mehr	-	2	-	-	-	1	24	4	-	31
10	zusammen	21	64	-	2	1	52	248	6	-	394
Schwerverletzte ³⁾											
11	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	1	8	1	-	10
12	6 bis " 14 "	1	1	-	1	-	-	429	1	-	433
13	14 " " 18 "	18	7	-	3	-	91	1 061	3	-	1 183
14	18 " " 25 "	203	232	-	15	1	208	1 031	8	-	1 698
15	25 " " 35 "	126	323	-	10	3	244	643	7	-	1 356
16	35 " " 45 "	92	318	-	11	1	272	741	11	-	1 446
17	45 " " 55 "	42	222	-	4	2	192	1 027	13	-	1 502
18	55 " " 65 "	13	65	1	1	-	75	550	23	-	728
19	65 Jahren und mehr	1	19	-	-	-	16	181	18	-	235
20	zusammen	496	1 187	1	45	7	1 099	5 671	85	-	8 591
Leichtverletzte ⁴⁾											
21	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	11	1	-	12
22	6 bis " 14 "	2	5	-	-	-	8	868	4	-	887
23	14 " " 18 "	15	3	1	3	-	90	2 079	4	-	2 195
24	18 " " 25 "	325	345	2	16	-	285	1 915	18	-	2 906
25	25 " " 35 "	255	535	1	27	4	317	1 359	20	-	2 518
26	35 " " 45 "	133	510	-	21	3	295	1 242	22	-	2 226
27	45 " " 55 "	53	332	-	10	1	207	1 401	30	-	2 034
28	55 " " 65 "	7	115	1	6	-	55	773	16	-	973
29	65 Jahren und mehr	1	13	-	-	-	5	172	10	-	201
30	zusammen	791	1 858	5	83	8	1 262	9 820	125	-	13 952
Verletzte zusammen											
31	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	1	19	2	-	22
32	6 bis " 14 "	3	6	-	1	-	8	1 297	5	-	1 320
33	14 " " 18 "	33	10	1	6	-	181	3 140	7	-	3 378
34	18 " " 25 "	528	577	2	31	1	493	2 946	26	-	4 604
35	25 " " 35 "	381	858	1	37	7	561	2 002	27	-	3 874
36	35 " " 45 "	225	828	-	32	4	567	1 983	33	-	3 672
37	45 " " 55 "	95	554	-	14	3	399	2 428	43	-	3 536
38	55 " " 65 "	20	180	2	7	-	130	1 323	39	-	1 701
39	65 Jahren und mehr	2	32	-	-	-	21	353	28	-	436
40	zusammen	1 287	3 045	6	128	15	2 361	15 491	210	-	22 543
Getötete und Verletzte											
41	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	1	19	2	-	22
42	6 bis " 14 "	3	6	-	1	-	8	1 325	5	-	1 348
43	14 " " 18 "	33	11	1	6	-	185	3 161	7	-	3 404
44	18 " " 25 "	538	588	2	32	2	497	2 974	26	-	4 659
45	25 " " 35 "	387	876	1	38	7	573	2 015	27	-	3 924
46	35 " " 45 "	227	841	-	32	4	582	2 004	33	-	3 723
47	45 " " 55 "	98	567	-	14	3	410	2 483	44	-	3 619
48	55 " " 65 "	20	186	2	7	-	135	1 381	40	-	1 771
49	65 Jahren und mehr	2	34	-	-	-	22	377	32	-	467
50	zusammen	1 308	3 109	6	190	16	2 413	15 739	216	-	22 937
Saar											
51	Getötete ¹⁾	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
52	Schwerverletzte ³⁾	7	8	-	1	-	7	24	-	-	47
53	Leichtverletzte ⁴⁾	13	45	-	3	-	24	74	-	-	159
54	Getötete und Verletzte zusammen	20	53	-	5	-	31	99	-	-	208
Berlin											
55	Getötete ¹⁾	-	4	-	-	-	2	8	-	-	14
56	Schwerverletzte ³⁾	15	36	-	3	1	25	278	-	-	358
57	Leichtverletzte ⁴⁾	18	96	1	5	1	36	596	3	-	756
58	Getötete und Verletzte zusammen	33	136	1	8	2	63	882	3	-	1 128

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Ver-

Personen												Nr.
Mitfahrer von									Fuß- gänger	Andere Personen	Personen insgesamt	
Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds 2)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen				
geschlossener Ortslage												

(ohne Saarland und Berlin)											Saar- land	Berlin (West)	
2	16	1	3	2	—	—	2	26	187	1	214	13	1
6	13	—	2	2	—	—	—	23	124	—	175	3	2
27	18	—	1	—	—	—	—	46	28	—	100	2	3
78	85	2	4	—	1	—	1	171	48	—	274	4	5
39	59	1	9	—	—	—	3	111	36	—	197	1	4
20	63	3	6	—	—	—	—	92	37	—	186	1	7
23	69	2	9	2	—	—	1	106	72	—	261	7	9
9	58	2	7	1	—	—	5	82	16P	—	326	3	13
3	53	1	2	3	—	—	4	66	538	1	636	8	61
207	434	12	43	10	1	—	16	723	1 238	2	2 357	42	104
25	210	5	11	—	13	37	6	307	1 643	2	1 962	45	43
85	369	7	31	3	7	16	9	527	2 157	4	3 121	50	118
528	530	21	25	3	16	5	20	1 148	899	3	3 233	38	156
1 911	1 875	36	71	2	11	4	24	3 934	1 130	4	6 766	83	228
1 023	1 634	34	82	2	11	4	23	2 813	788	5	4 962	44	169
465	1 326	35	53	1	5	3	31	1 919	810	4	4 179	42	151
350	1 306	44	65	6	1	3	29	1 804	1 417	10	4 733	47	239
113	726	43	31	3	1	—	55	972	1 775	4	3 479	37	247
18	381	33	18	3	—	1	59	513	2 928	8	3 684	28	354
4 518	8 357	258	387	23	65	73	256	13 937	13 547	44	36 119	414	1 705
65	370	17	25	1	25	107	22	632	1 998	8	2 650	50	59
136	587	25	28	5	20	38	27	866	3 139	6	4 898	89	191
849	681	39	48	3	26	13	46	1 705	1 151	11	5 062	78	278
3 381	2 464	127	122	4	19	11	99	6 227	1 540	9	10 682	205	475
1 745	2 693	177	118	8	13	2	127	4 883	1 221	14	8 636	162	390
808	2 296	193	95	2	9	3	123	3 529	1 208	11	6 974	133	321
537	1 981	194	102	10	2	2	149	2 977	1 719	15	6 745	107	482
120	1 094	148	51	5	2	—	134	1 554	1 773	9	4 309	80	383
21	515	134	20	3	—	—	81	774	2 101	7	3 083	42	362
7 662	12 681	1 054	609	41	116	176	808	23 147	15 850	90	53 039	946	2 941
90	580	22	36	1	38	144	28	939	3 641	10	4 612	95	102
221	956	32	59	8	27	54	36	1 393	5 296	10	8 019	139	309
1 377	1 211	60	73	6	42	18	66	2 853	2 050	14	8 295	116	434
5 292	4 339	163	193	6	30	15	123	10 161	2 670	13	17 448	288	703
2 768	4 327	211	200	10	24	6	150	7 696	2 009	19	13 598	206	559
1 273	3 622	228	148	3	14	6	154	5 448	2 018	15	11 153	175	472
887	3 287	238	167	16	3	5	178	4 781	3 136	25	11 478	154	721
233	1 820	191	82	8	3	—	189	2 526	3 548	13	7 788	117	630
39	896	167	38	6	—	1	140	1 287	5 029	15	6 767	70	716
12 180	21 038	1 312	996	64	181	249	1 064	37 084	29 397	134	89 158	1 360	4 646
92	596	23	39	3	38	144	30	965	3 828	11	4 826	108	103
227	969	32	61	10	27	54	36	1 416	5 420	10	8 194	142	311
1 404	1 229	60	74	6	42	18	66	2 899	2 078	14	8 395	118	436
5 370	4 424	165	197	6	31	15	124	10 332	2 718	13	17 722	292	708
2 807	4 386	212	209	10	24	6	153	7 807	2 045	19	13 795	207	563
1 293	3 685	231	154	3	14	6	154	5 540	2 055	15	11 333	176	479
910	3 356	240	176	18	3	5	179	4 887	3 208	25	11 739	161	730
242	1 878	193	89	9	3	—	194	2 608	3 716	13	8 108	120	643
42	949	168	40	9	—	1	144	1 353	5 567	16	7 403	78	777
12 387	21 472	1 324	1 039	74	182	249	1 080	37 807	30 635	136	91 515	1 402	4 750
land													
5	1	1	1	—	—	—	1	9	31	—		42	
76	58	2	7	1	—	1	2	147	220	—		414	
187	206	26	15	—	1	—	10	445	342	—		946	
268	265	29	23	1	1	1	13	601	593	—		1 402	
(West)													
4	7	—	—	—	—	—	—	11	79	—		104	
122	220	35	13	—	15	9	13	427	918	2		1 705	
230	503	251	33	—	55	5	61	1 138	1 045	2		2 941	
356	730	286	46	—	70	14	74	1 576	2 042	4		4 750	

letzte. — 4) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Unfallopfer nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr,

Nr.	Lebensalter	Männliche und								
		Führer von								
		Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds 2)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen
		innerhalb								

Bundesgebiet

1	Getötete 1)	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	1	-	1	
2		6 bis " 14 "	2	-	-	-	-	80	2	84	
3		14 " " 18 "	15	2	-	-	31	70	3	121	
4		18 " " 25 "	618	56	-	10	112	50	2	849	
5		25 " " 35 "	320	90	-	13	91	41	3	558	
6		35 " " 45 "	132	62	-	11	87	52	2	348	
7		45 " " 55 "	127	79	-	12	129	117	6	470	
8		55 " " 65 "	40	41	-	6	90	162	12	351	
9		65 Jahren und mehr	20	16	-	1	42	165	10	254	
10		zusammen	1 274	346	-	53	3	582	738	40	3 036
11	Schwerverletzte 3)	unter 6 Jahren	1	-	-	-	5	31	1	38	
12		6 bis " 14 "	29	5	-	1	20	1 465	7	1 527	
13		14 " " 18 "	177	29	1	8	2	2 898	24	4 689	
14		18 " " 25 "	10 229	1 240	1	245	9	2 242	38	17 373	
15		25 " " 35 "	5 773	1 531	5	224	9	1 357	43	11 320	
16		35 " " 45 "	2 176	1 055	8	150	5	1 374	28	6 617	
17		45 " " 55 "	1 787	939	4	114	8	2 147	71	7 221	
18		55 " " 65 "	570	358	2	48	1	1 612	62	3 820	
19		65 Jahren und mehr	102	127	-	14	-	1 018	47	1 626	
20		zusammen	20 844	5 284	21	804	34	12 779	321	54 231	
21	Leichtverletzte 4)	unter 6 Jahren	1	-	-	-	4	42	3	50	
22		6 bis " 14 "	56	13	1	1	26	2 861	17	2 975	
23		14 " " 18 "	174	60	1	10	-	6 491	51	9 602	
24		18 " " 25 "	19 509	2 671	8	516	7	4 630	51	33 001	
25		25 " " 35 "	10 698	3 780	26	617	14	2 917	107	21 849	
26		35 " " 45 "	3 831	2 916	15	410	8	2 583	74	12 616	
27		45 " " 55 "	3 042	2 318	11	355	11	3 380	120	12 218	
28		55 " " 65 "	946	1 011	5	142	3	2 417	98	6 219	
29		65 Jahren und mehr	110	218	-	28	3	1 227	83	2 041	
30		zusammen	38 367	12 987	67	2 079	46	19 873	604	100 571	
31	Verletzte zusammen	unter 6 Jahren	2	-	-	-	9	73	4	88	
32		6 bis " 14 "	85	18	1	2	46	4 326	24	4 502	
33		14 " " 18 "	351	89	2	18	2	9 380	75	14 291	
34		18 " " 25 "	29 738	3 911	9	761	16	6 872	89	50 374	
35		25 " " 35 "	16 471	5 311	31	841	23	4 274	150	33 169	
36		35 " " 45 "	6 007	3 971	23	560	13	3 957	102	19 233	
37		45 " " 55 "	4 829	3 257	15	469	19	5 527	191	19 439	
38		55 " " 65 "	1 516	1 369	7	190	4	4 029	160	10 039	
39		65 Jahren und mehr	212	345	-	42	3	2 245	130	3 667	
40		zusammen	59 211	18 271	88	2 883	80	32 652	925	154 802	
41	Getötete und Verletzte	unter 6 Jahren	2	-	-	-	9	74	4	89	
42		6 bis " 14 "	87	18	1	2	46	4 406	26	4 586	
43		14 " " 18 "	366	91	2	18	2	9 459	78	14 412	
44		18 " " 25 "	30 356	3 967	9	771	17	6 922	91	51 223	
45		25 " " 35 "	16 791	5 401	31	854	23	4 315	153	33 727	
46		35 " " 45 "	6 139	4 033	23	571	15	4 009	104	19 581	
47		45 " " 55 "	4 956	3 336	15	481	19	5 644	197	19 909	
48		55 " " 65 "	1 556	1 410	7	196	4	4 191	172	10 390	
49		65 Jahren und mehr	232	361	-	43	3	2 410	140	3 921	
50		zusammen	60 485	18 617	88	2 936	83	33 234	965	157 838	

Saar

51	Getötete 1)	42	6	—	—	—	13	7	1	69
52	Schwerverletzte 3)	504	81	1	14	1	107	135	1	844
53	Leichtverletzte 4)	1 439	319	7	78	3	332	421	9	2 608
54	Getötete und Verletzte zusammen	1 985	406	8	92	4	452	563	11	3 521

Berlin

55	Getötete 1)	18	16	—	3	1	74	37	—	100
56	Schwerverletzte 3)	631	279	2	58	1	621	1 079	7	2 679
57	Leichtverletzte 4)	1 516	886	7	233	3	1 291	2 586	20	6 542
58	Getötete und Verletzte zusammen	2 165	1 181	9	295	5	1 936	3 702	27	9 321

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Ver-

weibliche Personen											Nr.	
Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mitfahrer von					Fuß- gänger	Andere Personen		Personen insgesamt
				sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds 2)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen				
geschlossener Ortslage												

geschlossener Ortslage

(ohne Saarland und Berlin)

Saar-
land
Berlin
(West)

3	7	1	5	1	—	3	1	21	335	1	358	24	3	1
3	7	—	3	1	1	1	3	19	260	—	363	8	6	2
22	8	—	—	—	—	—	1	31	48	—	200	11	4	3
113	75	1	23	1	1	—	1	215	117	—	1 181	37	28	4
45	59	1	10	—	1	—	3	119	102	2	781	20	23	5
19	35	1	11	—	—	—	—	66	94	3	511	13	19	6
21	42	1	15	—	—	—	1	80	228	5	783	17	45	7
11	38	4	7	—	—	—	5	65	355	—	771	15	60	8
4	29	2	4	1	—	—	8	48	1 238	5	1 545	15	124	9
241	300	11	78	4	3	4	23	664	2 777	16	6 493	160	312	10
35	144	6	16	1	18	65	5	290	3 891	6	4 225	104	116	11
137	287	4	39	3	16	39	24	549	5 139	13	7 228	139	399	12
674	393	9	64	3	25	8	21	1 197	1 257	10	7 153	103	510	13
2 716	1 713	25	212	4	34	2	42	4 748	2 229	18	24 368	466	1 058	14
1 216	1 278	27	154	3	25	8	41	2 752	1 647	16	15 735	311	656	15
456	887	24	92	4	8	2	42	1 515	1 441	15	9 589	167	472	16
383	817	31	110	6	3	3	65	1 418	2 802	24	11 465	179	580	17
146	498	46	64	2	2	—	70	828	3 113	10	7 771	90	577	18
25	272	31	36	1	—	1	76	42	4 972	11	7 051	79	683	19
5 788	6 289	203	787	27	131	128	386	13 39	26 491	123	94 584	1 638	5 151	20
96	463	29	43	—	45	183	40	899	4 682	19	5 650	144	191	21
251	592	31	66	5	39	78	53	1 115	6 665	14	10 769	235	606	22
1 243	708	27	120	1	37	20	58	2 214	1 651	19	13 486	313	1 247	23
5 496	2 928	123	378	7	66	19	130	9 147	2 695	16	44 859	1 332	2 564	24
2 379	2 732	197	319	6	23	3	197	5 856	2 309	29	30 043	952	1 548	25
923	2 006	190	179	2	9	6	190	3 505	2 051	30	18 202	475	1 126	26
664	1 809	203	189	9	2	3	223	3 102	3 262	27	18 609	445	1 542	27
223	1 072	163	103	2	8	—	194	1 765	3 096	20	11 100	208	1 003	28
47	510	124	45	2	1	—	113	842	4 019	15	6 917	108	697	29
11 322	12 820	1 087	1 442	34	230	312	1 198	28 445	30 430	189	159 635	4 212	10 524	30
131	607	35	59	1	63	248	45	1 189	8 573	25	9 875	248	307	31
388	879	35	105	8	55	117	77	1 664	11 804	27	17 997	374	1 005	32
1 917	1 101	36	184	4	62	28	79	3 411	2 908	29	20 639	416	1 757	33
8 212	4 641	148	590	11	100	21	172	13 895	4 924	34	69 227	1 798	3 622	34
3 595	4 010	224	473	9	48	11	238	8 608	3 956	45	45 778	1 263	2 204	35
1 379	2 893	214	271	6	17	8	232	5 020	3 492	45	27 790	642	1 598	36
1 047	2 626	234	299	15	5	6	288	4 520	6 064	51	30 074	624	2 222	37
369	1 570	209	167	4	10	—	264	2 593	6 209	30	18 871	298	1 580	38
72	782	155	81	3	1	1	189	1 284	8 991	26	13 968	187	1 380	39
17 110	19 109	1 290	2 229	61	361	440	1 584	42 184	56 921	312	254 219	5 850	15 675	40
134	614	36	64	2	63	251	46	1 210	8 908	26	10 233	272	310	41
391	886	35	108	9	56	118	80	1 683	12 064	27	18 360	382	1 011	42
1 939	1 109	36	184	4	62	28	80	3 442	2 956	29	20 839	427	1 761	43
8 325	4 716	149	613	12	101	21	173	14 110	5 041	34	70 408	1 835	3 650	44
3 640	4 069	225	483	9	49	11	241	8 727	4 058	47	46 559	1 283	2 227	45
1 398	2 928	215	282	6	17	8	232	5 086	3 586	48	28 301	655	1 617	46
1 068	2 568	235	314	15	5	6	289	4 600	6 292	56	30 857	641	2 267	47
380	1 608	213	174	4	10	—	269	2 658	6 564	30	19 642	313	1 640	48
75	811	157	85	4	1	1	197	1 332	10 229	31	15 513	202	1 504	49
17 351	19 409	1 301	2 307	65	364	444	1 607	42 848	59 698	328	260 712	6 010	15 987	50

land

9	9	1	4	—	—	—	1	24	67	—	160	51
148	78	3	12	2	—	1	4	248	546	—	1 638	52
386	275	42	49	1	5	4	13	775	829	—	4 212	53
543	362	46	65	3	5	5	18	1 047	1 442	—	6 010	54

(West)

6	18	1	—	1	—	—	—	26	185	1	312	55
198	351	58	55	1	36	20	22	741	1 726	5	5 151	56
434	818	375	107	1	97	22	114	1 959	2 000	13	10 524	57
638	1 187	435	162	3	133	42	136	2 736	3 911	19	15 987	58

letzte. — 4) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Unfallopfer nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr,

Nr.	Lebensalter	Führer von								Männliche und
		Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds 2)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen
Bundesgebiet										
Getötete 1)										
1	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	1	-	1
2	6 bis " 14 "	-	-	-	2	-	1	48	1	52
3	14 " " 18 "	11	6	-	4	-	42	49	-	112
4	18 " " 25 "	807	153	-	38	5	88	37	1	1 139
5	25 " " 35 "	417	189	-	36	6	86	37	6	777
6	35 " " 45 "	160	148	1	30	1	64	32	4	440
7	45 " " 55 "	120	194	1	41	4	98	90	5	553
8	55 " " 65 "	63	104	-	20	7	80	122	8	404
9	65 Jahren und mehr	17	40	-	1	2	26	134	16	236
10	zusammen	1 595	844	2	172	25	485	550	41	3 714
Schwerverletzte 3)										
11	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	1	7	2	10
12	6 bis " 14 "	5	3	-	2	-	6	348	3	367
13	14 " " 18 "	101	49	-	12	2	497	576	6	1 243
14	18 " " 25 "	5 865	1 759	5	278	19	1 351	561	13	9 851
15	25 " " 35 "	3 219	2 018	12	288	12	882	351	26	6 808
16	35 " " 45 "	1 134	1 426	7	176	11	608	274	24	3 660
17	45 " " 55 "	985	1 193	7	137	13	776	551	59	3 721
18	55 " " 65 "	339	590	3	35	4	419	504	45	1 939
19	65 Jahren und mehr	53	145	-	12	2	112	374	28	726
20	zusammen	11 701	7 183	34	940	63	4 652	3 546	206	28 325
Leichtverletzte 4)										
21	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	-	5	-	5
22	6 bis " 14 "	7	6	-	1	-	9	415	-	438
23	14 " " 18 "	62	51	-	11	1	473	710	11	1 319
24	18 " " 25 "	5 147	2 178	6	436	13	1 175	604	20	9 579
25	25 " " 35 "	3 192	2 984	16	517	13	761	449	36	7 968
26	35 " " 45 "	1 131	2 255	15	297	7	483	372	36	4 596
27	45 " " 55 "	872	1 832	18	237	15	676	538	77	4 265
28	55 " " 65 "	270	738	10	79	4	341	451	78	1 971
29	65 Jahren und mehr	50	191	-	11	3	83	298	45	681
30	zusammen	10 731	10 235	65	1 589	56	4 001	3 842	303	30 822
Verletzte zusammen										
31	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	1	12	2	15
32	6 bis " 14 "	12	9	-	3	-	15	763	3	805
33	14 " " 18 "	163	100	-	23	3	970	1 286	17	2 562
34	18 " " 25 "	11 012	3 937	11	714	32	2 526	1 165	33	19 430
35	25 " " 35 "	6 411	5 002	28	805	25	1 643	800	62	14 776
36	35 " " 45 "	2 265	3 681	22	473	18	1 091	646	60	8 256
37	45 " " 55 "	1 857	3 025	25	374	28	1 452	1 089	136	7 986
38	55 " " 65 "	609	1 328	13	114	8	760	955	123	3 910
39	65 Jahren und mehr	103	336	-	23	5	195	672	73	1 407
40	zusammen	22 432	17 418	99	2 529	119	8 653	7 388	509	59 147
Getötete und Verletzte										
41	unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	1	13	2	16
42	6 bis " 14 "	12	9	-	5	-	16	811	4	857
43	14 " " 18 "	174	106	-	27	3	1 012	1 335	17	2 674
44	18 " " 25 "	11 819	4 100	11	752	37	2 614	1 202	34	20 569
45	25 " " 35 "	6 828	5 191	28	841	31	1 729	837	68	15 553
46	35 " " 45 "	2 425	3 829	23	503	19	1 155	678	64	8 696
47	45 " " 55 "	1 977	3 219	26	415	32	1 550	1 179	141	8 539
48	55 " " 65 "	672	1 432	13	134	15	840	1 077	131	4 314
49	65 Jahren und mehr	120	375	-	24	7	221	806	89	1 643
50	zusammen	24 027	18 262	101	2 701	144	9 138	7 938	550	62 861
Saar										
51	Getötete 1)	24	5	-	4	-	3	2	-	39
52	Schwerverletzte 3)	155	48	1	10	-	24	12	1	261
53	Leichtverletzte 4)	220	139	-	21	-	27	37	-	443
54	Getötete und Verletzte zusammen	409	192	1	35	-	54	51	1	743
Berlin										
55	Getötete 1)	1	2	-	-	-	-	-	-	3
56	Schwerverletzte 3)	5	5	-	-	-	-	-	-	10
57	Leichtverletzte 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	14
58	Getötete und Verletzte zusammen	14	15	-	-	-	-	-	-	27

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Ver-

weibliche Personen											Nr.	
Mitfahrer von									Fuß- gänger	Andere Personen		Personen insgesamt
Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds 2)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen				
geschlossener Ortslage												

geschlossener Ortslage

(ohne Saarland und Berlin)

												Saar- land	Berlin (West)	
1	27	—	4	2	—	2	4	40	99	—	140	1	—	1
13	27	—	8	3	—	—	2	53	99	—	204	1	—	2
40	35	—	10	—	2	—	1	88	30	—	230	2	—	3
190	175	3	50	—	2	—	1	421	86	—	1 646	32	3	4
55	111	1	32	1	1	—	1	203	50	1	1 031	7	1	5
24	81	8	21	—	—	—	—	134	43	1	618	9	—	6
40	102	4	23	3	—	—	1	173	107	1	834	6	—	7
16	90	1	19	2	1	—	4	133	117	1	655	4	—	8
4	90	1	13	6	—	—	2	116	257	2	611	3	1	9
384	738	18	180	17	6	2	16	1 361	888	6	5 969	65	5	10
25	271	3	19	2	10	11	11	352	443	1	806	3	—	11
90	499	7	49	8	11	6	11	681	568	2	1 618	5	—	12
406	599	30	44	8	17	2	10	1 116	341	—	2 700	17	—	13
1 855	2 386	62	324	13	26	3	3	4 672	698	4	15 225	167	7	14
789	1 886	45	233	8	11	3	4	2 979	393	2	10 182	108	6	15
285	1 252	50	118	1	4	—	11	1 722	298	2	5 682	56	5	16
241	1 242	46	112	10	6	—	5	1 662	439	4	5 826	43	2	17
95	764	19	46	9	1	—	9	943	437	6	3 325	15	—	18
30	441	13	28	3	—	—	7	522	481	—	1 729	6	1	19
3 816	9 340	275	973	62	86	26	71	649	4 098	21	47 093	422	21	20
35	343	5	19	1	11	31	8	453	354	2	814	4	—	21
98	597	22	38	5	14	17	13	804	484	4	1 730	11	—	22
477	656	44	81	4	17	8	5	1 292	369	4	2 984	42	—	23
1 983	2 394	131	369	10	27	6	21	4 941	733	9	15 262	304	13	24
894	2 205	164	293	11	10	1	13	3 591	439	5	12 003	190	6	25
343	1 619	151	191	7	2	1	15	2 329	302	8	7 235	82	2	26
266	1 558	144	158	9	1	1	23	2 160	415	8	6 848	92	1	27
78	887	90	79	6	—	—	21	1 161	405	4	3 541	43	—	28
21	457	54	28	5	—	—	14	579	378	3	1 641	11	2	29
4 195	10 716	805	1 256	58	82	65	133	17 310	3 879	47	52 058	779	24	30
60	614	8	38	3	21	42	19	805	797	3	1 620	7	—	31
188	1 096	29	87	13	25	23	24	1 485	1 052	6	3 348	17	—	32
883	1 255	74	125	12	34	10	15	2 408	710	4	5 684	59	—	33
3 838	4 780	193	693	23	53	9	24	9 613	1 431	13	30 487	471	20	34
1 683	4 091	209	526	19	21	4	17	6 570	832	7	22 185	298	12	35
628	2 871	201	309	8	6	2	26	4 051	600	10	12 917	138	7	36
507	2 800	190	270	19	7	1	28	3 822	854	12	12 674	135	3	37
173	1 651	109	125	15	1	—	30	2 104	842	10	6 866	59	—	38
51	898	67	56	8	—	—	21	1 101	859	3	3 370	17	3	39
8 011	20 056	1 080	2 229	120	168	91	204	31 959	7 977	68	99 151	1 201	45	40
61	641	8	42	5	21	44	23	845	896	3	1 760	8	—	41
201	1 123	29	95	16	25	23	26	1 538	1 151	6	3 552	18	—	42
923	1 290	74	135	12	36	10	16	2 496	740	4	5 914	61	—	43
4 028	4 955	196	743	23	55	9	25	10 034	1 517	13	32 133	503	23	44
1 739	4 202	210	558	20	22	4	18	6 773	882	8	23 216	305	13	45
652	2 952	209	330	8	6	2	26	4 185	643	11	13 535	147	7	46
547	2 902	194	293	22	7	1	29	3 995	961	13	13 508	141	3	47
189	1 741	110	144	17	2	—	34	2 237	959	11	7 521	63	—	48
55	988	68	69	14	—	—	23	1 217	1 116	5	3 981	20	4	49
8 395	20 794	1 098	2 409	137	174	93	220	33 320	8 865	74	105 120	1 266	50	50

land

9	6	—	1	—	—	—	—	15	10	—	—	—	—	—
48	62	2	8	—	—	2	—	122	39	—	—	422	—	—
84	139	27	17	—	—	—	—	267	69	—	—	779	—	—
141	207	29	26	—	—	2	—	405	118	—	—	1 266	—	54

(West)

—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	9	—	1	—	—	—	—	11	—	—	—	—	21	55
1	9	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	24	56
2	20	—	1	—	—	—	—	23	—	—	—	50	47	58

letzte. — 4) Sonstige Verletzte.

Nr.	Lebensalter	Männliche und								
		Führer von								
		Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds 2)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen
		innerhalb und außerhalb								

Bundesgebiet

Getötete 1)										
1	unter 6 Jahren	—	—	—	—	—	—	2	—	2
2	6 bis " 14 "	2	—	—	2	—	1	128	3	136
3	14 " " 18 "	26	8	—	4	—	73	119	3	233
4	18 " " 25 "	1 425	219	—	48	6	200	87	3	1 988
5	25 " " 35 "	737	279	—	49	6	177	78	9	1 335
6	35 " " 45 "	292	210	1	41	3	151	84	6	788
7	45 " " 55 "	247	273	1	53	4	227	207	11	1 023
8	55 " " 65 "	103	145	—	26	7	170	284	20	755
9	65 Jahren und mehr	37	56	—	2	2	68	299	26	490
10	zusammen	2 869	1 190	2	225	28	1 067	1 288	81	6 750
Schwerverletzte 3)										
11	unter 6 Jahren	1	—	—	—	—	6	38	3	48
12	6 bis " 14 "	34	8	—	3	—	26	1 813	10	1 894
13	14 " " 18 "	278	78	—	20	4	2 047	3 474	30	5 932
14	18 " " 25 "	16 094	2 999	6	523	28	4 720	2 803	51	27 224
15	25 " " 35 "	8 992	3 549	17	512	21	3 260	1 708	69	18 128
16	35 " " 45 "	3 310	2 481	15	326	16	2 429	1 648	52	10 277
17	45 " " 55 "	2 772	2 132	11	251	21	2 927	2 698	130	10 942
18	55 " " 65 "	909	948	5	93	5	1 586	2 116	107	5 759
19	65 Jahren und mehr	155	272	—	26	2	430	1 392	75	2 352
20	zusammen	32 545	12 467	55	1 744	97	17 431	17 690	527	82 556
Leichtverletzte 4)										
21	unter 6 Jahren	1	—	—	—	—	4	47	3	55
22	6 bis " 14 "	63	19	1	2	—	35	3 276	17	3 413
23	14 " " 18 "	236	111	1	21	1	3 288	7 201	62	10 921
24	18 " " 25 "	24 656	4 849	14	952	20	6 784	5 234	71	42 580
25	25 " " 35 "	13 890	6 764	42	1 134	27	4 451	3 366	143	29 817
26	35 " " 45 "	4 962	5 171	30	707	15	3 262	2 955	110	17 212
27	45 " " 55 "	3 914	4 150	29	592	26	3 657	3 918	197	16 483
28	55 " " 65 "	1 216	1 749	15	221	7	1 938	2 868	176	8 190
29	65 Jahren und mehr	160	409	—	39	6	455	1 525	128	2 722
30	zusammen	49 098	23 222	132	3 668	102	23 874	30 390	907	131 393
Verletzte zusammen										
31	unter 6 Jahren	2	—	—	—	—	10	85	6	103
32	6 bis " 14 "	97	27	1	5	—	61	5 089	27	5 307
33	14 " " 18 "	514	189	2	41	5	5 335	10 675	92	16 853
34	18 " " 25 "	40 750	7 848	20	1 475	48	11 504	8 037	122	69 804
35	25 " " 35 "	22 882	10 313	59	1 646	48	7 711	5 074	212	47 945
36	35 " " 45 "	8 272	7 652	45	1 033	31	5 691	4 603	162	27 489
37	45 " " 55 "	6 686	6 282	40	843	47	6 584	6 616	327	27 425
38	55 " " 65 "	2 125	2 697	20	304	12	3 524	4 984	283	13 949
39	65 Jahren und mehr	315	681	—	65	8	885	2 917	203	5 074
40	zusammen	81 643	35 689	187	5 412	199	41 305	48 080	1 434	213 949
Getötet und Verletzte										
41	unter 6 Jahren	2	—	—	—	—	10	87	6	105
42	6 bis " 14 "	99	27	1	7	—	62	5 217	30	5 443
43	14 " " 18 "	540	197	2	45	5	5 408	10 794	95	17 086
44	18 " " 25 "	42 175	8 067	20	1 523	54	11 704	8 124	125	71 792
45	25 " " 35 "	23 619	10 592	59	1 695	54	7 888	5 152	221	49 280
46	35 " " 45 "	8 564	7 862	46	1 074	34	5 842	4 687	168	28 277
47	45 " " 55 "	6 933	6 555	41	896	51	6 811	6 823	338	28 448
48	55 " " 65 "	2 228	2 842	20	330	19	3 694	5 268	303	14 704
49	65 Jahren und mehr	352	737	—	67	10	953	3 216	229	5 564
50	zusammen	84 512	36 879	189	5 637	227	42 372	49 368	1 515	220 699

Saar

51	Getötete 1)	66	12	—	4	—	16	9	1	108
52	Schwerverletzte 3)	669	129	2	24	1	131	147	2	1 105
53	Leichtverletzte 4)	1 659	457	7	99	3	359	458	9	3 051
54	Getötete und Verletzte zusammen	2 394	598	9	127	4	506	614	12	4 264

Berlin

55	Getötete 1)	20	18	—	3	1	24	37	—	103
56	Schwerverletzte 3)	636	284	2	59	1	621	1 079	7	2 689
57	Leichtverletzte 4)	1 522	894	7	233	3	1 291	2 586	20	6 556
58	Getötete und Verletzte zusammen	2 178	1 196	9	295	5	1 936	3 702	27	9 348

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. — 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Ver-

dem Lebensalter und dem Geschlecht 1957

weibliche Personen												Nr.
Mitfahrer von									Fuß- gänger	Andere Personen	Personen insgesamt	
Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	sonstigen Kraft- fahr- zeugen	Mopeds 2)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahrzeugen aller Art zusammen				
geschlossener Ortslage												

geschlossener Ortslage

(ohne Saarland und Berlin)

ohne Saarland und Berlin)												Saar- land	Berlin (West)	
4	34	1	9	3	—	5	5	51	434	1	498	25	3	1
16	34	—	11	4	1	1	5	72	359	—	567	9	6	2
62	43	—	10	—	2	—	2	119	78	—	430	13	4	3
303	250	4	73	1	3	—	2	636	203	—	2 827	69	31	4
101	170	2	42	1	2	—	4	322	152	3	1 812	27	24	5
43	116	9	32	—	—	—	—	200	137	4	1 129	22	19	6
61	144	5	38	3	—	—	2	253	335	6	1 617	23	45	7
27	128	5	26	2	1	—	9	198	472	1	1 426	19	60	8
8	119	3	17	7	—	—	10	164	1 495	7	2 156	18	125	9
625	1 038	29	258	21	9	6	39	2 025	3 665	22	12 462	225	317	10
60	415	9	35	3	28	76	16	642	4 334	7	5 031	107	116	11
227	786	11	88	11	27	45	35	1 230	5 707	15	8 846	145	399	12
1 080	992	39	108	11	42	10	31	2 313	1 598	10	9 853	120	510	13
4 571	4 099	87	536	17	60	5	45	9 420	2 927	22	39 593	633	1 065	14
2 005	3 164	72	387	11	36	11	45	5 731	2 040	18	25 917	419	662	15
741	2 139	74	210	5	12	3	53	3 237	1 739	17	15 270	223	477	16
624	2 059	77	222	16	9	3	70	3 080	3 241	28	17 291	222	682	17
241	1 262	65	110	11	3	—	79	1 771	3 550	16	11 096	106	577	18
55	713	44	64	4	—	1	83	964	5 453	11	8 780	85	684	19
9 604	15 629	478	1 760	89	217	154	457	2 388	30 589	144	141 677	2 060	5 172	20
131	806	34	62	1	56	214	48	1 352	5 036	21	6 464	148	191	21
349	1 189	53	104	10	53	95	66	1 919	7 149	18	12 499	246	606	22
1 720	1 364	71	201	5	54	28	63	3 506	2 020	23	16 470	355	1 247	23
7 479	5 322	254	747	17	93	25	151	14 088	3 428	25	60 121	1 636	2 577	24
3 273	4 937	361	612	17	33	4	210	9 447	2 748	34	42 046	1 142	1 554	25
1 266	3 625	341	370	9	11	7	205	5 834	2 353	38	25 437	557	1 128	26
930	3 367	347	347	18	3	4	246	5 262	3 677	35	25 457	537	1 543	27
301	1 959	253	182	8	8	—	215	2 926	3 501	24	14 641	251	1 003	28
68	967	178	73	7	1	—	127	1 421	4 397	18	8 558	119	699	29
15 517	23 536	1 892	2 698	92	312	377	1 331	45 755	34 309	236	211 693	4 991	10 548	30
191	1 221	43	97	4	84	290	64	1 994	9 370	28	11 495	255	307	31
576	1 975	64	192	21	80	140	101	3 149	12 856	33	21 345	391	1 005	32
2 800	2 356	110	309	16	96	38	94	5 819	3 618	33	26 323	475	1 757	33
12 050	9 421	341	1 283	34	153	30	196	23 508	6 355	47	99 714	2 269	3 642	34
5 278	8 101	433	999	28	69	15	255	15 178	4 788	52	67 963	1 561	2 216	35
2 007	5 764	415	580	14	23	10	258	9 071	4 092	55	40 707	780	1 605	36
1 554	5 426	424	569	34	12	7	316	8 342	6 918	63	42 748	759	2 225	37
542	3 221	318	292	19	11	—	294	4 697	7 051	40	25 737	357	1 580	38
123	1 680	222	137	11	1	1	210	2 385	9 850	29	17 338	204	1 383	39
25 121	39 165	2 370	4 458	181	529	531	1 788	74 143	64 898	380	353 370	7 051	15 720	40
195	1 255	44	106	7	84	295	69	2 055	9 804	29	11 993	280	310	41
592	2 009	64	203	25	81	141	106	3 221	13 215	33	21 912	400	1 011	42
2 862	2 399	110	319	16	98	38	96	5 938	3 696	33	26 753	488	1 761	43
12 353	9 671	345	1 356	35	156	30	198	24 144	6 558	47	102 541	2 338	3 673	44
5 379	8 271	435	1 041	29	71	15	259	15 500	4 940	55	69 775	1 588	2 240	45
2 050	5 880	424	612	14	23	10	258	9 271	4 229	59	41 836	802	1 624	46
1 615	5 570	429	607	37	12	7	318	8 595	7 253	69	44 365	782	2 270	47
569	3 349	323	318	21	12	—	303	4 895	7 523	41	27 163	376	1 640	48
131	1 799	225	154	18	1	1	220	2 549	11 345	36	19 494	222	1 508	49
25 746	40 203	2 399	4 716	202	538	537	1 827	76 168	68 563	402	365 832	7 276	16 037	50

land

18	15	1	5	—	—	—	1	40	77	—	225	51
196	140	5	20	2	—	3	4	370	585	—	2 060	52
470	414	69	66	1	5	4	13	1 042	898	—	4 991	53
684	569	75	91	3	5	7	18	1 452	1 560	—	7 276	54

(West)

5	20	1	—	1	—	—	—	28	185	1	317	55
199	360	58	56	1	36	20	22	752	1 726	5	5 172	56
435	827	376	187	1	97	22	114	1 979	2 000	13	10 548	57
640	1 207	435	163	3	133	42	136	2 759	3 911	19	16 037	58

letzte. — 4) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern 1957

Art der Unfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Unfallopfer und Unfallursachen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet ⁷⁾	Saarland	Berlin (West)
Unfälle mit												
Getöteten ¹⁾	391	287	1 601	109	3 684	873	853	1 718	2 231	11 747	214	306
Schwerverletzten ²⁾	3 987	6 486	14 366	2 044	35 832	9 275	6 911	16 532	22 523	117 956	1 728	4 652
Leichtverletzten ³⁾	6 100	5 854	17 729	2 467	48 553	15 147	8 995	20 538	26 130	151 513	3 501	8 249
nur Sachschaden von mehr als DM 200.—	5 280	9 197	12 919	2 509	33 956	12 768	7 378	21 920	18 383	124 310	1 881	4 709
" " von DM 200.— und weniger	10 512	18 221	25 083	4 414	73 561	24 949	11 895	24 973	34 551	228 159	3 317	16 647
Unfälle insgesamt	26 270	40 045	71 698	11 543	195 586	63 012	36 032	85 681	103 818	633 685	10 641	34 563
Von den Unfällen insgesamt ereigneten sich:												
auf Bundesautobahn	179	130	1 119	49	4 185	2 461	609	2 848	1 425	13 005	—	69
" Bundesstraßen	9 710	6 891	25 084	3 145	60 431	19 650	13 900	27 857	35 025	201 693	3 761	6 045
" Landstraßen I. Ordnung	6 191	20 976	12 486	4	40 078	8 961	7 494	16 622	17 407	130 219	3 061	—
" Landstraßen II. Ordnung	1 203	17	4 505	2	11 589	3 582	2 193	4 195	7 287	34 573	865	—
" anderen Straßen	8 987	12 031	28 504	8 343	79 303	28 358	11 836	34 159	42 674	254 195	2 954	28 449
An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer												
Krafträder (einschl. Kraftroller) ⁴⁾	6 099	7 132	18 965	2 316	50 290	15 651	10 251	24 267	27 685	162 656	3 869	5 290
Personenkraftwagen ^{4) 5)}	22 717	40 203	57 813	10 059	169 593	62 083	31 306	76 581	90 102	560 457	7 779	31 762
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) ⁴⁾	877	851	2 152	316	5 998	2 100	1 283	2 508	2 723	18 808	566	1 654
Liefer- und Lastkraftwagen ⁴⁾	7 095	14 769	19 984	3 287	61 044	17 465	9 729	22 099	25 593	181 065	3 581	10 060
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	821	707	3 024	218	3 970	1 377	1 234	2 971	3 336	17 658	199	658
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	2 901	3 614	8 207	1 396	24 901	5 289	3 705	8 984	13 109	72 106	752	3 856
Fahrräder	4 749	5 229	12 818	2 741	23 058	6 317	3 380	9 573	14 246	82 111	858	7 538
Fußgänger	3 046	4 610	8 747	1 341	27 925	6 897	4 517	10 099	12 753	79 935	1 720	4 876
Übrige Verkehrsteilnehmer	1 753	2 695	4 950	798	11 423	3 792	1 892	4 633	6 777	38 713	725	2 560
Verkehrsteilnehmer insgesamt	50 058	79 810	136 666	22 472	378 202	120 971	67 297	161 715	196 324	1 213 509	20 049	68 254
Getötete und verletzte Personen												
Getötete⁶⁾												
Führer und Mitfahrer von Kraftrollern und Kraftrollern	86	37	450	25	967	308	308	586	727	3 494	84	26
Kraftwagen	112	29	432	12	789	234	239	418	526	2 791	37	44
Mopeds und sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor	28	18	150	13	373	56	67	160	211	1 076	16	24
Fahrrädern	55	24	234	18	368	69	75	166	285	1 294	9	37
sonstigen Fahrzeugen	4	—	18	—	28	10	14	21	25	120	2	—
Fußgänger	130	181	418	43	1 346	258	211	474	604	3 665	77	185
Andere Personen	1	—	2	—	14	—	—	4	1	22	—	1
Getötete zusammen	416	289	1 704	111	3 885	935	914	1 829	2 379	12 462	225	317
darunter:												
im Alter von unter 6 Jahren	18	16	73	1	177	29	40	66	78	498	25	3
" " von 6 bis unter 14 Jahren	26	9	82	3	193	43	31	82	98	567	9	6
Verletzte												
Führer und Mitfahrer von Kraftrollern und Kraftrollern	3 424	3 704	11 826	1 202	32 258	10 296	7 159	16 742	20 153	106 764	2 994	2 792
Kraftwagen	3 229	3 016	10 110	889	25 548	9 201	6 300	13 115	16 253	87 661	1 439	3 269
Mopeds und sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor	1 363	1 805	4 724	694	14 416	3 025	2 232	5 377	8 198	41 834	495	2 045
Fahrrädern	2 422	2 645	7 368	1 419	13 582	3 740	2 056	5 986	9 393	48 611	612	3 707
sonstigen Fahrzeugen	146	292	314	77	884	260	152	525	572	3 222	28	163
Fußgänger	2 338	3 566	6 927	1 041	22 606	5 714	3 744	8 403	10 559	64 898	1 483	3 726
Andere Personen	26	6	25	3	247	18	16	22	17	386	—	18
Verletzte zusammen	12 948	15 034	41 294	5 325	109 541	32 254	21 659	50 170	65 145	353 376	7 051	15 720
darunter:												
im Alter von unter 6 Jahren	500	394	1 382	156	4 113	934	768	1 640	1 608	11 407	255	307
" " von 6 bis unter 14 Jahren	899	911	2 519	345	7 492	1 907	1 195	2 745	3 332	21 315	391	1 005
Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen												
Ursachen bei Führen von Fahrzeugen	24 300	36 284	72 031	10 985	194 681	64 379	39 778	134 808	116 675	693 921	11 743	35 455
davon:												
Nichtbeachten der Vorfahrt	3 294	5 588	11 773	2 171	32 857	9 014	5 433	13 782	14 945	98 857	1 689	5 342
Falsches Einbiegen oder Wenden	2 866	4 596	6 837	1 278	18 672	6 587	3 013	8 861	10 306	63 016	979	4 962
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	4 661	7 360	14 112	2 402	33 883	12 659	6 483	17 510	20 157	119 227	1 954	8 206
Fehler beim Begegnungsverkehr	1 189	1 162	3 688	479	8 317	3 119	2 418	8 528	7 278	36 178	663	487
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 055	3 102	3 847	655	11 817	4 092	2 118	6 686	6 119	40 491	618	2 449
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	1 269	513	4 185	210	11 424	4 970	3 506	17 245	9 231	52 553	1 626	690
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	3 228	2 965	10 302	1 145	22 748	7 811	6 901	21 484	18 608	95 192	1 406	4 080
Zu dichtes Auffahren	2 490	6 509	6 294	1 060	22 393	7 758	3 359	9 590	9 721	69 174	976	4 670
Fahrer unter Alkoholeinfluß	1 407	1 281	5 530	806	14 573	3 732	3 471	6 322	7 899	45 021	878	2 173
Andere Ursachen bei Führen von Fahrzeugen	1 841	3 208	5 463	779	17 997	4 637	3 076	24 800	12 411	74 212	954	2 396
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	912	621	2 768	178	6 007	2 084	1 567	3 991	4 139	22 267	318	830
Ursachen bei Fußgängern	2 409	3 523	6 994	1 128	22 569	5 078	3 279	8 605	9 274	62 859	1 249	4 268
davon:												
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 864	2 779	4 405	890	15 436	3 713	2 107	5 606	6 367	33 167	699	3 278
Spiele auf der Fahrbahn	169	166	1 044	41	1 808	420	369	550	571	5 138	100	196
Alkoholeinfluß	153	313	513	128	2 398	332	257	574	631	5 299	84	414
Andere Ursachen bei Fußgängern	223	265	1 032	69	2 927	613	546	1 875	1 705	9 255	366	380
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	2 956	928	10 872	703	18 744	10 688	5 064	18 688	14 574	83 217	791	2 159
davon:												
Glätte oder Schlupfgrigkeit der Fahrbahn	2 407	793	8 850	622	14 966	9 245	3 723	12 740	10 353	63 699	624	1 838
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	549	135	2 022	81	3 778	1 443	1 341	5 948	4 221	19 518	167	321
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	476	46	1 703	33	2 475	1 016	1 012	3 982	2 695	13 438	84	164
Andere Unfallursachen	1 083	481	2 613	214	4 332	1 386	999	2 243	2 730	16 081	285	570
Unfallursachen insgesamt	32 136	41 883	96 981	13 241	248 808	84 631	51 690	172 317	150 087	891 783	14 470	43 446

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden. — 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte. — 4) Auch mit Beiwagen bzw. Anhänger. — 5) Einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen. — 6) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 7) Ohne Saarland und Berlin.

11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200.—	von DM 200.— und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte											
Flensburg	1 506	11	563	246	686	932	681	11	265	405	670
Kiel	3 820	42	1 419	584	1 775	2 359	1 868	44	415	1 409	1 824
Lübeck	3 423	28	1 261	528	1 606	2 134	1 563	28	496	1 039	1 535
Neumünster	1 116	11	426	216	463	679	548	13	165	370	535
Landkreise											
Eckernförde	709	16	272	161	260	421	381	17	145	219	364
Eiderstedt	143	2	53	33	55	88	64	2	36	26	62
Eutin	1 017	16	407	244	350	594	541	19	210	312	522
Flensburg	593	11	245	145	192	337	353	11	157	185	342
Hzgt. Lauenburg	1 157	18	493	235	411	646	643	18	283	342	625
Husum	574	11	245	88	230	318	342	11	114	217	331
Norderdithmarschen	531	14	217	93	207	300	318	14	123	181	304
Oldenburg (Holstein)	706	12	279	167	248	415	396	12	164	220	384
Pinneberg	2 152	36	807	457	852	1 309	1 057	42	438	577	1 015
Plön	1 011	25	409	225	352	577	576	30	207	339	546
Rendsburg	1 765	38	663	445	619	1 064	921	40	315	566	881
Schleswig	1 047	20	344	259	424	683	433	20	168	245	413
Segeberg	1 155	23	475	291	366	657	702	26	265	411	676
Steinburg	1 274	24	502	283	465	748	673	25	264	384	648
Stormarn	1 387	20	551	321	495	816	723	20	338	365	703
Süderdithmarschen	586	2	251	123	210	333	301	2	137	162	299
Südtondern	598	11	205	136	246	382	280	11	126	143	269
Schleswig-Holstein insgesamt	26 270	391	10 087	5 280	10 512	15 792	13 364	416	4 831	8 117	12 948
davon:											
Kreisfreie Städte	9 865	92	3 669	1 574	4 530	6 104	4 660	96	1 341	2 223	4 564
Landkreise	16 405	299	6 418	3 706	5 982	9 688	8 704	320	3 490	4 894	8 384
Hamburg											
Hamburg insgesamt	40 045	287	12 340	9 197	18 221	27 418	15 323	289	7 353	7 661	15 034
Niedersachsen											
RB Hannover											
Kreisfreie Städte											
Hameln	460	7	261	73	119	192	334	7	181	146	327
Hannover	10 056	90	3 821	1 746	4 399	6 145	4 648	92	1 507	3 049	4 556
Landkreise											
Grafsch. Diepholz	732	36	355	170	171	341	523	38	209	276	485
Grafsch. Hoya	985	53	490	209	233	442	717	58	288	371	659
Grafsch. Schaumburg	759	14	375	131	239	370	524	22	213	289	502
Hameln-Pyrmont	655	15	335	134	171	305	452	17	178	257	435
Hannover	1 760	45	857	322	536	858	1 165	51	521	593	1 114
Neustadt am Rübenberge	741	26	342	124	249	373	499	27	226	246	472
Nienburg (Weser)	978	34	471	271	202	473	648	38	281	329	610
Schaumburg-Lippe	570	15	299	97	159	256	403	16	174	213	387
Springe	678	15	321	147	195	342	463	15	189	259	448
RB Hannover zusammen	18 374	350	7 927	3 424	6 673	10 097	10 376	381	3 967	6 028	9 995
davon:											
Kreisfreie Städte	10 516	97	4 082	1 819	4 518	6 337	4 982	99	1 688	3 195	4 883
Landkreise	7 858	253	3 845	1 605	2 155	3 760	5 394	282	2 279	2 833	5 112
RB Hildesheim											
Kreisfreie Städte											
Göttingen	1 333	6	475	200	652	852	561	6	230	325	555
Hildesheim	1 244	12	439	122	671	793	549	12	243	294	537
Landkreise											
Alfeld	769	22	329	124	294	418	481	22	220	239	459
Duderstadt	258	7	131	36	84	120	175	7	64	104	168
Einbeck	479	7	173	97	202	299	244	7	81	156	237
Göttingen	569	16	272	137	144	281	403	17	189	197	386
Hildesheim-Marienburg	873	34	450	149	240	389	639	36	273	330	603
Holzminde	592	10	258	114	210	324	338	10	137	191	328
Münden	494	7	208	76	203	279	298	8	102	188	290
Northeim	943	16	360	211	356	567	504	16	208	280	488
Osterode am Harz	634	16	283	98	237	335	369	18	155	196	351
Peine	870	31	393	123	323	446	551	34	214	303	517
Zellerfeld	331	4	118	72	137	209	171	4	68	99	167
RB Hildesheim zusammen	9 329	188	3 889	1 550	3 753	5 312	5 283	197	2 184	2 902	5 086
davon:											
Kreisfreie Städte	2 577	18	914	322	1 323	1 645	1 110	18	473	619	1 092
Landkreise	6 812	170	2 975	1 237	2 430	3 667	4 173	179	1 711	2 283	3 994
RB Lüneburg											
Kreisfreie Städte											
Celle	1 152	14	423	249	466	715	522	14	217	291	508
Lüneburg	897	12	338	153	394	547	404	12	164	228	392
Volfsburg	758	12	332	80	334	414	442	12	96	334	430

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200,—	von DM 200,— und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
noch: Niedersachsen											
noch: RB Lüneburg											
Landkreise											
Burgdorf	1 161	36	565	263	297	560	801	37	308	456	764
Celle	1 150	51	521	281	297	578	816	57	428	331	759
Fallingb.ostel	549	15	251	116	167	283	356	16	161	179	340
Githorn	1 050	26	512	233	279	512	731	28	313	390	703
Harburg	1 313	41	565	386	321	707	824	42	411	371	782
Lüchow-Dannenberg	438	12	199	105	122	227	260	12	109	139	248
Lüneburg	362	10	181	85	86	171	262	10	140	112	252
Soitra	1 012	29	354	252	377	629	512	34	254	224	478
Uelzen	1 090	28	498	217	347	564	682	29	262	391	653
RB Lüneburg zusammen	10 932	286	4 739	2 420	3 487	5 907	6 612	303	2 863	3 446	6 309
davon:											
Kreisfreie Städte	2 807	38	1 093	482	1 194	1 676	1 368	38	477	853	1 330
Landkreise	8 125	248	3 646	1 938	2 293	4 231	5 244	265	2 386	2 593	4 979
RB Stade											
Kreisfreie Stadt											
Cuxhaven	483	6	193	122	162	284	243	6	92	145	237
Landkreise											
Bremervörde	532	25	250	149	108	257	357	27	146	184	330
Land Hadeln	428	12	220	77	119	196	296	14	128	154	282
Osterholz	522	13	274	109	126	235	379	13	149	217	366
Rotenburg (Hannover)	483	19	230	126	108	234	354	22	174	158	332
Stade	1 037	39	488	221	289	510	672	40	296	336	632
Verden	764	17	381	184	182	366	520	21	223	276	499
Wesermünde	571	22	311	132	106	238	488	25	194	269	463
RB Stade zusammen	4 820	153	2 347	1 120	1 200	2 320	3 309	168	1 402	1 739	3 141
davon:											
Kreisfreie Stadt	483	6	193	122	162	284	243	6	92	145	237
Landkreise	4 337	147	2 154	998	1 038	2 036	3 066	162	1 310	1 594	2 904
RB Osnabrück											
Kreisfreie Stadt											
Osnabrück	2 141	21	1 035	310	775	1 085	1 283	21	414	848	1 262
Landkreise											
Aschendorf-Hümmling	554	18	294	112	130	242	396	19	203	174	377
Bersenbrück	528	14	298	101	115	216	395	15	183	197	380
Grfsch. Bentheim	630	19	328	106	177	283	431	20	157	254	411
Lingen	594	20	275	117	182	299	393	24	144	225	369
Melle	263	8	140	51	64	115	191	8	76	107	183
Meppen	400	19	200	74	107	181	285	21	123	141	264
Osnabrück	1 051	32	588	161	270	431	800	34	397	369	766
Wittlage	228	12	126	41	49	90	211	12	70	129	199
RB Osnabrück zusammen	6 389	163	3 284	1 073	1 869	2 942	4 385	174	1 767	2 444	4 211
davon:											
Kreisfreie Stadt	2 141	21	1 035	310	775	1 085	1 283	21	414	848	1 262
Landkreise	4 248	142	2 249	763	1 094	1 857	3 102	153	1 353	1 596	2 949
RB Aurich											
Kreisfreie Stadt											
Emden	559	7	269	61	222	283	330	7	158	165	323
Landkreise											
Aurich (Ostfriesland)	489	15	279	85	110	195	361	15	147	199	346
Leer	802	30	456	142	174	316	627	32	256	339	595
Norden	485	10	243	62	170	232	301	10	148	143	291
Wittmund	310	4	170	51	85	136	210	4	101	105	206
RB Aurich zusammen	2 645	66	1 417	401	761	1 162	1 829	68	810	951	1 761
davon:											
Kreisfreie Stadt	559	7	269	61	222	283	330	7	158	165	323
Landkreise	2 086	59	1 148	340	539	879	1 499	61	652	786	1 438
VB Braunschweig											
Kreisfreie Städte											
Braunschweig	4 665	48	1 926	579	2 112	2 691	2 399	48	806	1 545	2 351
Goslar	569	4	166	64	335	399	209	4	98	107	205
Salzgitter	1 224	28	549	133	514	647	748	29	323	396	719
Landkreise											
Blankenburg	112	—	40	17	55	72	43	—	19	24	43
Braunschweig	783	25	399	152	207	359	594	27	274	293	567
Gandersheim	753	18	321	129	285	414	470	18	208	244	452
Goslar	474	10	214	73	177	250	297	10	121	166	287
Helmstedt	1 122	21	506	161	434	595	684	22	236	426	662
Wolfenbüttel	1 403	19	618	185	581	766	780	19	304	457	761
VB Braunschweig zusammen	11 105	173	4 739	1 493	4 700	6 193	6 224	177	2 389	3 658	6 047
davon:											
Kreisfreie Städte	6 458	80	2 641	776	2 961	3 737	3 356	81	1 227	2 048	3 275
Landkreise	4 647	93	2 098	717	1 739	2 456	2 868	96	1 162	1 610	2 772
VB Oldenburg											
Kreisfreie Städte											
Delmenhorst	835	15	352	135	333	468	476	17	214	245	459
Oldenburg (Oldenburg)	2 019	33	854	306	826	1 132	1 053	34	367	652	1 019
Wilhelmshaven	917	8	478	151	280	431	592	10	228	354	582

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Dauernutzer“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- röteten ²⁾	mit Ver- letzten ³⁾	mit nur Sachschaden				Ge- tötete ⁴⁾	Verletzte		
				von mehr als DM 200,—	von DM 200,— und weniger	zusammen			Schwer- verletzte ⁵⁾	Leicht- verletzte ⁶⁾	zusammen

noch: Niedersachsen

noch: VB Oldenburg											
Landkreise											
Ammerland	654	37	336	115	166	281	486	40	171	275	446
Cloppenburg	754	32	329	153	240	393	443	34	171	238	409
Friesland	730	25	387	117	201	318	531	26	218	287	505
Oldenburg (Oldenburg)	735	32	325	191	187	378	481	35	202	244	446
Vechta	606	22	279	129	176	305	380	22	148	210	358
Wesermarsch	794	18	413	132	231	363	538	18	211	309	520
VB Oldenburg zusammen ..	8 044	222	3 753	1 429	2 640	4 069	4 980	236	1 930	2 814	4 744
davon:											
Kreisfreie Städte	3 771	56	1 684	592	1 439	2 031	2 121	61	809	1 251	2 060
Landkreise	4 273	166	2 069	837	1 201	2 038	2 859	175	1 121	1 563	2 684
Niedersachsen insgesamt ..	71 698	1 601	32 095	12 919	25 083	38 002	42 998	1 704	17 312	23 982	41 294
davon:											
Kreisfreie Städte	29 312	323	11 911	4 484	12 594	17 078	14 793	331	5 338	9 124	14 462
Landkreise	42 386	1 278	20 184	8 435	12 489	20 924	28 205	1 373	11 974	14 858	26 832

Bremen

Kreisfreie Städte											
Bremen	9 569	92	3 829	2 152	3 496	5 648	4 638	94	1 891	2 653	4 544
Bremerhaven	1 974	17	682	357	918	1 275	798	17	368	413	781
Bremen insgesamt	11 543	109	4 511	2 509	4 414	6 923	5 436	111	2 259	3 066	5 325

Nordrhein-Westfalen

RB Düsseldorf											
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	12 295	123	4 113	2 266	5 793	9 059	5 272	126	1 508	3 551	5 146
Duisburg	7 729	117	3 359	1 377	2 876	4 253	4 397	126	1 394	2 877	4 271
Essen	9 709	136	3 515	1 004	5 054	6 058	4 467	142	1 221	3 104	4 325
Krefeld	3 662	60	1 620	655	1 327	1 982	2 072	61	707	1 304	2 011
Leverkusen	1 192	20	565	151	456	607	743	73	271	449	720
Mönchen-Gladbach	2 564	36	1 071	521	936	1 457	1 391	37	411	943	1 354
Mülheim a.d. Ruhr	2 543	37	1 061	401	1 044	1 445	1 420	37	455	928	1 383
Neuß	1 409	19	607	265	518	783	782	19	188	575	763
Oberhausen	3 053	59	1 542	552	900	1 452	2 071	61	731	1 279	2 010
Remscheid	1 415	17	543	178	677	855	744	17	234	493	727
Rheydt	1 154	16	521	185	432	617	646	17	216	413	629
Solingen	1 807	31	740	226	810	1 036	1 009	32	391	586	977
Viersen	431	9	182	63	177	240	262	9	103	150	253
Wuppertal	5 211	60	1 660	717	2 774	3 491	2 155	61	696	1 398	2 094
Landkreise											
Dinslaken	1 093	36	600	148	309	457	886	43	440	403	843
Düsseldorf-Mettmann	3 984	86	1 646	1 002	1 250	2 252	2 403	103	994	1 306	2 300
Geldern	653	26	351	122	154	276	517	26	217	274	491
Grevenbroich	1 772	63	805	352	552	904	1 151	72	452	627	1 079
Kempen-Krefeld	2 061	73	1 042	380	566	946	1 497	77	630	790	1 420
Kleve	744	18	393	117	216	333	542	19	221	302	523
Moers	3 086	90	1 651	416	929	1 345	2 342	94	958	1 290	2 248
darunter: Rheinhausen	597	6	339	72	180	252	424	6	156	262	418
Rees	844	32	434	139	239	378	637	34	313	290	603
Rhein-Wupper-Kreis	1 982	43	937	413	589	1 002	1 338	45	530	763	1 293
RB Düsseldorf zusammen ..	70 393	1 207	28 958	11 650	28 578	40 228	38 744	1 281	13 281	24 182	37 463
davon:											
Kreisfreie Städte	54 174	740	21 099	8 561	23 774	32 335	27 431	768	8 526	18 137	26 663
Landkreise	16 219	467	7 859	3 089	4 804	7 893	11 313	513	4 755	6 045	10 800
RB Köln											
Kreisfreie Städte											
Bonn	3 514	21	1 038	460	1 995	2 455	1 286	21	479	786	1 265
Köln	15 793	183	5 696	2 842	7 072	9 914	7 332	189	2 742	4 401	7 143
Landkreise											
Bergheim (Erf)	1 124	29	532	166	397	563	746	31	360	355	715
Bonn	2 487	52	1 046	431	958	1 389	1 427	58	547	822	1 369
darunter: Bad Godesberg	1 036	15	376	172	473	645	476	17	163	296	459
Euskirchen	1 200	35	504	235	426	661	743	37	316	390	706
Köln	2 201	59	1 027	428	687	1 115	1 430	67	652	711	1 363
Oberbergischer Kreis	1 122	35	562	181	344	525	786	36	329	421	750
Rhein-Bergischer Kreis	2 165	52	1 078	374	661	1 035	1 488	54	600	834	1 434
Siegkreis	2 995	64	1 309	559	1 063	1 622	1 772	65	784	923	1 707
RB Köln zusammen	32 601	530	12 792	5 676	13 603	19 279	17 010	558	6 809	9 643	16 452
davon:											
Kreisfreie Städte	19 307	204	6 734	3 302	9 067	12 369	8 618	210	3 221	5 187	8 408
Landkreise	13 294	326	6 058	2 374	4 536	6 910	8 392	348	3 588	4 456	8 044
RB Aachen											
Kreisfreie Stadt											
Aachen	2 837	25	918	439	1 455	1 894	1 156	25	490	641	1 131

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Freisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
noch: Nordrhein - Westfalen											
noch: RB Aachen											
Landkreise											
Aachen	2 821	62	1 293	463	1 003	1 466	1 754	63	691	1 000	1 691
Düren	1 594	29	793	261	511	772	1 116	30	369	717	1 086
Erkelenz	949	24	467	160	298	458	641	27	254	360	614
Jülich	761	29	352	159	221	380	511	30	225	256	481
Monschau	251	5	133	35	78	113	205	7	89	109	198
Schleiden	541	13	255	88	185	273	381	14	160	207	367
Selbkantkreis Geilen- kirchen - Heinsberg	954	16	527	125	286	411	689	16	308	365	673
RB Aachen zusammen	10 708	203	4 738	1 730	4 037	5 767	6 453	212	2 586	3 655	6 241
davon:											
Freisfreie Stadt	2 837	25	918	439	1 455	1 894	1 156	25	490	641	1 131
Landkreise	7 871	178	3 820	1 291	2 582	3 873	5 297	187	2 096	3 014	5 110
RB Münster											
Kreisfreie Städte											
Bocholt	335	10	159	53	113	166	189	10	94	85	179
Pottrop	1 188	23	632	243	290	533	839	27	328	484	812
Celsenkirchen	4 528	73	2 200	861	1 394	2 255	2 842	75	905	1 862	2 767
Gladbeck	917	13	464	181	259	440	572	13	218	341	559
Münster (Westf.)	2 586	23	1 142	436	985	1 421	1 431	23	491	917	1 408
Pecklinghausen	1 742	39	802	382	519	901	1 112	41	404	667	1 071
Landkreise											
Ahaus	708	30	366	138	174	312	516	31	241	244	485
Beckum	1 616	60	803	323	430	753	1 166	64	465	637	1 102
Borken	620	21	299	171	129	300	415	21	167	227	394
Coesfeld	692	32	318	141	201	342	468	33	206	229	435
Ludinghausen	1 123	34	599	220	270	490	837	35	394	408	802
Münster	1 143	46	584	239	274	513	885	48	341	496	837
Pecklinghausen	3 773	101	1 933	786	953	1 739	2 703	110	1 020	1 573	2 593
darunter: Herden	478	6	249	117	106	223	337	6	98	233	331
Karl	1 062	34	589	190	249	439	809	36	325	448	773
Steinfurt	1 373	33	709	286	345	631	944	36	345	563	908
Tecklenburg	969	41	555	157	216	373	743	42	332	369	701
Warendorf	496	21	230	133	112	245	336	23	143	170	313
RB Münster zusammen	23 809	600	11 795	4 750	6 664	11 414	15 998	632	6 094	9 272	15 366
davon:											
Freisfreie Städte	11 296	181	5 399	2 156	3 560	5 716	6 985	189	2 440	4 356	6 796
Landkreise	12 513	419	6 396	2 594	3 104	5 698	9 013	443	3 654	4 916	8 570
RB Detmold											
Kreisfreie Städte											
Bielefeld	2 652	20	1 075	389	1 168	1 557	1 313	20	533	760	1 293
Herford	726	14	317	136	259	395	402	14	187	201	388
Landkreise											
Bielefeld	1 227	36	635	250	306	556	925	38	346	541	887
Püren	427	17	203	95	112	207	295	17	150	128	278
Detmold	1 467	27	684	268	488	756	912	30	448	434	882
Halle (Westf.)	596	20	309	107	160	267	439	20	201	218	419
Herford	1 504	44	729	243	488	731	994	47	389	558	947
Höxter	662	19	288	128	227	355	399	19	172	208	380
Lemgo	1 137	28	566	204	339	543	787	32	281	474	755
Lübbecke	591	26	312	85	168	253	430	26	163	241	404
Minden	2 061	62	917	429	653	1 082	1 283	68	643	572	1 215
Paderborn	1 489	43	711	328	407	735	1 015	44	435	536	971
Warburg	344	12	164	74	94	168	233	15	113	105	218
Wiedenbrück	1 777	54	881	310	532	842	1 200	56	503	641	1 144
RB Detmold zusammen	16 660	422	7 791	3 046	5 401	8 447	10 627	446	4 564	5 617	10 181
davon:											
Kreisfreie Städte	3 378	34	1 392	525	1 427	1 952	1 715	34	720	961	1 681
Landkreise	13 282	388	6 399	2 521	3 974	6 495	8 912	412	3 844	4 656	8 500
RB Arnsberg											
Kreisfreie Städte											
Bochum	4 318	79	1 945	776	1 518	2 294	2 607	84	847	1 676	2 523
Castrop - Rauxel	914	22	489	73	330	403	651	22	224	405	629
Dortmund	10 015	128	4 306	1 303	4 278	5 581	5 543	133	2 012	3 398	5 410
Hagen	2 496	25	871	467	1 133	1 600	1 101	25	394	682	1 076
Hamm (Westf.)	1 057	17	511	144	385	529	644	17	229	398	627
Herne	1 155	14	548	143	450	593	724	15	231	478	709
Iserlohn	752	8	262	134	348	482	334	8	115	211	326
Lüdenscheid	551	4	195	65	287	352	244	4	70	170	240
Lünen	966	20	486	128	332	460	652	21	241	390	631
Siegen	593	9	207	56	321	377	267	9	167	91	258
Wanne - Eickel	918	9	475	131	303	434	596	9	193	394	587
Wattenscheid	722	17	363	109	233	342	469	19	197	253	450
Witten	1 064	17	466	188	393	581	646	17	197	432	629
Landkreise											
Altena	1 909	35	802	420	652	1 072	1 134	36	469	629	1 098
Arnsberg	1 230	19	565	260	386	646	776	21	313	442	755
Brilon	546	14	240	127	165	292	341	16	159	166	325
Ennepe - Ruhr - Kreis	2 585	45	1 091	541	908	1 449	1 497	48	593	856	1 449
Iserlohn	1 837	31	816	375	615	990	1 128	32	455	641	1 096
Lippstadt	977	38	483	192	264	456	664	39	277	348	625

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten ²⁾	mit Ver- letzten ³⁾	mit nur Sachschaden				Ge- tötete ⁴⁾	Verletzte		
				von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zusammen			Schwer- verletzte ⁵⁾	Leicht- verletzte ⁶⁾	zusammen

noch: Nordrhein - Westfalen

noch: RB Amsberg											
Meschede	683	11	327	141	204	345	462	12	163	287	450
Olpe	834	23	364	185	262	447	533	24	242	267	509
Siegen	1 246	38	578	265	365	630	840	40	364	436	800
Soest	1 462	28	589	357	488	845	828	31	391	406	797
Unna	2 284	60	1 173	439	592	1 051	1 685	63	763	859	1 622
Wittgenstein	301	11	159	65	66	131	228	11	86	131	217
RB Amsberg zusammen	41 415	722	18 311	7 104	15 278	22 382	24 594	756	9 392	14 446	23 838
davon:											
Kreisfreie Städte	25 521	369	11 124	3 717	10 311	14 028	14 478	383	5 117	8 978	14 095
Landkreise	15 894	353	7 187	3 387	4 967	8 354	10 116	373	4 275	5 468	9 743
Nordrhein - Westfalen insgesamt	195 586	3 684	84 325	33 956	73 561	107 517	113 426	3 825	42 726	66 815	109 541
davon:											
Kreisfreie Städte	116 513	1 553	46 666	18 700	49 594	68 294	60 383	1 609	20 514	38 260	58 774
Landkreise	79 073	2 131	37 719	15 256	23 967	39 223	53 043	2 276	22 212	28 555	50 767

Hessen

RB Darmstadt											
Kreisfreie Städte											
Darmstadt	2 561	27	1 011	558	965	1 523	1 332	27	364	941	1 305
Gießen	1 273	17	540	245	471	716	699	18	197	484	681
Offenbach am Main	1 800	21	781	352	646	998	962	21	229	712	941
Landkreise											
Alsfeld	505	13	233	92	167	259	320	14	121	185	306
Bergstraße	2 095	56	990	516	533	1 049	1 470	60	518	892	1 410
Büdingen	588	11	307	112	158	270	419	11	188	220	408
Darmstadt	1 033	22	461	258	292	550	707	23	333	351	684
Dieburg	755	27	400	144	184	328	596	29	206	361	567
Erbach	527	7	279	74	167	241	401	9	120	272	392
Friedberg	1 927	38	750	438	701	1 139	1 082	41	417	624	1 041
Gießen	747	18	394	169	166	335	550	18	209	323	532
Groß - Gerau	1 837	38	795	429	575	1 004	1 190	48	436	706	1 142
Lauterbach	333	11	174	50	98	148	242	11	83	148	231
Offenbach	1 607	33	766	292	516	808	1 034	36	379	619	998
RB Darmstadt zusammen	17 588	330	7 881	3 729	5 639	9 368	11 004	366	3 800	6 838	10 638
davon:											
Kreisfreie Städte	5 634	65	2 332	1 155	2 082	3 237	2 993	66	790	2 137	2 927
Landkreise	11 954	274	5 549	2 574	3 557	6 131	8 011	300	3 010	4 701	7 711
RB Kassel											
Kreisfreie Städte											
Fulda	731	7	250	137	337	474	306	7	139	160	299
Kassel	3 068	25	1 015	433	1 595	2 028	1 271	26	353	892	1 245
Marburg a.d. Lahn	590	1	214	114	261	375	273	1	79	193	272
Landkreise											
Eschwege	614	3	284	120	207	327	373	3	132	238	370
Frankenberg	413	11	180	78	144	222	249	11	109	129	238
Fritzlar - Homberg	751	16	325	183	227	410	468	19	221	228	449
Fulda	746	27	359	152	208	360	553	28	239	286	525
Hersfeld	709	11	293	152	253	405	400	13	164	223	387
Hofgeismar	435	10	197	89	139	228	275	11	102	162	264
Hünfeld	285	8	135	41	101	142	179	8	83	88	171
Kassel	508	6	234	99	169	268	306	7	142	157	299
Marburg	721	13	353	157	198	255	511	13	210	288	498
Melsungen	423	5	187	82	149	231	251	5	120	126	246
Rotenburg	455	4	193	89	169	258	243	4	94	145	239
Waldeck	872	19	394	171	288	459	533	19	268	246	514
Witzenhausen	418	11	193	84	130	214	270	11	116	143	259
Wolfhagen	287	7	135	47	98	145	182	7	68	107	175
Ziegenhain	435	12	233	73	117	190	313	12	115	186	301
RB Kassel zusammen	12 461	196	5 174	2 301	4 790	7 091	6 956	205	2 754	3 997	6 751
davon:											
Kreisfreie Städte	4 389	33	1 479	684	2 193	2 877	1 850	34	571	1 245	1 816
Landkreise	8 072	163	3 695	1 617	2 597	4 214	5 106	171	2 183	2 752	4 935
RB Wiesbaden											
Kreisfreie Städte											
Frankfurt am Main	16 869	109	5 202	3 711	7 847	11 558	6 703	115	1 728	4 860	6 588
Hanau am Main	968	8	394	198	368	566	527	8	150	369	519
Wiesbaden	5 301	35	1 592	764	2 910	3 674	2 085	36	497	1 552	2 049
Landkreise											
Biedenkopf	402	8	203	74	117	191	271	9	112	150	262
Dillkreis	703	20	305	130	248	378	434	22	167	245	412
Gelnhausen	733	23	306	144	260	404	440	27	151	222	413

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen

noch: Hessen

RB Wiesbaden											
Kreisfreie Stadt	947	18	381	206	342	548	528	26	206	296	502
Landkreise	966	18	403	209	336	545	590	19	256	315	571
Main-Taunus-Kreis	1 264	27	526	333	378	711	789	27	344	418	762
Oberlahnkreis	430	12	198	81	144	225	300	12	111	177	288
Oberaunuskreis	1 250	7	495	244	504	748	642	7	281	354	635
Rheingaukreis	681	9	267	128	277	405	381	9	145	227	372
Schlüchtern	348	2	181	71	94	165	260	2	84	174	258
Unterlahnkreis	482	11	235	119	117	236	343	13	182	148	330
Ussingen	256	7	123	64	62	126	168	8	61	99	160
Wetzlar	1 363	24	561	262	516	778	768	24	264	480	744
RB Wiesbaden zusammen	32 963	338	11 367	6 738	14 520	21 258	15 229	364	4 739	10 126	14 865
davon:											
Kreisfreie Städte	23 138	152	7 188	4 673	11 125	15 798	9 315	159	2 375	6 781	9 156
Landkreise	9 825	186	4 179	2 065	3 395	5 460	5 914	205	2 364	3 345	5 709
Hessen insgesamt	63 012	873	24 422	12 768	24 949	37 717	33 189	935	11 293	20 961	32 254
davon:											
Kreisfreie Städte	33 161	250	10 999	6 512	15 400	21 912	14 158	259	3 736	10 163	13 899
Landkreise	29 851	623	13 423	6 256	9 549	15 805	19 031	676	7 557	10 798	18 355

Rheinland-Pfalz

RB Koblenz											
Kreisfreie Stadt	1 641	28	606	296	711	1 007	829	32	297	500	797
Landkreise											
Ahrweiler	1 079	27	434	280	338	618	622	31	294	297	591
Altenkirchen (Westerwald)	951	18	416	203	314	517	625	18	254	353	607
Birkenfeld	891	22	401	198	270	468	555	23	238	294	532
Cochern	423	9	192	104	118	222	282	9	103	170	273
Koblenz	832	26	354	198	254	452	542	35	238	269	507
Kreuznach	1 262	27	575	244	416	660	788	28	284	476	760
Mayen	1 062	39	438	256	329	585	660	41	324	295	619
Neuwied	1 474	31	634	372	437	809	946	31	398	517	915
Sankt Goar	604	23	247	150	184	334	386	26	143	217	360
Simmern	309	13	148	75	73	148	236	13	111	112	223
Zell (Mosel)	464	11	197	116	140	256	302	11	127	164	291
RB Koblenz zusammen	10 992	274	4 642	2 492	3 584	6 076	6 773	298	2 811	3 664	6 475
davon:											
Kreisfreie Städte	1 641	28	606	296	711	1 007	829	32	297	500	797
Landkreise	9 351	246	4 036	2 196	2 873	5 069	5 944	266	2 514	3 164	5 678
RB Trier											
Kreisfreie Stadt											
Trier	1 217	16	540	232	429	661	682	16	192	474	666
Landkreise											
Berncastel	396	11	184	87	114	201	289	11	115	163	278
Bitburg	547	13	263	121	150	271	389	14	191	184	375
Prüm	315	15	175	64	61	125	254	15	138	101	239
Saarburg	300	10	151	71	68	139	205	10	102	93	195
Trier	317	14	145	79	79	158	226	15	109	102	211
Wittlich	665	20	328	139	178	317	450	20	214	216	430
Wittlich	409	24	173	99	113	212	268	26	122	120	242
RB Trier zusammen	4 166	123	1 959	892	1 192	2 084	2 763	127	1 183	1 453	2 636
davon:											
Kreisfreie Städte	1 217	16	540	232	429	661	682	16	192	474	666
Landkreise	2 949	107	1 419	660	763	1 423	2 081	111	991	979	1 970
RB Montabaur											
Landkreise											
Oberwesterwaldkreis	431	17	228	81	105	186	346	17	147	182	329
Sankt Goarshausen	450	13	197	71	169	240	275	15	118	142	260
Unterlahnkreis	510	6	214	76	214	290	281	7	113	161	274
Unterwesterwaldkreis	786	18	325	198	245	443	477	21	222	234	456
RB Montabaur zusammen	2 177	54	964	426	733	1 159	1 379	60	600	719	1 319
RB Rheinhessen											
Kreisfreie Städte											
Mainz	1 968	16	748	398	806	1 204	988	17	326	645	971
Worms	859	17	417	134	291	425	563	18	118	427	545
Landkreise											
Alzey	490	13	244	105	128	233	359	14	140	205	345
Bingen	878	31	368	176	303	479	545	31	231	283	514
Mainz	620	18	303	143	156	299	453	19	175	259	434
Worms	335	10	180	77	68	145	255	11	73	171	244
RB Rheinhessen zusammen	5 150	105	2 260	1 033	1 752	2 785	3 163	110	1 063	1 990	3 053
davon:											
Kreisfreie Städte	2 827	34	1 165	532	1 097	1 629	1 551	35	444	1 072	1 516
Landkreise	2 323	72	1 095	501	655	1 156	1 612	75	619	918	1 537

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200,—	von DM 200,— und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
noch: Rheinland-Pfalz											
RB Pfalz											
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	463	6	194	57	206	263	268	6	99	163	262
Kaiserslautern	1 764	31	664	386	683	1 069	875	35	278	562	840
Landau i.d. Pfalz	416	10	177	72	157	229	249	10	112	127	239
Ludwigshafen a. Rh.	2 048	26	941	363	718	1 081	1 225	28	365	832	1 197
Neustadt a.d. Weinstraße	563	5	230	85	243	328	277	5	69	203	272
Pirmasens	818	5	270	167	376	543	333	6	100	227	327
Speyer	454	8	230	53	163	216	305	8	93	204	297
Zweibrücken	557	9	228	88	232	320	286	9	111	166	277
Landkreise											
Bergzabern	323	16	168	56	83	139	273	18	89	166	255
Frankenthal (Pfalz)	465	19	228	80	138	218	352	22	137	193	330
Germersheim	550	20	316	100	114	214	463	21	143	299	442
Kaiserslautern	1 162	35	521	252	354	606	783	37	319	427	746
Kirchheimbolanden	295	6	160	45	84	129	240	6	92	142	234
Kusel	418	14	201	99	104	203	316	16	93	207	300
Landau i.d. Pfalz	529	19	252	107	151	258	361	20	141	200	341
Ludwigshafen a. Rh.	270	8	142	53	67	120	225	9	96	120	216
Neustadt a.d. Weinstraße	938	19	440	167	312	479	608	20	233	355	588
Pirmasens	743	16	350	158	219	377	508	16	185	307	492
Rockenhausen	337	8	151	64	114	178	225	8	80	137	217
Speyer	218	7	117	27	67	94	159	8	51	100	151
Zweibrücken	216	10	101	56	49	105	164	11	83	70	153
RB Pfalz zusammen	13 547	297	6 081	2 535	4 634	7 169	8 495	319	2 969	5 207	8 176
davon:											
Kreisfreie Städte	7 083	100	2 934	1 271	2 778	4 049	3 818	107	1 227	2 484	3 711
Landkreise	6 464	197	3 147	1 264	1 856	3 120	4 677	212	1 742	2 723	4 465
Rheinland-Pfalz insgesamt	36 032	853	15 906	7 378	11 895	19 273	22 573	914	8 626	13 033	21 659
davon:											
Kreisfreie Städte	12 768	177	5 245	2 331	5 015	7 346	6 880	190	2 150	4 530	6 690
Landkreise	23 264	676	10 561	5 047	5 880	11 927	15 693	724	5 466	8 503	14 959

Baden-Württemberg

RB Nordwürttemberg											
Kreisfreie Städte											
Heilbronn	1 320	26	571	274	449	723	767	28	295	444	739
Stuttgart	9 796	114	3 104	3 516	3 062	6 578	4 078	122	1 488	2 468	3 956
Ulm	1 428	8	527	307	586	893	649	9	206	434	640
Landkreise											
Aalen	1 011	32	519	211	249	460	749	34	306	409	715
Backnang	863	26	383	192	262	454	569	26	225	318	543
Böblingen	1 067	31	470	300	266	566	683	33	300	350	650
Crailsheim	600	20	281	134	165	299	389	21	139	229	368
Esslingen	1 971	32	820	497	622	1 119	1 140	33	386	721	1 107
darunter: Esslingen Stadt	1 101	11	418	254	418	672	550	11	169	370	539
Göppingen	1 865	46	814	533	472	1 005	1 164	50	497	617	1 114
Heidenheim	968	10	460	192	306	498	601	11	284	306	590
Heilbronn	865	34	515	217	99	316	799	34	369	396	765
Künzelsau	284	11	121	65	87	152	170	12	57	101	158
Leonberg	800	31	352	247	170	417	580	37	246	297	543
Ludwigsburg	2 546	53	1 046	676	771	1 447	1 450	54	592	804	1 396
darunter: Ludwigsburg Stadt	1 187	13	424	330	420	750	558	13	255	290	545
Mergentheim	479	9	193	91	186	277	268	9	103	156	259
Nürtingen	1 083	26	498	254	305	559	695	27	328	340	668
Öhringen	330	17	161	76	76	152	238	19	87	132	219
Schwäbisch Gmünd	924	12	396	257	259	516	558	13	250	295	545
Schwäbisch Hall	653	18	297	146	192	338	443	18	175	250	425
Ulm	852	19	360	267	186	453	517	20	225	272	497
Vaihingen	566	14	284	139	129	268	422	14	187	221	408
Waiblingen	1 707	40	721	488	458	946	1 017	42	432	543	975
RB Nordwürttemberg zusammen	31 958	629	12 893	9 079	9 357	18 436	17 946	666	7 177	10 103	17 280
davon:											
Kreisfreie Städte	12 544	148	4 202	4 097	4 097	8 194	5 494	159	1 989	3 346	5 335
Landkreise	19 414	481	8 691	4 982	5 260	10 242	12 452	507	5 188	6 757	11 945
RB Nordbaden											
Kreisfreie Städte											
Heidelberg	3 197	25	951	730	1 491	2 221	1 271	25	397	849	1 246
Karlsruhe	2 977	55	1 589	716	617	1 333	2 116	58	694	1 364	2 058
Mannheim	6 108	72	2 319	1 472	2 245	3 717	3 057	76	1 049	1 932	2 981
Pforzheim	1 399	24	508	268	599	867	719	30	245	444	689
Landkreise											
Bruchsal	1 010	15	487	241	267	508	687	15	238	434	672
Buchen	480	15	219	112	134	246	318	15	148	155	303
Heidelberg	1 302	26	595	319	362	681	869	29	324	516	840
Karlsruhe	1 663	40	809	389	425	814	1 147	43	435	669	1 104
Mannheim	1 586	23	737	299	527	826	1 011	27	394	590	984
Mosbach	569	9	255	125	180	305	345	11	142	192	334
Pforzheim	851	23	320	289	219	508	518	31	213	274	487

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbildung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
noch: Baden - Württemberg											
noch: RB Nordbaden											
Sinsheim	525	11	243	115	156	271	337	13	112	212	324
Tauberbischofsheim	731	14	275	188	254	442	364	16	150	198	348
RB Nordbaden zusammen ..	22 398	352	9 307	5 263	7 476	12 739	12 759	389	4 541	7 829	12 370
davon:											
Kreisfreie Städte	13 681	176	5 367	3 186	4 952	8 138	7 163	189	2 385	4 589	6 974
Landkreise	8 717	176	3 940	2 077	2 524	4 601	5 596	200	2 156	3 240	5 396
RB Südbaden											
Kreisfreie Städte											
Baden - Baden	692	11	279	157	245	402	366	11	113	242	355
Freiburg	2 452	22	1 104	429	897	1 326	1 409	22	356	1 031	1 387
Landkreise											
Bühl	860	21	426	233	180	413	591	21	271	299	570
Donaueschingen	588	14	295	164	115	279	470	16	212	242	454
Emmendingen	892	35	467	194	196	390	703	37	321	345	666
Freiburg	622	17	302	195	108	303	442	17	171	254	425
Kehl	693	18	301	176	198	374	414	19	182	213	395
Konstanz	1 863	32	868	341	622	963	1 192	33	435	724	1 159
darunter: Konstanz Stadt	803	7	341	122	333	455	438	7	154	277	431
Lahr	687	18	366	153	150	303	554	20	239	295	534
Lörrach	1 149	36	552	293	268	561	769	37	283	449	732
Mühlheim	553	7	267	160	119	279	353	8	188	157	345
Hochschwarzwald	542	12	212	172	146	318	337	12	149	176	325
Offenburg	920	23	501	152	244	396	696	25	257	414	671
Rastatt	1 205	30	626	286	263	549	924	31	325	568	893
Säckingen	465	15	275	106	69	175	382	16	148	219	367
Stockach	457	15	217	129	96	225	330	16	132	182	314
Überlingen	619	23	268	161	167	328	402	26	168	208	376
Villingen	722	20	312	212	178	390	476	23	234	219	453
Waldshut	462	14	262	97	89	186	367	14	170	183	353
Wolfach	485	18	219	128	120	248	346	18	174	154	328
RB Südbaden zusammen ...	16 928	401	8 119	3 938	4 470	8 408	11 524	422	4 528	6 574	11 102
davon:											
Kreisfreie Städte	3 144	33	1 383	586	1 142	1 728	1 775	33	469	1 273	1 742
Landkreise	13 784	368	6 736	3 352	3 328	6 680	9 749	389	4 059	5 301	9 360
RB Südwürttemberg - Hohenzollern											
Landkreise											
Balingen	893	18	396	238	241	479	575	18	182	375	557
Biberach	939	27	451	229	232	461	657	27	250	380	630
Calw	889	24	446	229	190	419	659	26	276	357	633
Ehingen	361	8	195	87	71	158	299	12	123	164	287
Freudenstadt	782	16	331	226	209	435	475	16	185	274	459
Hechingen	518	16	258	145	99	244	399	16	170	213	383
Horb	340	9	197	80	54	134	295	10	134	151	285
Münsingen	293	11	136	97	49	146	196	11	81	104	185
Ravensburg	1 327	34	628	280	385	665	913	35	329	549	878
Reutlingen	1 729	37	800	384	508	892	1 098	39	417	642	1 059
darunter: Reutlingen Stadt	896	16	374	208	298	506	503	17	183	303	486
Rottweil	1 126	20	541	288	277	565	800	24	309	467	776
Saulgau	600	24	284	153	139	292	427	24	173	230	403
Sigmaringen	544	12	239	159	134	293	348	12	137	199	336
Tettnang	935	15	513	218	189	407	717	15	272	430	702
Tübingen	1 475	30	636	382	427	809	910	31	316	563	879
Tutlingen	779	17	325	221	216	437	460	17	182	261	443
Wangen	867	18	375	224	250	474	542	19	219	304	523
RB Südwürttemberg - Hohen- zollern zusammen	14 397	336	6 751	3 640	3 670	7 310	9 770	352	3 755	5 663	9 418
Baden - Württemberg insgesamt	85 681	1 718	37 070	21 920	24 973	46 893	51 999	1 829	20 001	30 169	50 170
davon:											
Kreisfreie Städte	29 369	357	10 952	7 869	10 191	18 060	14 432	381	4 843	9 208	14 051
Landkreise	56 312	1 361	26 118	14 051	14 782	28 833	37 567	1 448	15 158	20 961	36 119

Bayern

RB Oberbayern											
Kreisfreie Städte											
Bad Reichenhall	245	2	77	32	134	166	88	2	30	56	86
Freising	263	2	116	44	101	145	142	2	69	71	140
Ingolstadt	483	6	331	76	70	146	441	9	180	252	432
Landsberg a. Lech	150	7	68	35	40	75	101	8	35	58	93
München	22 062	237	8 387	3 412	10 026	13 438	10 655	244	3 996	6 415	10 411
Rosenheim	381	2	223	46	110	156	269	2	111	156	267
Traunstein	141	4	69	24	44	68	92	4	30	58	88
Landkreise											
Aichach	278	7	167	48	56	104	260	7	106	147	253
Altötting	629	20	376	102	131	233	527	24	246	257	503
Bad Aibling	346	11	172	69	94	163	245	12	111	122	233
Bad Tölz	446	13	198	109	126	235	305	13	131	161	292
Berchtesgaden	649	12	256	147	234	381	390	15	183	192	375
Dachau	454	16	261	76	101	177	368	16	170	182	352
Ebersberg	479	20	261	99	99	198	386	22	149	215	364
Erding	459	11	245	78	125	203	338	12	128	198	326

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200,—	von DM 200,— und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
noch: Bayern											
noch: RB Oberbayern											
Freising	556	21	277	150	108	258	446	26	226	194	420
Fürstenfeldbruck	602	26	300	129	147	276	445	29	195	221	416
Garmisch-Partenkirchen	793	18	318	172	285	457	471	21	223	227	450
Ingolstadt	392	15	226	67	84	151	374	16	148	210	358
Landsberg a. Lech	300	14	162	58	66	124	253	17	103	133	236
Laufen	389	11	218	75	85	160	335	13	119	203	322
Miesbach	940	26	500	200	214	414	812	27	328	457	785
Mühlldorf	490	14	265	97	114	211	350	15	164	171	335
München	1 118	29	644	224	221	445	940	31	421	488	909
Pfaffenhofen a.d. Ilm	424	27	221	88	88	176	365	27	139	199	338
Rosenheim	705	28	444	122	111	233	669	29	289	351	640
Schongau	352	10	197	83	62	145	280	10	131	139	270
Schrobenhausen	183	5	105	26	47	73	143	5	57	81	138
Starnberg	896	25	452	230	189	419	713	29	300	384	684
Traunstein	834	28	441	201	164	365	644	29	255	360	615
Wasserburg a. Inn	368	13	204	87	64	151	332	13	146	173	319
Weilheim	716	21	392	147	156	303	609	21	291	297	588
Wolftratshausen	420	14	222	88	96	184	337	15	128	194	322
RB Oberbayern zusammen . .	37 943	715	16 795	6 641	13 792	20 433	23 125	765	9 338	13 022	22 360
davon:											
Kreisfreie Städte	23 725	260	9 271	3 669	10 525	14 194	11 788	271	4 451	7 066	11 517
Landkreise	14 218	455	7 524	2 972	3 267	6 239	11 337	494	4 887	5 956	10 843
RB Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
Deggendorf	184	4	79	19	82	101	96	4	40	52	92
Landshut	345	4	210	56	75	131	257	4	112	141	253
Passau	493	4	190	55	244	299	237	4	100	133	233
Straubing	346	6	173	44	123	167	221	6	86	129	215
Landkreise											
Bogen	211	5	131	19	56	75	176	6	85	85	170
Deggendorf	403	15	198	89	101	190	312	15	161	136	297
Dingolfing	195	5	138	36	17	53	207	5	79	123	202
Eggenfelden	203	9	111	36	47	83	170	9	69	92	161
Grafenau	128	3	82	23	20	43	131	3	52	76	128
Griesbach i. Rottal	183	7	127	28	21	49	187	8	76	103	179
Kelheim	510	18	278	100	114	214	379	19	155	205	360
Kötzting	199	15	118	22	44	66	191	15	79	97	176
Landau a.d. Isar	208	7	109	42	50	92	149	8	64	77	141
Landshut	308	18	157	82	51	133	250	21	114	115	229
Mainburg	184	10	84	39	51	90	135	12	63	60	123
Mallersdorf	170	9	84	23	54	77	121	9	56	56	112
Passau	363	15	201	76	71	147	294	15	120	159	279
Pfarrkirchen	303	14	169	54	66	120	241	14	108	119	227
Regen	210	6	128	35	41	76	175	6	73	96	169
Rottenburg	106	3	54	20	19	39	98	3	44	51	95
Straubing	233	9	113	53	58	111	170	10	79	81	160
Viechtach	130	6	59	29	36	65	98	6	38	54	92
Vilsbiburg	196	7	107	44	38	82	152	7	61	84	145
Vilshofen	297	15	156	71	55	126	256	16	115	125	240
Wegscheid	95	4	59	13	19	32	87	4	41	42	83
Wolfstein	212	4	140	27	41	68	213	6	80	127	207
RB Niederbayern zusammen .	6 416	222	3 465	1 135	1 594	2 729	5 003	235	2 150	2 618	4 768
davon:											
Kreisfreie Städte	1 368	18	652	174	524	698	811	18	338	455	793
Landkreise	5 048	204	2 813	961	1 070	2 031	4 192	217	1 812	2 163	3 975
RB Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
Amberg	417	7	228	53	129	182	312	7	78	227	305
Neumarkt i.d. OPf.	181	4	93	20	64	84	133	4	58	71	129
Regensburg	1 640	21	842	160	617	777	1 047	21	329	697	1 026
Schwandorf i. Bay.	131	1	70	21	39	60	88	1	47	40	87
Weiden	488	7	231	45	205	250	302	7	134	161	295
Landkreise											
Amberg	399	12	212	83	92	175	297	14	119	164	283
Beilngries	111	3	58	23	27	50	78	3	29	46	75
Burglengenfeld	260	13	160	34	53	87	244	16	121	107	228
Cham	315	6	174	30	105	135	240	6	95	139	234
Eschenbach i.d. OPf.	294	13	126	62	93	155	197	14	71	112	183
Kemnath	124	4	69	26	25	51	94	4	42	48	90
Nabburg	181	9	96	42	34	76	140	9	67	64	131
Neumarkt i.d. OPf.	231	9	123	49	50	99	176	10	87	79	166
Neunburg vorm. Wald	96	—	54	13	29	42	78	—	23	55	78
Neustadt a.d. Waldnaab	364	17	223	72	52	124	345	18	154	173	327
Oberviechtach	72	3	35	16	18	34	53	3	24	26	50
Parsberg	238	13	124	55	46	101	191	13	87	91	178
Regensburg	779	28	454	157	140	297	639	29	314	296	610
Riedenburg	108	7	63	16	22	38	90	7	46	37	83
Roding	205	10	124	32	39	71	213	11	87	115	202
Sulzbach-Rosenberg	307	12	173	57	65	122	281	13	115	153	268
Tirschenreuth	306	12	165	55	74	129	238	13	100	125	225
Vohenstrauß	94	6	62	11	15	26	96	6	30	60	90
Waldmünchen	67	5	36	13	13	26	61	5	23	33	56
RB Oberpfalz zusammen . . .	7 408	222	3 995	1 145	2 046	3 191	5 633	234	2 280	3 119	5 399
davon:											
Kreisfreie Städte	2 857	40	1 464	299	1 054	1 353	1 882	40	646	1 196	1 842
Landkreise	4 551	182	2 531	846	992	1 838	3 751	194	1 634	1 923	3 557

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen
noch: Bayern											
RB Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
Bamberg	1 391	13	587	164	627	791	708	13	200	495	695
Bayreuth	751	9	300	101	341	442	395	9	92	294	386
Coburg	682	5	223	64	390	454	277	5	129	143	272
Forchheim	179	5	66	15	93	108	90	5	51	34	85
Hof	710	3	311	115	281	396	385	3	147	235	382
Kulmbach	143	3	100	18	22	40	140	3	71	66	137
Markredwitz	99	—	58	27	14	41	77	—	37	40	77
Neustadt b. Coburg	104	1	42	14	47	61	55	1	11	43	54
Selb	135	3	58	30	44	74	80	4	35	41	76
Landkreise											
Bamberg	730	20	375	159	176	335	561	22	272	267	539
Bayreuth	433	8	206	104	115	219	294	9	120	165	285
Coburg	534	12	265	105	152	257	379	12	144	223	367
Ebermannstadt	228	7	115	40	66	106	160	7	51	102	153
Forchheim	250	10	129	51	70	121	202	10	74	118	192
Höchststadt a.d. Aisch	315	9	179	43	84	127	241	9	70	162	232
Hof	263	14	138	60	51	111	204	16	98	90	188
Kronach	672	22	324	128	198	326	453	27	148	278	426
Kulmbach	338	7	150	62	119	181	214	7	89	118	207
Lichtenfels	402	19	198	84	101	185	291	21	120	150	270
Münchberg	325	10	148	57	110	167	228	12	93	123	216
Naila	244	5	113	50	76	126	154	5	64	85	149
Pegnitz	342	9	181	55	97	152	252	9	87	156	243
Rehau	182	6	90	34	52	86	126	6	53	67	120
Stadtsteinnach	165	9	78	26	52	78	127	12	52	63	115
Stauffelstein	315	6	160	54	95	149	222	6	78	138	216
Wunsiedel	394	13	213	68	100	168	335	13	136	186	322
RB Oberfranken zusammen	10 336	228	4 807	1 728	3 573	5 301	6 650	246	2 522	3 882	6 404
davon:											
Kreisfreie Städte	4 194	42	1 745	548	1 859	2 407	2 207	43	773	1 391	2 164
Landkreise	6 142	186	3 062	1 180	1 714	2 894	4 443	203	1 749	2 491	4 240
RB Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
Ansbach	393	4	150	52	187	239	185	4	62	119	181
Eichstätt	84	1	33	10	40	50	43	2	15	26	41
Erlangen	877	7	342	104	424	528	443	7	117	319	436
Fürth	1 309	18	572	263	456	719	734	18	256	460	716
Nürnberg	6 815	78	2 854	1 105	2 778	3 883	3 743	79	1 501	2 163	3 664
Röthenburg ob der Tauber	130	2	48	16	64	80	60	2	20	38	58
Schwabach	207	4	103	52	48	100	121	4	52	65	117
Weißenburg i. Bay.	169	3	79	30	57	87	102	3	40	59	99
Landkreise											
Ansbach	446	9	238	87	112	199	330	9	129	192	321
Dinkelsbühl	225	10	125	32	58	90	200	11	94	95	189
Eichstätt	336	12	201	70	53	123	299	12	110	177	287
Erlangen	386	7	200	96	83	179	295	9	109	177	286
Feuchtwangen	358	9	191	65	93	158	269	10	113	146	259
Fürth	529	9	299	86	135	221	403	10	168	225	393
Gunzenhausen	281	6	170	49	56	105	236	6	85	145	230
Hersbruck	284	6	152	53	73	126	205	6	92	107	199
Hilpoltstein	204	8	118	40	38	78	187	8	55	124	179
Lauf (Pegnitz)	408	18	212	57	121	178	327	19	154	154	308
Neustadt a.d. Aisch	330	8	180	66	76	142	249	9	85	155	240
Nürnberg	449	5	252	86	106	192	365	5	139	221	360
Rothenburg ob der Tauber	164	4	82	32	46	78	117	4	63	50	113
Scheinfeld	238	6	114	72	46	118	177	6	55	116	171
Schwabach	444	16	241	74	113	187	356	18	132	206	338
Uffenheim	346	11	178	53	104	157	256	13	111	132	243
Weißenburg i. Bay.	266	4	137	59	66	125	177	4	69	104	173
RB Mittelfranken zusammen	15 678	265	7 271	2 709	5 433	8 142	9 879	278	3 826	5 775	9 601
davon:											
Kreisfreie Städte	9 984	117	4 181	1 632	4 054	5 686	5 431	119	2 063	3 249	5 312
Landkreise	5 694	148	3 090	1 077	1 379	2 456	4 448	159	1 763	2 526	4 289
RB Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
Aschaffenburg	829	11	407	114	297	411	543	13	146	384	530
Bad Kissingen	197	1	65	33	98	131	82	1	35	46	81
Kitzingen	348	3	132	68	145	213	164	3	80	81	161
Schweinfurt	880	17	469	153	241	394	648	18	218	412	630
Würzburg	2 244	24	807	285	1 128	1 413	1 047	25	491	531	1 022
Landkreise											
Alzenau i. UFr.	323	8	176	53	86	139	252	9	73	170	243
Aschaffenburg	544	8	288	123	125	248	403	8	153	242	395
Bad Kissingen	228	8	122	37	61	98	184	8	90	86	176
Bad Neustadt a.d. Saale	303	7	124	52	120	172	172	8	53	111	164
Brückenau	245	5	97	67	76	143	144	6	72	66	138
Ebern	236	8	112	54	62	116	165	8	64	94	158
Gemünden	188	3	93	29	63	92	124	4	59	61	120
Gerolzhofen	292	6	161	52	73	125	218	6	82	130	212
Hammelburg	213	6	109	29	69	98	167	6	61	100	161
Haßfurt	345	9	184	60	93	153	278	10	77	191	268
Hofheim i. UFr.	161	4	76	29	52	81	109	4	34	71	105
Karlstadt	258	9	125	57	75	133	175	10	78	88	166

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach kleineren Verwaltungsbezirken 1957

Kreisfreie Stadt Landkreis 1)	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	davon					insgesamt	davon			
		mit Ge- töteten 2)	mit Ver- letzten 3)	mit nur Sachschaden				Ge- tötete 4)	Verletzte		
				von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	zusammen			Schwer- verletzte 5)	Leicht- verletzte 6)	zusammen

noch: Bayern

noch: RB Unterfranken											
Kitzingen	368	7	185	84	92	176	255	8	121	137	258
Königshofen i. Grabfeld	203	6	90	46	61	107	122	6	46	70	116
Lohr a. Main	347	10	162	73	102	175	230	10	89	131	220
Marktheidenfeld	476	7	206	114	149	263	298	8	113	177	290
Mellrichstadt	172	3	96	30	43	73	139	3	45	91	136
Miltenberg	316	7	166	57	86	143	235	7	83	145	228
Obernburg	338	7	180	62	89	151	270	7	125	138	263
Ochsenfurt	363	8	188	75	92	167	263	8	113	142	255
Schweinfurt	558	24	272	124	138	262	393	25	169	199	368
Würzburg	536	12	245	137	142	279	357	12	147	198	345
RB Unterfranken zusammen	11 522	228	5 338	2 097	3 859	5 956	7 450	241	2 917	4 292	7 209
davon:											
Kreisfreie Städte	4 498	56	1 880	653	1 909	2 562	2 484	60	970	1 454	2 424
Landkreise	7 024	172	3 458	1 444	1 950	3 394	4 966	181	1 947	2 838	4 785
RB Schwaben											
Kreisfreie Städte											
Augsburg	3 392	43	1 307	517	1 525	2 042	1 612	45	818	749	1 567
Dillingen a.d. Donau	94	-	54	8	32	40	62	-	31	31	62
Gunzburg	131	6	48	25	52	77	72	6	33	33	66
Kaufbeuren	223	10	133	42	38	80	196	10	72	114	186
Kempten (Allgäu)	456	5	259	95	96	191	368	6	155	207	362
Lindau (Bodensee)	444	3	177	64	200	264	226	3	75	148	223
Memmingen	409	6	217	70	116	186	272	7	120	145	265
Neuburg a.d. Donau	102	3	49	15	35	50	61	3	32	26	58
Neu-Ulm	463	5	178	118	162	280	224	5	107	112	219
Nördlingen	160	3	60	31	66	97	77	3	31	43	74
Landkreise											
Augsburg	882	22	443	213	204	417	643	26	295	322	617
Dillingen a.d. Donau	368	12	182	80	94	174	252	13	102	137	239
Donauwörth	477	11	236	100	130	230	327	12	144	171	315
Friedberg	364	11	214	81	58	139	313	14	98	201	299
Füssen	429	5	240	93	91	184	362	5	148	209	357
Gunzburg	437	15	235	99	88	187	369	21	161	187	348
Illertissen	418	13	220	100	85	185	305	14	111	180	291
Kaufbeuren	328	11	173	88	55	144	252	12	96	144	240
Kempten (Allgäu)	557	17	280	125	135	260	442	20	167	255	422
Krumbach (Schwaben)	226	3	107	43	73	116	134	3	62	69	131
Lindau (Bodensee)	497	13	276	109	99	208	416	13	179	224	403
Marktoberdorf	400	13	188	104	95	199	286	14	125	147	272
Memmingen	576	8	280	166	122	288	400	8	182	210	392
Mindelheim	461	11	229	112	109	221	337	11	143	183	326
Neuburg a.d. Donau	316	12	199	49	56	105	293	13	128	152	280
Neu-Ulm	416	21	199	106	90	196	310	22	144	144	288
Nördlingen	207	11	115	35	46	81	157	12	76	79	155
Schwabmünchen	383	20	215	65	83	148	327	20	126	181	307
Sonthofen	689	30	346	143	170	313	514	31	233	250	483
Wertingen	210	7	123	32	48	80	165	8	49	108	157
RB Schwaben zusammen	14 515	351	6 982	2 928	4 254	7 182	9 784	380	4 243	5 161	9 404
davon:											
Kreisfreie Städte	5 874	85	2 482	985	2 322	3 307	3 170	88	1 474	1 608	3 082
Landkreise	8 641	266	4 500	1 943	1 932	3 875	6 614	292	2 769	3 553	6 322
Bayern insgesamt	103 818	2 231	48 653	18 383	34 551	52 934	67 524	2 379	27 276	37 869	65 145
davon:											
Kreisfreie Städte	52 500	618	21 675	7 960	22 247	30 207	27 773	539	10 715	15 419	27 134
Landkreise	51 318	1 513	26 978	10 423	12 304	22 727	39 751	1 740	16 561	21 450	38 011

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bundesgebiet insgesamt	633 685	11 747	269 469	124 310	228 159	352 469	365 832	12 462	141 677	211 693	353 370
davon:											
Kreisfreie Städte	335 076	3 766	127 968	61 136	142 206	203 342	153 838	3 905	58 259	101 674	159 933
Landkreise	298 609	7 981	141 501	63 174	85 953	149 127	201 994	8 557	83 418	110 019	193 437

Saarland

Kreisfreie Stadt											
Saarbrücken	2 558	18	823	505	1 111	1 717	1 004	18	278	708	986
Landkreise											
Homburg	859	21	481	148	209	357	683	24	187	472	659
Merzig-Wadern	684	25	401	87	171	258	556	25	166	365	531
Ottweiler	1 482	34	790	246	412	658	1 118	36	342	740	1 082
Saarbrücken	2 240	37	1 191	360	652	1 012	1 693	40	506	1 147	1 653
Saarlouis	1 610	50	896	250	414	664	1 272	53	299	920	1 219
Sankt Ingbert	638	13	334	97	194	291	499	13	113	373	486
Sankt Wendel	570	16	313	87	154	241	451	16	169	266	435
Saarland insgesamt	10 641	214	5 229	1 881	3 317	5 198	7 276	225	2 060	4 991	7 051
davon:											
Kreisfreie Stadt	2 558	18	823	606	1 111	1 717	1 004	18	278	708	986
Landkreise	8 083	196	4 406	1 275	2 206	3 481	6 272	207	1 782	4 283	6 065

Berlin (West)

Berlin (West) insgesamt	34 563	306	12 901	4 709	16 647	21 356	16 037	317	5 172	10 548	15 720
--------------------------------	---------------	------------	---------------	--------------	---------------	---------------	---------------	------------	--------------	---------------	---------------

1) Angaben über kreisangehörige Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 30.6.1957) sind bei den Landkreisen als „Darunterzahlen“ gesondert ausgewiesen. — 2) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — 4) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 5) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 6) Sonstige Verletzte.

Bevölkerung, Straßennetz, Kraftfahrzeugbestand

12. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)

in 1 000

Stichtag	Personen im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										Wohnbevölkerung insgesamt
	männlich					weiblich					
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber	
31.12.1955	2 269	2 752	4 616	10 896	3 170	2 152	2 634	4 406	13 158	4 266	50 318
31.12.1956	2 261	2 720	4 581	10 779	3 156	2 166	2 627	4 411	13 053	4 358	50 111
31.12.1957	2 363	2 788	4 588	10 853	3 267	2 242	2 667	4 446	13 078	4 524	50 817

13. Länge der klassifizierten Straßen in den Bundesländern am 31.3.1958

km

Straßenklasse	Ortsdurchfahrten			Freie Strecken 3)	Gesamte Straßenlänge	Ortsdurchfahrten			Freie Strecken 3)	Gesamte Straßenlänge
	in der Baulast 1)	nicht in der Baulast 2)	zusammen			in der Baulast 1)	nicht in der Baulast 2)	zusammen		
	der Gemeinden					der Gemeinden				
Schleswig-Holstein										
Bundesautobahn	—	—	—	64,2	64,2	—	—	—	15,1	15,1
Bundesstraße	97,8	195,7	293,5	1 072,2	1 365,7	77,2	—	77,2	18,0	95,2
Landstraße I. Ordnung . . .	91,5	597,7	689,2	2 734,5	3 423,7	87,2	—	87,2	21,0	108,2
Landstraße II. Ordnung . . .	74,8	322,1	396,9	1 622,8	2 019,7	59,8	—	59,8	32,5	92,3
zusammen	264,1	1 115,5	1 379,6	5 493,7	6 873,3	224,2	—	224,2	86,6	310,8
Hamburg										
Bundesautobahn	—	—	—	350,5	350,5	—	—	—	23,5	23,5
Bundesstraße	273,0	563,2	836,2	3 436,2	4 272,4	40,7	—	40,7	17,1	57,8
Landstraße I. Ordnung . . .	240,7	1 422,3	1 663,0	7 215,4	8 878,4	52,7	—	52,7	29,9	82,6
Landstraße II. Ordnung . . .	269,5	1 269,9	1 539,4	8 348,3	9 887,7	22,1	—	22,1	43,8	65,9
zusammen	783,2	3 255,4	4 038,6	19 350,4	23 389,0	115,5	—	115,5	114,3	229,8
Niedersachsen										
Bundesautobahn	—	—	—	380,9	380,9	—	—	—	300,2	300,2
Bundesstraße	823,1	425,3	1 248,4	3 100,4	4 348,8	230,4	368,7	599,1	1 926,1	2 525,2
Landstraße I. Ordnung . . .	1 072,9	1 263,5	2 336,4	8 521,7	10 858,1	256,4	1 051,2	1 307,6	4 618,8	5 926,4
Landstraße II. Ordnung . . .	571,4	634,1	1 205,5	5 141,3	6 346,8	253,1	1 044,9	1 298,0	4 889,0	6 187,0
zusammen	2 467,4	2 322,9	4 790,3	17 144,3	21 934,6	739,9	2 464,8	3 204,7	11 823,1	15 027,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesautobahn	—	—	—	134,5	134,5	—	—	—	210,6	319,6
Bundesstraße	136,6	455,9	592,5	1 769,3	2 361,8	327,4	489,9	817,3	2 737,6	3 554,9
Landstraße I. Ordnung . . .	136,4	819,0	955,4	4 407,4	5 362,8	344,7	1 774,8	2 119,5	9 455,8	11 575,3
Landstraße II. Ordnung . . .	66,2	899,3	965,5	3 912,1	4 877,6	158,6	1 344,7	1 503,3	7 338,6	8 841,9
zusammen	339,2	2 174,2	2 513,4	10 223,3	12 736,7	860,7	2 609,4	4 440,1	19 851,6	24 291,7
Rheinland-Pfalz										
Bundesautobahn	—	—	—	582,8	582,8	—	—	—	2 260,3	2 260,3
Bundesstraße	364,4	735,7	1 100,1	4 713,4	5 813,5	2 370,6	3 234,4	5 605,0	18 790,3	24 395,3
Landstraße I. Ordnung . . .	251,2	1 532,2	1 783,4	8 702,0	10 485,4	2 533,7	8 460,7	10 994,4	45 706,5	56 700,9
Landstraße II. Ordnung . . .	189,7	1 448,1	1 637,8	8 715,5	10 353,3	1 665,2	6 963,1	8 628,3	40 043,9	48 672,2
zusammen	805,3	3 716,0	4 521,3	22 713,7	27 235,0	6 569,5	18 658,2	25 227,7	106 881,0	132 028,7
Bayern										
Bundesautobahn	—	—	—	582,8	582,8	—	—	—	2 260,3	2 260,3
Bundesstraße	364,4	735,7	1 100,1	4 713,4	5 813,5	2 370,6	3 234,4	5 605,0	18 790,3	24 395,3
Landstraße I. Ordnung . . .	251,2	1 532,2	1 783,4	8 702,0	10 485,4	2 533,7	8 460,7	10 994,4	45 706,5	56 700,9
Landstraße II. Ordnung . . .	189,7	1 448,1	1 637,8	8 715,5	10 353,3	1 665,2	6 963,1	8 628,3	40 043,9	48 672,2
zusammen	805,3	3 716,0	4 521,3	22 713,7	27 235,0	6 569,5	18 658,2	25 227,7	106 881,0	132 028,7
Baden-Württemberg										
Bundesautobahn	—	—	—	582,8	582,8	—	—	—	2 260,3	2 260,3
Bundesstraße	364,4	735,7	1 100,1	4 713,4	5 813,5	2 370,6	3 234,4	5 605,0	18 790,3	24 395,3
Landstraße I. Ordnung . . .	251,2	1 532,2	1 783,4	8 702,0	10 485,4	2 533,7	8 460,7	10 994,4	45 706,5	56 700,9
Landstraße II. Ordnung . . .	189,7	1 448,1	1 637,8	8 715,5	10 353,3	1 665,2	6 963,1	8 628,3	40 043,9	48 672,2
zusammen	805,3	3 716,0	4 521,3	22 713,7	27 235,0	6 569,5	18 658,2	25 227,7	106 881,0	132 028,7
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 4)										

1) Bei Bundesstraßen in Gemeinden von mehr als 9 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 13.9.1950); bei Landstraßen I. und II. Ordnung in Gemeinden von mehr als 6 000 Einwohnern (nach dem Stande vom 16.6.1933). — 2) In Gemeinden mit geringeren als den in Erläuterung 1) angegebenen Einwohnerzahlen. Die Unterhaltung dieser Straßen obliegt den Hauptträgern der Baulast, nämlich bei Bundesautobahnen und Bundesstraßen dem Bund, bei Landstraßen I. Ordnung den Ländern und bei Landstraßen II. Ordnung den Kreisen. — 3) Vom Hauptträger der Baulast (vgl. Erläuterung 2)) unterhaltene Strecken außerhalb geschlossener Ortslage einschl. der in der Baulast Dritter liegenden Abschnitte. — 4) In Berlin (West) 181,5 km, davon: Länge der vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltenen Strecken, freie Strecken: Bundesautobahn 11,9 km, Bundesstraßen 14,4 km, Länge der von der Gemeinde unterhaltenen Strecken: Bundesstraßen 70,5 km, Landstraßen I. Ordnung 38,8 km Landstraßen II. Ordnung 45,9 km.

14. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Stichtag	Kraftträder ¹⁾			Personen-, Kombinations- und Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse, Oberleitungsomnibusse	Liefer- und Lastkraftwagen			zulassungspflichtige Zugmaschinen ²⁾	Sonderkraftfahrzeuge ³⁾	Kraftfahrzeuge insgesamt
	mit einem Hubraum		zusammen			mit einer Nutzlast		zusammen			
	bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr				bis 1 999 kg	von 2 000 und mehr kg				
Bestand einschließlich vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge											
1.1.1957	2 278 080	135 218	2 413 298	2 208 634	27 161	360 363	227 046	587 409	584 189	37 991	5 858 682
1.7.1957	2 262 561	125 474	2 388 035	2 456 286	28 166	365 452	229 941	595 393	630 160	39 148	6 137 190
1.1.1958	2 189 827	113 195	2 303 022	2 641 191	28 394	368 982	230 119	599 101	655 947	40 057	6 267 712
Bestand ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge											
1.1.1957	1 561 100	45 700	1 606 800	1 999 400	23 600	311 300	191 200	502 500	562 000	36 200	4 730 500
1.7.1957	1 851 700	78 600	1 930 300	2 315 687	26 100	320 500	199 400	519 900	611 400	37 713	5 441 100
1.1.1958	1 554 800	45 200	1 600 000	2 418 045	25 300	321 600	193 800	515 400	636 900	38 255	5 233 000

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1) Einschl. Kraftroller und Motorfahrräder, jedoch ohne mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor. Am 1.7.1958 wurden 1,87 Mill. mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor gezählt, die mit einem Versicherungskennzeichen versehen waren. — 2) Einschl. der in der Landwirtschaft eingesetzten zulassungspflichtigen Zugmaschinen. — 3) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V 3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V 9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

Reihe 3: Luftfahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich je ein Heft mit Ergebnissen für das Kalenderjahr (Teil I: Allgemeiner Luftverkehr, Teil II: Luftfrachtverkehr).

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V 35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshäften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ